Angeigen:

Gernipred-Unichluft Rr. 199.

# Wiesbadener

Begugepreis: natiich 50 Big. Bringerlohn 10 Die, durch die Boft begogen Diertsipiärtlich Scf. 1.75 aufer Beftellgeld. Der "General-Angelger" erideint tiglid abenbs, Sonntags in jwei Ansgaben. Unparteiffde Beitung. Renefte Radrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Tiglio : Buterbaltungs-Blait ", Feierftunben". - Modentlid: ", Der Jandwirth". - "Der Sumorift" und bie iffuffrirten ", Beitere Biftiter".

Gejchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud unb Berlag ber Biesbabener Berlagsanftatt

Migeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung ber Angeigen wird gebeten, größere Anzeigen maglichft einen Lag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriedenen Lagen tann teine Burgichaft übernommen werben

Mr. 268.

Freitag, ben 16. November 1906.

21. 3abrgang.

### Verschleppungspolitik.

Es ist seltsam, daß die Menschen so gern zur Berichlep-pungspolitit greifen, obwohl diese überall, im pribaten wie im öffentlichen Leben, fo oft und fo gründlich Fiasto gemacht bat, wie taum eine andere. Jeber weiß, wie gefährlich bas Berichleppen in Grantbeitsfällen werden fann, wie Bogern oft ein harmlojes Leiden zu einem langwierigen, qualvollen und unbeilvollen macht; bennoch jögern fo viele, rechtzeitig sum Arat zu geben. Schnelle Silfe ift boppelte Silfe, fagt man und weiß man. Dennoch redugieren die vielleicht meiften Menichen den Bert ihrer Gaben fehr oft burd; Berichlepben nicht nur um die Salfte, fonbern nehmen ihnen bismeilen faft jeden Bert. Große Reiche, wie China und die Tirfei, baben fich durch nichts jo febr geschadet, als durch die Berdeppungspolitif. Rugland ift durch die gleiche Bolitif an den Rand des Abgrundes gebracht worden. Dennoch febren dinefische und türtische Staatsmänner mit Borliebe immer wieder zu der bei ihnen jo beliebten bilatorifden Bebandlung innerer wie auswärtiger Fragen zurud und in Rugland wied die Berichleppungspolitif, vielleicht jest ein menig verichleiert, fortgesett, wie man auch in Desterreich mabrhich tange genug fortgewurftelt hat.

In Deutschland haben wir feit einiger Zeit Gelegenheit gebabt, Schritt für Schritt die Gefahren der Berichleppungs. politif gu berfolgen. Infolge bon allerlei Bollgeichen und polizeilichen Magnahmen find alle Lebensmittel, und gang besonders Gleifch, im Breife geftiegen, fodag allgemeine Unsufriedenheit entstand und alle über Gleifchnot flagten. Der Landwirtichaftsminifter von Bodbielsti glaubte, ftatt gu priifen und abzubelfen, nichts befferes tun zu follen, als bas Bublifum, wie er felbit fpater im Reichstage erflarte, miber befferes Biffen mit dem Berfprechen gu troften, daß in vier Bochen die Fleischnot ein Ende haben werbe. Aber es bergingen weit mehr als gehnmal vier Wochen und die Rot batte nicht nur nicht aufgebort, sondern noch febr gugenommen; bennoch geschah nichts, um ihr ein Ende zu machen.

Bas mar die Folge diefer Berichleppungspolitif? Es entwidelte fid bie Podbielsti-Rrifis. Benn jest bas gange Reich über den Rudiritt bes preugischen Landwirtschaftsminifters mit Freude erfüllt ift, dann geschieht es lediglich, weil man glaubt, daß nach diefem Rudtritt burch wenn auch nur borübergebende Magnahmen eine Linderung der Rot herbeigeführt werben wird.

Aber auch die Bodbielsti-Grife murbe ungewöhnlich lange berichleppt. Bas war die Folge diefer Berichlepbung? Dan begann bon einem Bodbielsfi-Bulow-Duell gu prechen, man gelangte dann zu einer bermeintlichen Ranglerfrifis und man regte die gange Belt, nicht nur in Deutschland, mit von Tag zu Tag vermehrtem Alatich auf, der fich in biele Berionen ausdegute und berichtedene Schiefer aufbob, die beffer auch im Interesse unferer Begiehungen gum

Auslande nicht aufgehoben worden maren. Gin Bort gab eben das andere, und ichliehlich machte man, als die Rrifis immer noch andauerte, por niemandem und por nichts Salt, und Manner hielten Donnerreden, die fonft nur fanft gu ipreden pflegten, und Zeitungen brachten Brandartifel, die fonft alles gut gu beigen liebten.

Die ichlimmite Folge Diefer lange andauernden Berichleppungspolitit ift, daß in febr weiten Rreifen des Baffes das Bertrauen ju den leitenden Mannern untergraben wurde. Man war ichlieglich noch erbitterter als fiber die Rot felbst darüber, daß man in den maggebenden Kreifen dieje Rot jo leicht zu nehmen ichien, mit folder Gemuterube Tage, Bochen und Monate verftreichen lieg, ohne an Bilje denfen gu wollen auch nur verfprach. Je leichter ein wenn auch nur gewiffes Eingreifen auszuführen gewejen ware und je mehr es allen Intereffen gedient batte, befto ergrimmter ift man, daß folange damit gezögert worden ift und befto grundlicher werden jest die Abhilfsmagregeln fein muffen.

### Deuticher Reichstag.

(117. Sigung bom 14. Robember, 1 Uhr.)

Um Bundesratstifche Reichstangler Fürft Bulow, von Tirpit, bon Ginem, Direttor Dernburg, bon Mühlberg. Breiherr von Stengel u. a. Das Saus ift ftart befest, Der Brafident bringt die von ben Rationalliberalen eingebrachte Interpollation gur Berlefung.

### Reichstangter Gurft Bilow

erflart fich gur fofortigen Beantwortung bereit.

Abg. Baffermann (natl.) führt in Begrundung feiner Interpellation aus: Benn man die leuten Borgange in Deutschland überichaue, werde man faum leugnen tonnen, daß fich ein Gefühl ftarfer Beunrubigung und Ungufriedenheit in allen Greifen und allen Barteien geltend mache, eine abfällige Kritit über unfere Regierung und die Art, wie wir regiert werden. Die Gorgen über die Entwidelung ber ausmartigen Politif merben immer größer, benn immer geringer werde der Ginflug Deutschlands in der internationa-Ien Bolitif und die Gefahr anti-deutscher Roalition und der dadurch bedingten

### Sfolierung Deutichlands

wachse. Das Bertrauen gur Regierung fehle. Eine Soffamarilla jei gu befürchten. Redner bebt lobend die bon Bismard befolgte Bolitif herbor und beflagt, daß das Werf bon damals nicht mehr beftebe. Reben, Telegramme, Liebenswürdigfeiten, Unftetigfeiten, die nicht nur im Inlande, fondern auch im Auslande jum Teil verftimmt batten. Er befpricht fodann unfere Begiehungen gu ben einzelnen ausartigen Machten und bezeichnet dabei die Bedeutung des Dreibundes als wenig praftifch. Der Gindrud bestebe, daß

unfere Bolitif Der Rube und Stetigfeit entbehre; bagu fomme, daß unfere Diplomatic nicht an allen Stellen der Belt durchaus der ausländischen gewachsen ift.

Reichstangler Gurft B u'l om führt aus: Geit dem Tage meines Amisantrittes bat mich die lleberzeugung geleitet, daß Reichstag und Bundesrat zusammen gehören. Bas Franfreich angeht, fo ift ein engeres Bundnis gurgeit noch nicht dentbar. Die Beriode frangofifder Mitarbeit in Deutschland fam 1870 jum Abichluß. Deutsche Grenggebiete follen nie wieder jum Tummeiplat fremder Rriegsluft merben. Bas Stalien anlange, fo zeige

der Marotto . Zwijchenfall, daß Italien als auch Franfreich in Frieden auszufommen munfchen. Bir hoffen alle, daß die Enmpathie ber Grangojen, die einen Angriffstrieg gegen Deutschland verabideuen, ftandig men mogen. Bir hoffen, daß feines ber beiden Bolfer bas Rifito eines folden Krieges auf fich nehmen wird. Mögen fich die Bolter fommerziell und wirtschaftlich nähern und auch in folonialen Fragen einmal einig fein. Bir benfen nicht daran, und zwifden Franfreich und Rugland oder Granfreich und England einzuschieben. Die frangöfisch-ruf. fifche Alliang ift noch feine Gefahr für ben Frieden gemefen, Wir hoffen, daß dies auch von der frangösisch-englischen Alliang gelten wird. Gine Bolitit, die darauf binausging, Deutschland gu isolieren und einzufreisen, bringe eine Befabr für den europäischen Frieden mit fich. Bwifchen Deutschland und England bestehen feine tieferen Gegenfage, wenn wir auch wirtschaftlich fonfurrieren. brandst ober

### noch lange nicht gum Griege

Bir führen. Redner befpricht fodann die Flottenverbaltniffe Deutschlands und Englands und betont dabei, der Gedante, daß wir uns England gegenüber mit offenfiven Absichten tragen, fei gerade toricht. Wir benten nicht baran, eine folde Flotte gu bauen, wie England, wir muffen aber eine Flotte haben, die dem Umfang unferer See- und Ruften-Intereffen entspricht. Das deutsche Bolf und der deutsche Raifer haben feine friegerifchen Gelüfte. Friedensftorungen und Angriffe werden nicht von uns ausgeben. Bas unfer Berhaltnis ju England betrifft, fo liegen lange Perioden von Diftverftandniffen und Berftimmungen hinter uns, Bei der Maroffo-Affare habe fich die italienische Regierung forreft benommen. Italiens Anfichten über den Treibund batten fich nicht geandert. Die

### Fortdauer des Dreibundes

entfpricht ben europäischen Intereffen und benen bes Friedens. Bute Begiehungen gu Defterreich entsprechen ftets unferen Intereffen. Bas Rugland betrifft, fo weift der Rangler die Melbung gurud, als beabsichtigten wir uns in die inneren ruffischen Berbaltniffe einzumischen.

### Kleines Feuilleton.

Franenichmud. Ueber bie "Menagerie ber Barifcrin" plaubert in fesselnder Beise ein Mitarbeiter ber "Neuen Buricher Beitung". "Bis bor furgem," schreibt er, "batte bie Bariferin nur einen ausgesprochenen Liebling im Tierreiche: bie Rape. Momentan traumt so manche tleine Bariferin bom Befip einer mobernen Menagerie, die in puncto Anschaffungstoften an jene ber Firma Sagenbed fast beranreicht. Die neuesten Barifer Metagerien werben nämlich vom Inwelier bezogen, ber feine ladenbften Borbilber in bem weiten Reiche fucht, über bas bie alte Conigsbynaftie ber Lowen berricht. Geine Majeftat felbit deint im republitanifchen Baris nur tonftitutionell bistret re-eleren gu wollen; fein Konterfei fiebt man am feltenten in ben Chaufenftern ber Golbichmiebe; guweilen boch formt fein ftrup-Figer Ropf Gelbtaichchen aus gifeliertem Golbe mit lanernben, erunen Smaragbangen. Lobengrins Schwan bilbet bie neueften Borfen ans winzigen Blatinringen mit golbenen Schwimm-Berichluß beforgt, und ber gragios emporgefcnellte Ropf als Denfel bient. Diamantiplitter funteln an Sale und Ropf gleich berlenben Baffertropfen. Mit bem alten Borurteile, bag bie Dinne je nach ber Tageszeit glud- ober ungludbringend fei, deint man grundlich aufraumen gu wollen. Wollte man ibm Goldgliebern trefflich imitiert, ein neuartiges, runbes Gelbbidem Berlenleib aufweift. Allein nichts ift ichweter ausqutotten als ber Aberglaube, und fo wird bie Spinnengelbhorje, Beil fie am Abend Glud bringen foll, für Monte Carlo gu Dubenben bestellt. Und bann lebt bie Bariferin gegenwärtig in in intimer Bemeinschaft mit ber alten Berfucherin, ber Schlange, am befinitiv wiberftanbefabig gu fein. Die Schlange ift nämlich bas mobernfte aller Tiere, und es gibt im Parifer Mobengen-

trum feinen Jumelierlaben, in bem fie fich nicht in großen ober fleinen Exemplaren ringelt und rollt. Gelblich gleigenb aus Golbfaben allein geflochten, ober ichedig, wie bie allerechteften Biftidlangen ichillernb und gu biefem Behufe aus Golb., Blatin-, Alt- und Reufilberftreifen gefügt, ichlingt fie fich nun um manchen weißen Urm. Der ipigige Ropf ift aus fleinen Dia-manten, guweilen mit einer Rubin- ober Smaragblinie in ber Mitte geformt. Schlangentolliers, aus zwei bis brei Schlangen gebilbet, vorn baufig zu einem gorbischen Anoten gefnübit, ringeln fich um ichlanfe Salslein. Sombole rührender Eintracht find meift die Schlangenringe, bei benen die Robe je einer Goldund Platinichlange fich ju einem gartlichen Ruffe vereinigen. Saft wurde man angefichts biefer Ibbllen in eine Art Bertrauens-bufel berfinten; gludlicherweise belehren uns andere Golangenringe, bag biefem Gelichter nicht ju trauen fei, benn im geöffneten Rachen glangt bier marnenb ber mit einem Diamanten gleichsam blombierte Giftsahn. Gin ans gungelnben Schlangen gebilbeter Ropfichmud, bem augenicheinlich bas haupt ber Meduja als Borbilb gebient bat, nimmt fich mobernifiert und givilifiert gang gemutlich aus. Weit lieblicher anguichanen als bieb Schlangengeficht finb bie neueften Schmetterlingsimitationen, ben farbenichillernben Originalen getreulich nachgeabmt, aus burchfichtigem ober opalifiertem Email mit feinen Golbabern, von rundgeschliffenen, bunten Ebelfteinen freundlich erbellt. Große Libellen find auf bie gewellten Saare, bie buftigen Albenbtoiletten geflattert, gragios und leicht beschwingt wie jene, bie im luftigen Spiele über bes Beibers milb glangenbe flache ftreichen. Eine Raffe für fich find alle bie Tiere, welche bon ben Impelieren als Schirmgriffe in die regnerische Berbftwelt hinausgeichieft merben: ba funteln Ragentobie aus Rriftall mit bunten Steinbalsbanbern, Sunbe aus Amethoft, Safentopfe in roja Mlobafter, Glefanten aus Bergfriftall, Schwane aus Email, mit bummen, ichmargen Berlenaugen, und enblich jene ungalanten Gebilbe uralter Phantafie, Sphonge, Die bubichen Frauenfopfchen, plumpe Lierleiber gefellt. Im eitlen Schmudreiche

barf natürlich bas Symbol ber Gitelfeit, ber Bjau, nicht fehlen; er ichlagt benn auch fein buntes Rab auf Gurtelichnallen ober bangt ichillernd von golbenen Salstetten berab. Phinefifche Drachen und anderes gabelgetier liegen fich von fezeistonistischer Golbichmiebekunft willig porträtieren. Ja, jogar graufige Meeresungebener und antibiluvianifde Riefentiere murben bem

Frauenichmud untertan. Der "Bring von Liberia" — ein Schneiber. Gin "ichwar-ger Bring" ift in Wien verhaftet worden. Der unmittelbare Grund feiner erfolgten Berbaftung war ber, bag er in einem Beinrestaurant seine sehr beträchtliche Zeche für Champagner und Delisatessen nicht zahlen konnte. "R. A. Brinz Harrison, Grand Chap, Mount, Liberia", Arone und Bappen prangten auf seiner Bistenlarte. Er gab an, ber Sohn eines ber reichsten Grundbesiher ber Regerrepublit zu sein und auf den Missersen nisterposten ju afpirieren. Die Biener Bolizei jetoch ftellte fest, bag ber Bring unter bem Ramen Morton und in phantoftischer orientalifcher Rleibung in einem Bavillon ber Reichenberger Ausstellung bebienftet, jeboch wegen feiner vielen ga-lanten Abentener entlaffen worben war. "Bring harrison" beiht in Birklichfeit Billiam Alberts, ift zu Baltimore geboren, 32 Jahre alt und von Beruf - Schneiber. Er ift vielfach borbestroft. Ebe er nach Bien fam, ift er in Bubapest als Reger-pring ausgetreten. Er gab sich bort für ben Gobn eines füb-westafrisanischen Regertonigs aus, besien Reich von Teutschlanb anneftiert worben fei. Der Bater lebe jeht in Liberia. Alberts wurde fogar bom Generaltonful bes betreffenben Ctaates in Gala-Uniform offiziell begrüßt. Daburch tam er auch in bie Gefellicaft und machte große Einfaufe, ohne gu gablen. Als bie Boligei in Bubabeft fich ichlieflich um ben angeblichen Bringen au fummern begann, bezahlte ber bubierte Generalfonful fur ibn bie Schulben und veranlagte ibn, aus Bubapeft gu ber-The second

reiche

brang

mit.

gebro

feine

blid.

baber

**fdett** 

feble

Bail

nust

quen

fahr Bu

bes ! anno

eing

die !

Still

Bert

fich nebi

fichon

Bal

aten

hör

BUT

eber

Bug

fibe 9770

em

geli ift

Di

fen jut

rat

ble

gu So

TÜ iib

fonne feine Rede fein. Wir intervernieren auch in Ruffifch-Bolen nicht. Unfer Berhältnis gu Japan und Amerita fei ein gutes. Man verweift auf ben

16. Robember 1906.

#### Würften Bismard.

Trop aller Sociachtung vor dem Ramen Bismard muffe er aber fagen, daß das Uebermäßige Bitieren Bismards bei uns Bu einer Manie und Ralamitat geworden ift. Das Recht ber Rritif foll nicht bestritten werben. Gie ift notwendig, gerade in unferer Beit. Gine Beit ber Unruhe liegt hinter uns, Die Lage in Guropa und in ber Belt ift ruhiger geworben. Sorgen wir, daß unfere Machtmittel gu Baffer und gu Lande für unfere Berteidigung ausreichen, fo wird das deutiche Bolf feine Stellung in ber Belt gu behaupten miffen,

Un der Debatte beteiligen fich die Abgeordneten bon Bollmar (Sog.), Limburg.Stirum (foni.), Spahn (Bentr.), und Biemer (Freif. Bp.), worauf Bulow nochmals gu einer Schlufrebe bas Bort ergreift.

### Politische Tages= Uebersicht.

# Biesbaben, 15. Rovember 1906.

Der Sanbel in Ramerun.

Ein Telegramm der "Röln. 3tg." aus Berlin bejagt: Rach unferer Erfundigung erstreden fich die Beschwer. ben Rameruner Firmen megen ber Erichwerung bes Sandels und bes Tragervertebre burch bas Gonbernement auch auf den Bezirk Ebowowrob, der nach einem hierher gelangten Telegramm jest teilweise gang für den Sandel und die Trägeranwerbung gesperrt ift. Amtliche Rachrichten liegen dariiber noch nicht vor. In diefem Begirf haben die Rongeffionen der Gefellichaften feine Rechte. Es tann daber bon einer Beichranfung fleiner Firmen gugunften gro-Ber nicht die Rede fein.

### Der Buren. Einfall.

Aus Rapftadt wird gemeldet, daß Ferreiras Bande icon auf 25 Mann geftiegen fei. Gin bollandifcher Sändler murde von 11 Mann bon Ferreiras Bande unmeit Uppington gefangen und jum Tode verurteilt. Es gelang ihm aber, ju entflieben. - Der frühere Buren-General Bo. tha bat ber Transvaalregierung fein e Dienfte gegen Ferreira angeboten. Die Regierung bat Botha ihren Dant ausgesprochen und ihm mitgeteilt, daß fie fein Schreiben ber Regierung in London übermitteln werbe.

#### Maroffo.

Eine offiziöse Meldung bezeichnet die Nachricht der "Agence Havas". Waisuli sei als Bascha von Arzila vom Magbgen beftätigt worden, als un gutreffend. Er habe bisber nur einen Brief des Gultans erhalten, in bem ihm ber Dant für die ichnelle Bieberherftellung ber Rube ausgedriidt wird. Im Gegenfat ju den Marmnachrichten ber letten Beit, nach denen ber Bag gegen die Chriften immer weiter um fich greife, bebt der Korrespondent ber Roln Stg. berbor, daß ber foeben aus Ges gurudgefehrte faiferliche Befandte Dr. Rofen auf feiner Reife von einer fremdenfeind. lichen Bewegung nichts gemerkt bat. Das von ber Gefandtschaft durchzogene Land ift als durchaus rubig anguseben,

### Deutschland.

Berlin, 15. Rovember. Der bier eingetroffene öfterreidijde Minifter bes Musmartigen, Freiherr b. Mehrent hal wird morgen mit bem biefigen Botichafter v. Ggbab. enn und mit dem Reichstangler Fürften Bulow Befprechungen haben, die, wie es icheint, etwas über den Rabmen der sonst bei derartigen Besuchen üblichen Unterhaltungen

Bojen, 15. Rovember. Die Domfapitel von Bofen und Gnejen fandten ein Dem ortal an den Raifer mit der Bitte um Biedereinführung bes polnifchen Religionsunterrichtes. Das Memorial ift vom Erzbischof, beiden Weihbischöfen und famtlichen beutschen und polnifchen Domberren unterzeichnet.

### **Ausland.**

Sang, 15. Robember. In der Rammer erflarte ber Ro-Ionialminifter, eine Erpedition gegen bie Bewohner ber Ba-Ii-Infeln fei unvermeidlich. Die Roften für diefe Expedition fonne er nicht angeben. - Die Regierung beichloß, in allen Rolonien den Opium-Genug au unterfagen.

Petersburg, 15. Rovember. In Se ron ftadt find 205 Matrojen ent floben, die zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt worden waren. Bisber ift nur einer von ihnen wieder ergriffen worden.

Betereburg, 15. Robember. Der befannte Sogialift Blechanow murbe von den Sozialdemofraten als Duma-Randidat aufgeftellt.

Mostan, 15. Rovember. Das Ariegsfelbge. richt berurteilte ben unbefannten Berbrecher, ber bas Mttentat auf den Stadthauptmann Generalmajor Reinbot verübte, gur Zodes ftrafe durch den Strong.

Betersburg, 15. Robember. Sundert politifche Gefangene bes Gefängniffes bon Irchafow verweigern feit einiger Beit bie Unnahme von Rabrung. Einige Gefangene find bereits an Schwache geftorben.

Betersburg, 15. Robember. In Mosfau wurden die Führer einer anarchiftischen Bande verhaftet, die mit bem Attentat auf ben Stadthauptmann General Reinbot in Berbindung steben. Im gangen wurden 4 Manner und zwei Frauen verhaftet. Bei der Berhaftung fturzte sich einer der Manner gum Genfter hinaus und verlette fich totlich.



(Bhyftologe).

Der Robelpreis.

Rach bem Spruch bes Carolinifden Inftitute fur Phyfiologie und Debigin in Stodholm ift ber Robelpreis in biefem Sabre bem Brofeffor und Rettor Camillo Golgi an ber Univerfitat Bavia, bem Mediginprofessor Ramon y Cajol an Der Universität von Barcelona und Dr. Ebuard Lowenthal gugefal-

Camillo Golgi bot fich burch feine tiefgrundigen Studien über bas Rervenspitem, über bie Struftur bes Gebirns und beffen Funttionen und über bas Malariafieber einen

Ramon b Cajal veröffentlichte bochgeschapte Unterfuchungen über ben Bellenbau und bie Leitung ber fenfiblen und motorifchen Rerven, fiber bie Tätigteit ber "Neuroni, atteles a la

Dr. Ebuard Lomenthal bat burch eine Reibe miffenichaftlicher Schriften bas Intereffe ber Gelehrtenwelt rege er-halten. In feinem Bert "Spftem bes Naturalismus" bat er bem Materialismus eine tiefere philosophifche Saffung gegeben. Augerbem ift er ber erfte, ber bie moberne Friedenebemegung ins Leben gerufen bat.



### Kunit, kiteratur und Wiffeniaian,

Königliche Schaufpiele.

Mittwoch, 14. Robember 1906. "Martha". Oper bun Flotole.

Gel. Schröter bom Stadttheater in Ronigeberg fest: beute ihr Gaftipiel mit ber Bartie ber Ranen fort. Db folde "Bertrautenrollen" gerabe biejenigen find, an benen man bie fünftlerifchen Qualitaten einer Bewerberin ermeffen fann? Die "Ranch" gibt vielleicht am allerwenigsten Gelegenheit bagu, benn gefanglich ift fie nur eine "fefundierende" Bartie, bie unentbebrliche ameite Stimme für die Enjemblejage, obne Belegenbei: aum folistischen hervortreten, fast ftets nur sich in ben tiefen Lagen bes Organs bewegend. Bleibt einzig bie ansgiedige Spielgelegenheit, die Ranch ihrer Bertreterin bietet, zu einem Rüdsichluß auf beren außerliche Theatergewandtheit. Frl. Schröter füllte bie figurlichen Linien ber Rancy ebenfo maffin aus wie bie mufitalifden, man mochte fagen faft unangenehm. 36r torberliches Uebergewicht macht fie gur Darftellung folder tonverfierenber Spielrollen ebenfo ungeeignet wie ber bagmagige Sontrafagoticharafter ibres tiefen Altes gur mufitalifden, gragios unausbringlichen Ausführung ber bier gegebenen gnipruchs-lofen Struftur. Bis jeht bat Grl. Schröter in ber lprifchen Bartie ber Amneris ben Mangel bes Schmelges ihrer Stimme und ben nachteiligen Ginbrud ibrer abnorm bunnen Sobenlage erwiesen und in ber Ranen ibre Ungeeignetheit fur Spielpartien Bleibt noch bas bochbramatifche Jach, für welches bas Organ in ber Dobe von vornherein nicht ausreicht. Frl. Schröter, wie ihre Rancy bewies, obne Zweifel eine sehr theatergewandte und musikalisch sichere Kraft, ist leiber eine jener ungläcklichen ab-normen stimmlichen Raturbegabungen, benen auf ber einen Seite sehlt, was sie auf ber anderen zu viel haben. Wir möchten ernstlich babor warnen, das Experiment der regulären Entwidlung biefer Stimme bei une machen gu wollen. Der Ginbrud ber Gaftin ift überhaupt ein gu febr aus bem Rahmen fallenber und ftreift g. B. in ber beutigen Bartie an eine Romit, bie ichen nicht mehr gewollt ift. Das ift für unfer Enfemble nicht bas richtige, und es gibt ficher in Deutschland Altftimmen, bie für unfere Uniprüche beffer "gebaut" und beffer ftimmlich veranlagt find. Go bringend ift es boch auch gar uicht. Wir haben in Frau Schröber-Raminsty gurgeit eine routinierte Bertreterin ibres Gaches, ber Grl. Schröter boch nicht nabe tommen fann. Barum alfo biefen Zaufch? - Die Borftellung war recht "indisponiert" und wadelich in den Tempi. - Den Blumfett fang erftmalig herr Braun mit iconer Stimme und mit Gefchmad - erfreulich wie alle, was biefer junge Runftler auf bie Bubne bringt.

# Mus ber Mardenwelt. Heber bie Dardenbortheater gestern nachmittag bor einem gablreichen Bublifum in ber "Loge Blato" abbielt, ift uns folgenber Brief ber fleinen Mimi an ihre Freundin Glie auf ben Rebaftionstijch geflattert;

Liebe Gife!

Diesmal habe ich Dir febr viel zu erzählen und habe boch wenig Beit, benn es ift icon fpat. Wir waren nämlich beute nachmittag bei einer Marchenvorlefung, die herr Sieffier, ein beliebter biefiger Schaufpieler, veranftaltete. Es mar berrlich! 3ch babe bie Boefie ber bentiden Marden, Die ich ja alle fannte, noch niemals so wahrgenommen, als gestern. Derr Stesster las uns "Schneewittchen", "Rottäppchen", "Mar und Morib", "Lein Däumling", "Der gestieselte Kater" und "Aschnebrödel" vor. Ich sage Dir, wie wir gelacht haben, als er die lustigen Geschichten mit seiner seinen Komil vortrug und wie wir ergriffen waren, ale er bon ben bofen Roniginnen im Schneewittchen und im Afchenbrobel porlas, bas batteft Du miterleben muffen. Und bas allericonfte bei ber gangen Gache maren erft bie munberbaren Lichtbilber, bie immer gur Erlauterung ber eingelnen Marchen vorgeführt murben. Da faben wir bas liebe Schneewitichen und bie fieben Zwerge, bie boje Ronigin, bas entgudenbe Rottappogen, ben ichredlichen Bolf, ber fogar auf bem

Bilbe ben Dund bewegte, Max und Morip, bie beiben bojen Buben und noch eine gange Angahl berrlicher Bilber, bie ich niemals vergeffen werbe. Die Borlefung bauerte recht lange, aber mit vergingen bie Stunden wie Minuten und ich batte gerne bie gange Racht bagefeffen und herrn Steffter jugebort. Das batte bie Dama jedoch nicht jugegeben, benn ich muß immer frah ins Bett und bente bat fie mir ausnahmsweise erlaubt, länger aufzubleiben. Ich weiß bestimmt, ich werbe beute Racht noch einmal von all' bem Schönen träumen und freue mich schon barauf. Es tut mir leib, liebe Else, baß Du nicht auch babei sein konntest, aber wenn herr Steffter wieber Märchen vorliet. was er boffentlich balb tut, tommit Du bierber und gebft mit und. Run muß ich ichließen. Mama bat icon ein paarmal nach mir gerufen. Alfo lebe wohl, ichreibe auch balb und fei vielmals gegrußt und gefüßt von Deiner Freundin

Bur bie Richtigfeit ber Abidrift:

Mimi. D. 2.



# Picebaben, 15. Robember 1906.

Zur Eröffnung des Sauptbahnhois.

Der Borabent bee offiziellen Groffnungstages. Rachdem faft alle Ginmobner ihrer Freude über die Gröffnung des neuen Sauptbabnhofes burch fo reichlichen Blaggenichmud Ausbrud gegeben hatten, wie er fonft bei feftlichen Gelegenheiten felten gu bemerken gewesen ift, liegen fie es fich auch nicht nehmen, fich an der allgemeinen Iluminotion geftern abend ju beteiligen. Schon bom neuen Bahnhof fichtbar fiel ber reiche Bichterich mud bes Ed. haufes Rhein- und Bilbelmftrage ber Biliale Muguft Engel Boft. auf, an dem wohl taujend Lichter angebracht waren und mit dem bellen Schein der großen Bogenlampen ein weit leuchtendes Ganges bilbeten. - Außer vielen weiteren Geschäfts- und Privathausern war es vor allem bas Etabliffement "Balhalla", in dem augen und innen eine entzildende Reitbeleuchtung zu bemerten mar, die allgemeines Staunen bervorrief. Ginen mundervollen Anblid boten die an den Saffaden des Etabliffements angebrachten Sunderte bunter Glühlampchen und Lampions. Im Theaterfaal verabichiedete fich bei gleichfalls entiprechender Beleuchtung das Artiftenenfemble. Den Sobepunft der effeftwollen Beleuchtung wird man beute abend zu beobachten Gelegenbeit haben.

Der Abichied vom Zanunsbahnhof und ber erfte Bug im Sauptbahnhof.

Die fostbare Beit, die wir fonft mindeftens fo hoch einguschätzen vermögen wie einen Bundertmarfichein — wer lacht da? — fam uns furchtbar langweilig vor, Gestern abend notürlich nur. Es mochte und mochte nicht 11 Uhr werden. Bon fieben ab glaubte man icon immer den Schwanengefang des Taunusbahnhofs zu vernehmen und die Bhantafie iah allerlet rührende Abichiedsigenen bes in Ehren alt und grau gewordenen Taunusbahnhofes von feinem Bublifum. Roch wenige Stunden - und feine immerbin nicht unbedeutend gewesene Rolle ift endgiltig ausgespielt. All' diefe Gedanken machen die Langeweile und Ungeduld noch unerträglicher, denn erft um 12.45 Uhr wollen wir dem Taunusbahnhof das Grabgeleit geben. Gewiß ein Beichen großer Pietät, wenn man dafür seine Rachtrube opfert! Aber er hat diefe Chrung verdient. Er war ja berjenige Faftor, ber uns Gafte aller Rationen und auch dauernde Aniaffige brachte, bat also somit ben nicht gering ften Anteil an dem Emporblüben der Kurftadt, da er, wenn auch immer bescheiden, treu gedient bat seine Beit. Wenn er nun abdanten mu f, geht mit ihm ein großes Stild MIt-Biesbaden bon uns binweg. Darum in der Abichiedsftunde bie ihm zugedachte Chrung.

Aus aller Belt" und "Umgegenb" fiebe Beilage.

Ingwijchen ift es 12 Uhr geworden. Alfo endlich bald erreicht. Gesputet und nach der Grabftatte marichiert! Bablreiche Menichenmengen fluten die Rheinstraße hinunter und brangen fich hinein in die fparlich belenchtete Bahnhofshalle. Sie alle wollen mit dem letten Bug mit und fie fommen auch mit. Es fiebt icon gang abichiebsmäßig aus. Saft Icergebrannt ift die Statte. Rur der Schalterbeamte maltet noch feines Amtes und halt wader aus bis jum letten Augenblid. Er weiß genau, mas jeder an das Fenfter Tretende baben will. Rudfahrfarte britter Maing. Es fehlen nur noch wenige Minuten und dann wird's auch in feinem beicheidenen Rabinett frumm - frumm wie bald darauf draugen auf dem Bahnfteig. Radmügler haben nie gefehlt und fehlen felbst am Abichiedstage nicht. Aber fie erreichen ihr Biel alle noch. Draugen auf bem Berron betrachten fich bie Paffagiere noch einmal das dunfle Berfehrsbild des Taunusbabnhofs, ber jo gang ben tiefernften Gindrud bes Delinquenten macht. Dann: "Ginfteigen!" Das Gignal jum Abfabren ertont und im nachften Augenblid rollt ber lette Bug bom Taunusbahnhof hinaus in die rabenschwarze Racht nach Mains. Rechts grußen die eleftrifchen Lichter bes pompojen Sauptbabnhofes, an beffen Geiten Erwachfene und Rinder ben Baffagieren begeifterte Burras gurufen. In einzelnen Bagen aber bort man frohliche Abichiedelieber, die von den fidelen Biesbadenern in die mitternachtliche Stille bineingeschmettert werden.

Bir find in Maing. Sunderte von Biesbadenern geben fich bier ein Stelldichein, benn man will ja mit bem erften Bug in den Sauptbahnhof feiner Baterftadt eintreffen. Die Mainzer Birte lachen. Ueberall in der Rabe des Sauptbabnhofe füllen die Raume Biesbadener und ergablen fich bon bem lofalen Ereignis. Bird der erfte Bug alle aufnehmen fonnen? Richt jeder glaubt cs. Biele find beshalb ichen um 32 Uhr am Babnhof. 2.23 Uhr foll bas Ereignis por fich geben. "Biesbaden, Babufteig 21" ichreien die Bahnbeamten. Gin Wogen und ein Drangen borthin tritt nun ein. Jeder fucht fich einen Blat gu fichern. Un bem ziemlich langen Bug feben wir, daß die Eisenbahnverwaltung paterlich gejorgt hatte. Bald ift's Beit jum Abfahren. Man bort die energische Stimme des Bugführers, der felbft feinen gurudlaffen mochte und fieberbaft bin- und herrennt und die ebentl. Rachzügler plagiert. Gin ichriller Bfiff: Der Geftjug rollt rubig und langfam aus ber Bebnhofshalle binaus. Ein unaufborliches Burrarufen ber in ben anderen Bugen finenden Baffagiere, der Bahnarbeiter etc. begleitet ibn. Man hört es noch in der Gerne. Immer neue Freudenrufe empfangen den ruhig durch den dunflen Morgen dabingleitenden Bug. Anfangs feben wir bin und wieder nur vereingelte Lichter, bis die Station Rurbe hinter uns liegt. Da ift die Racht ploplich tagbell erleuchtet. Wie fommt das? Die vielen fleißigen Bahnarbeiter waren ba noch immer mit ber Beleisüberführung für ben erften Bug Beichäftigt gemefen. Mit großen Bechfadeln in ber Sand ftanden fie da und jubelten bem Bug und feinen vielen Infaffen fturmifche Burrarufe gu. Bir glaubten gleich in Biesbaden gu fein. Ift's möglich? Unfer Bug fahrt gum Ginichlafen langfam, er bleibt fogar immer noch im Freien fteben. Ja noch mehr: Er gebt rudwarts. Gin in unferem Abteil figender bieberer guter Rerl befürchtete, daß wir ftatt im Sauptbahnhof im Caunusbabnhof einfahren würden und er hatte fich jogar barüber gefreut! Aber nein, fo lofalunpatriotifch! Er batte übrigens auch fein Gliid. Bald mar der Bug wieder flott. Das Lichtermeer des Sauptbabnhofs winfte, die große Einfahrtshalle näherte fich, enthufiaftifche Sochs erichallten und wir waren glüdlich im Sauptbabnhof eingefahren. Der Empfang mar berglich. Biele Sunderte begrüßten die Ausfteigenden am Babnhofe und freuten fich mit uns über die munmehrige Eröffnung des Biesbadener Sauptbahnhofs. Dann bewunderte man die herrlichen Bartejale, die Empfangshalle und den bervorragenden Bau überhaupt. Ber fich nicht in den Wartefalen von der Tüchtigfeit des Beren Softraiteurs Schwerdtfeger überzeugte, der verschwand im grauenden Morgen nach feinen vier Banden.

Wenigstens hatte man das feltene Ereignis miterlebt, im erften Bug im Biesbadener Sauptbahnhof eingefahren und Beuge der Eröffnung gewefen gu fein.

Bon ben frühen Morgenftunben an bewegte fich beute eine ungebeure Menichenmenge nach bem neuen Babnhof, um bas berrliche Gebanbe eingehend ju befichtigen. Ein bichter Rebel bebedte noch am Mittag bie Erbe, fo bag man faum einige Meter por fich binfeben tonnte. Die gablreichen, ftart befehten Bagen ber eleftrifchen Babn mußten aus biejem Grunde mit Lichtern und berminberter Beichwindigleit fahren. Beim Rabertommen an ben Babnhof wurde bie Gilbuette bes machtigen Baues erft langfam fichtbar und man unfte icon bis gu bem Blumenbostett gefommen fein, um ein bollfian. biges Bilb au gewinnen. Bon 11-12 Uhr fpielte bie Rapelle ber Wer und eine gablreiche Buborerichaft laufchte ihren Dufitfiuden. In ber Borballe, ben Bugangen gu ben Babrfteigen, ben Bartefalen und auf ber Terraffe, von beren bert. licher Musficht beute leiber nichts gu feben mar, wogte eine bichte Menichenmenge bin und ber, fo bag es ichwer war, bindurchzufommen. Alle Befucher waren einig in ber Be-wunderung über ben Romfort und bie praftifche Ginrichtung ber einzelnen Raume. Es war gu erwarten, daß ber Berfebr fich am erften Tage nicht prompt abwideln wurde und tat-fachlich liefen alle Buge mit bebeutenber Ber-Datung ein. Ueber ben Grund biefer Berfpatungen murben in ber Stadt bie mannigfachften Geruchte verbreitet, u. a. bieg es, ein Bug fei entgleift. Gludlicherweise bewahr-beitet fich nichts bavon. Die Abweichungen von ben fabrblanmäßigen Anfunftszeiten find vielmehr baburch gu er-Maren, bağ bie Beiden nicht funftionierten. Dan hatte erft gestern nacht bie elettrischen Beitungen nach ben einzelnen Barterbaufern gelegt und nun versagten fie beute morgen ben Dienft. Die Rebaraturarbeiten murben fofort in Angriff genommen und gegen mittag waren bereits 3 Be-feise wieber in Betrieb. Die antommenben Buge mußten bis babin bor ber Station liegen bleiben und bie Bilge bon bier aus fonnten nicht abgeben. Bis beute abend hofft man aber, ben Schaben volltommen behoben gu haben.

### Drucklachen als Brieffallen.

Die Boftbireftion bittet und um Aufnahme bes Ligenben Artifels:

Bei Berpadung bon Drudfachen für bie Boftbeforberung wird von ben Abjenbern baufig baburch gefündigt, bag nur ein Streitband verwendet und loje umgelegt ober ein ungeeigneter Briefumidlag gemablt wirb. In big weitgeöffneten, taiden-formigen Falten folder mangelhaften Streifbanbfenbungen, fowie in bie offenen großeren Briefumichloge mit nach innen eingestedter Berichlugtlappe, bie bon ben Boftbeamten mit gutem Grunde als "Brieffallen" gefürchtet werben, verschieben fich unbemertt Briefe, Boftfarten und anbere fleine Gegenitanbe unb machen fobann als blinbe Baffagiere wiber Billen oft weite Brrfabrten in ben Drudfachen mit. Bunftigenfalles, wenn fie bon einem Boftbeamten in ihrem Berfted entbedt ober bom Empfanger ber Drudfache gurudgegeben werben, gelangen fie mit größerer ober geringerer Berfpatung in bie Banbe bes Abreffaten; anbernfalls find fie verichwunden. Die Boftverwaltung ift eifrig beftrebt, burch geeignete Borfebrungen bie ben anberen Genbungen von ben Drudjaden ber brobende Unficherbeit abzuwenden. 3m eigenften Intereffe bes Bublifums liegt es, bie Boftverwaltung in biefen Beftrebungen gu unterftupen, indem es in ber ublichen Drudfachenverpadung Banbel eintreten lagt. Dies ift ohne erhebliche Dube ober Roften fur ben Abienber febr mohl angangig. Bei größeren Drudiachen, bie unter Band verschidt werben follen, bietet fich als wirfjamftes Mittel gur Bermeibung breiter Spalten bie Anlegung eines Arengbanbes an Stelle bes einfachen Streifbanbes. Rann man fich aber hierzu nicht entschließen, bann follte man wenigftens ein aus gutem Bapier gefertigtes Streifband fo eng wie nur möglich um die Drudfache legen und augerbem eine fefte freugmeife Umichnurung mittels Gabens ober Gummibandes berumfolingen. Bei Drudiachen, Die unter groberen Briefumichlagen jur Absenbung tommen follen, waren tunlichft Umichlage anguwenben, beren Berichlugliappe fich nicht am breiten oberen Ranbe, fonbern an berichmalen Geite befindet. Jedenfalls foll man die Berichluftlappe nicht in ben Umichlag einfteden; will man ben Inhalt vor bem Berausfallen ichunen. fo berwende man Umichloge, beren Berichlugflappe einen jungenortigen, jum Ginfteden in einen angeren Schlig bes Umichlages eingerichteten Unfat befiben. Much in anberen Gormen bat bie Papierinduftrie bereits fichernbe Drudfachenhullen auf ben Martt gebracht.

Damit Die Berfenber von Drudfachen biefe Unregungen bebergigen und, jeber für feinen Teil, ernftlich bagu beitragen, ben bon ben Brieffallen ausgebenben Ungutraglichleiten gu fteuern. feien fie noch barauf bingewiesen, bag fie bierburch nicht blot im Intereffe anberer, fonbern auch im eigenen hanbeln, benn biefelben Gefahren, Die fie anderen burch mangelhafte Berpadung ibrer Drudfachen bereiten, broben ihren eigenen Briefen und Rarten burch Brieffallen bon anderen Abjendern und. wenn einem Berfenber auch vielleicht noch fein Leib in biefer Beziehung wiberfahren ift, fann ber bole Rufall jeben Tan einen wichtigen Brief von ihm ober an ihn in eine folche Salle

Geftorben. In Balbhoj-Mannheim, wohin er por einigen Monaten verzogen war, ift ber Gaftwirt Bilb. Dreger, ber frubere Juhaber bes "Rofengartdens", fpater bes Juftig-Restaurants, gegenüber bem Gerichtsgebaube, nach nur furger Arantheit ploglich geftorben.

\* Berfammlung nationaler Bereine. Um Montag abend fand im Guropaifchen Sof eine Berfammlung nationaler Bereine ftatt. In biefer bielt nach Erledigung einiger geichafelicher Ungelegenbeiten Serr Oberlebrer Speftler, Biesbaben, einen Bortrag über "Das Dentschtum in Brafilien". Der Rebner führte etwa folgenbes aus: Brafilien gablt 300-400 000 Deutsche. Diefe haben ihr Dentichtum burchaus bewahrt, obwohl bas Dintterland ihnen feine Silfe geleiftet bat. 1824 murben bie erften Dentiden nach Brafilien gerufen, um ben Ginflug ber in ber Minbergabt befindlichen Weißen (Brafilien bat auch jett erft 37 Bros. Beife) gegenüber bem ber Mifchlinge (Meftigen und Denlatten) au verftarten. Biel Deutsche folgten besonbers in ben fünfgiger Jahren (Blumenau), bis ohne binreichenben Grund ein Reffript bes preuß. Minifters v. b. Denbt im Jahre 1859 eine fernere Auswanderung nach Brafilien faft ganalich unterband, fehr jum Chaben ber beutiden Rolonien. Menn bicie fich tropbem gang Dentich erhalten haben, 180-95 Brogent Deutschel, to bag man oft auf Streden von 50-100 fm. Lange faum einen portugiefifchen Laut bort, weil bie Deuischen bieje Sprache nicht anwenden, fo liegt bies hauptfachlich an ber landfichen Ginfamteit und befonbers an ber ftarten Bermebrung ber bortigen Deutschen; man fann bort in ben alten Rolonien 6 Ropfe, in ben neuen weuiger gefüllten Rolonien aber 10 Ropfe burchichnittlich auf jebe Familie rechnen. Aber auch Gben mit -20 Rinbern find bort nicht felten; ein Beweis fur bie Gefundheit bes Lanbes. (Durchichnittstemperatur im Juli 12 Gr. A., im Gebruar 26 Gr. C.) Der Gefahr, ibre Mutterfprache gu verlieren, find bie Deutiden faft nur in ben Stabten ausgefest, nicht aber auf bem Lanbe, wo bie Deutiden burch ben Bergleich ihrer eigenen febr wohlhabigen Bauernhofe mit benen ber Brafilianer fortwährenb auf ihre eigene Ueberlegenheit hingewieien merben. Schulen mit rein benticher Unterrichtsiprache gibt ed in Brafilien fiber 600; freilich bie ber fleineren Unfiebelunge : laffen recht viel ju wunichen übrig, weil manche Bauern oft eigenfinnig und gu wenig opferwillig find. Die Geiftlichleit übt einen gunftigen Ginfluß auf bie Bilbung ber meift evongelifchen Bauern aus. Die Rechtsficherheit im Lanbe aber mußte viel größer fein (Lanbbereinigungsfragel). Darum ift es auch gebrten, Land burch Bermittlung einer bentiden Anfiedlungsgeff lichaft ju erwerben. (s. B. burch bie Sanfeatische Kolonisationsgefellichaft ober Dr. herman Mepers Kolonien.) Diese verlaufen ben gabireichen Bewerbern 100-200 Morgen vorzuglichen Balbboben ohne jebe Ungablung ober bei nur geringer Ungablung bon 10 Brogent für 1000-2000 A, in 5-6 3abren abgablbar, und geben ben Anfieblern Gelegenbeit, fich burch Stragenbauien Gelb gu verbienen, fo bag ein Mann, ber mit nichts begonnen, icon nach 2-3 Jahren fleißiger Arbeit eine geficherte Exiftens erreicht. Angerbem forgen bie Rolonisationsgesellicaften tac gute Schulen und Beiftliche, unterhalten fogar fleine Bibliothefen und Lefeballen und ichuten por Ueberteurung ber Boren. Biele ber Unfiebler find die jungeren Cobne ber Bauern aus ben icon vollbefesten alteren brafilianifchen Rolonien, andere fommen aus Deutschland. Rot tun ben Anfiedlungen bor allem beffere Bege und mehr Gifenbabnen. — Der Bortrag murbe bon ben Anwesenben mit großem Beifall aufgenommen. Es Inupite fich an ihn eine langere Distuffion, welche zeigte, welch reges Intereffe ber Entwidlung ber beutichen Rolonien in Brafilier, befonbers auch ibrer Schulen, entgegengebracht wirb.

\* Rr. 46 ber Batangenlifte für Militaranmarier ift erichienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalangeigere" von Intereffenten unentgeltlich eingeseben merben.

\* Bom Buge totgefahren. Bon bem Buge 6 Uhr 47 Min. ab Frantjurt nach Eronberg fprang geftern beim Ginlaufen bes Buges auf Station Eichborn ber 18jahrige Tagiobner Chriftian Lift aus Eichborn ab und butte biefe Unvorsichtigleit mit bem Leben. 2118 ber Bug bielt, fand man ben Berungludten Balb unter bem hinteren Rab eines Bagens. Der Arm war total germalmt und ber Bruftforb in ber Bergegenb einge. brudt. Der Tob trat balb ein.

g. Gin febr bebanerlicher Ungludofall ereignete fich geftern fruh in ber Birtichaft "Bur Gifenbahn" im Mubltal bei Bop-parb. Die Frau bes Befibers batte ibr Tochterchen auf bem Urm und eine Betroleumlampe in ber Sand und wollte bamit in ben Reller geben. Auf ber Rellertreppe tam fie fo ungludlich gu Sall, bag bie Lampe explodierte. Der brennenbe Inhalt ber Lampe feste die Rleiber bes Rindes in Brand, fo bag bas arme Beicopf total verbrannte. Rurge Beit barauf ift bas Rind gestorben. Die Mutter trug ebenfalls fcmere Brand. wunden im Weficht und an ben Sanben bavon.

\* Arbeitgeber-Bahlen jur Ortofranfentaffe. Die Urbeitgeber werben gebeten, am nachsten Sonntag, bormittags swifden 16 und 12 Uhr ihr Bablrecht auszuüben. Das Babitotal befindet fich im Bureau ber Ortstrantentaffe, Quifenftrage 22. Es ift eine bedauerliche Tatjache, bag ben Bablen feitens ber Arbeit geber febr wenig Intereffe entgegengebracht wird, obwohl es auch bem fleinften Arbeitgeber möglich gemacht ift, fein Bablrecht ausgunben und baburch bem Borftanbe Belegenheit ju geben, ben Babler und fein Intereffe an ber Bermaltung fennen gu lernen. Unter ben jegigen Berhaltniffen ift ber Borftand gezwungen, mitunter Ramen auf ben Bertretergettel gu bringen, bon beren Tragern man ein Intereffe an ber Raffe nur annehmen fann. Dag unter folden Berbaltniffen auch Leute in die Bertretung gelangen, die fich nicht einmal in ber Generalversammlung seben laffen, wo boch auch über ihren eigenen Gelbbeutel entichieben wirb - von ben ibeellen Gefichtebunften gang abgeseben - ift im bochiten Grabe bebauerlich. Doge biefer Bedruf am nachften Conntag recht biele Arbeitgeber veranlaffen, in ber Quifenftrage vorbeigugeben und einen Stimmgettel abzugeben. Auf bem Bablburean liegen folche bereit. Es fteht jebem frei, Ramen gu ftreichen ober gugufügen.

\* Die Rache bes Schupmannes. "Gin ichlechtes Beib bot einen Mrincib geleiftet, fie ift Coulb an meinem Untergang! . . 3mei Doppelmorde find begangen worben. . . . Aber es wird noch Blut fliegen. Der Gall Reifichneiber ift noch nicht beenbet!" Diefen grimmigen Brief fchrieb ber frubere Coutmann Johann Reifichneiber in Granffurt, ter wegen Bergebens im Umte gu einem Jahr und einen Monat Gefangnis berurteilt worben mar, bon feiner Saft aus an bie Staate. anwaltichaft. In einem zweiten Schreiben gog Reifichneiber, ber nach Auslagen bes Arates bochgrabig nerbos und reigbar ift, noch ichlimmer los. "Die Rache ber Landrichter hat mich geschlachtet," ichrieb er, "bem erften Staatsanwalt von Rebben werbe ich eine Rugel burd ben Ropf ichiegen . . . noch 12 Berfonen muffen bluten . . . Der erfte Staatsanwalt tann nicht mehr ichlafen. Er muß von Reifichneiber traumen . . Das Berrgottden tann mir nicht belfen, barum belfe ich mir felbit!" Da burch biefe beiben Briefe bie Mitglieber ber erften Straffammer, fowie der erfte Staatsanwalt bedroht und beleibigt waren, verurteilte bas Schöffengericht ben Angetlagten ju fechs Bochen Gefängnis. Auf eine Berufung bin feste jeboch bie Straffammer bieje Strafe mejentlich berab, ba ber Cochverftanbige erflorte, bag Reiffdneiber ben Brief nur geichrieben babe, um feinen Beifteszustand gu geigen und aus bem Gefangniffe gu fommen. Das Urteil lautet auf 2 Bochen Befangnis,

\* Sausbesiger und Reftaurateur. Gin Brogen, ber befonbers in Birtelreifen großes Muffehen erregt bat, bat jest feinen Abichluß gefunden. Gin Grantfurter Reftaurateur batte bon einer Firma, bie ben Generalvertrieb eines auswartigen Bieres bat, ein befanntes Bierreftaurant im Mittelpunfte ber Stadt fur bie Beit vom 1. Januar 1906 bis 31. Degember 1915 für eine Jahrespacht von 39 000 fleigend bis 44 000 Mart gemietet, außerbem follten 6000 & jährlich für Inventarabnugung bezahlt merben. Der Bertrag murbe von beiben Teilen unterichrieben, co fehlte aber babei noch ein Inbentarver-Beichnis. Beim Bertragsabichluß wurde vereinbart, bag eine Reinschrift bes Bertrages mit verichiebenen rebaftionellen Men-berungen angesertigt werben follte. Der Restaurateur fanbte auch mehrmals Reinschriften an ben Sauseigentumer, aber fie entiprachen beffen Bunichen nicht, befonbere tonnte man fich bezüglich einer Abmachung wegen eines Teile bes Inventars nicht einigen. Der Reftaurateur berweigerte beshalb bie Unterdrift und ber Sausbefiger verflagte ibn und feine Chefran auf Bollaug biefer Unterfchrift. Die G. Bivillammer bes Frantfurter Landgerichts wies bie Rlage ab. Rad ber Urteilsbegrur. bung find bie bellagten Cheleute gur Unterzeichnung bes neu redigierten Bertrages nur bann verpflichtet, wenn fich bie neue Reinichrift mit bem, mas vereinbart ift, bedt. Gie haben eingewendet, daß junachft eine Aufftellung gemacht werben folle, ans ber bie Gigentumsverhaltniffe bes Birtichafteinventare herborgeben foll. Da biefes Inventar noch nicht aufgenommen ift, jo entbehrt ber Bertragentwurf ber Bollftanbigfeit und bie beflagten Cheleute find nicht berpflichtet, ben Bertrag ju unteridreiben, bis biefe Bollftanbigfeit erreicht ift. Der Riager legte Be-rufung gegen bas Urteil ein, worauf fich ber zweite Bivilfenat bes Frantfurter Oberlonbesgerichts mit ber Angelegenheit beichaftigte. Das Gericht feste bie Enticheibung aus. Ingwischen ichrieb ber Unwalt' bes Reftaurateurs bem flagerifchen Sausbefiger, bag nach feiner Unficht ein Bertrag überhaupt nicht beftebe, und bag er biefe Unnahme gur Bafis feines weiteren Berhaltens in bem Brogeffe machen werbe. Der Rfager antmortete, mobl unter bem Ginbrud, bag fein Broges auf Bollaug ber Unteridrift bod verloren fei, er wolle fich mit ber Unnahme bes Rechtsanwalts einverftanben erffaren. Damit bat ber Brogen fein Enbe erreicht. Der Reftaurateur ift bon feinem Bertrog entbunben und übernimmt in Rurge ein neues Reftaurant in ber Raiferftrage. Db er bort aber wieber bas Bier feines jehigen Sausherrn ausschentt, ift jum minbeften zweifelhaft.

\* Wiesbaben-Rheingan, Der Ausschus bes Bereins Mainger Raufleute beichlog in feiner letten Gigung, Die Errichtung einer geeigneten Schiffsverbinbung mit ben Rheingauorten nachbrudlich ju unterftuten. Des weiteren richtet ber Berein eine Gingabe an bie Roln-Duffelborfer Gefellichaft, in welcher bie Errichtung einer Landungsbrude und Station in Deftric berlangt wirb, gu welcher bie bortigen Intereffenten ihre finangielle Beibilfe angefichert haben. Berner follen alsbalb bie nötigen Schritte unternommen werben, um bie Gubbeutiche Gifenbahngeiellichaft aur Fortführung ber eleftrifden Babn Maing-Schierfiein nach bem unteren Rheingan gu beranlaffen. Es murbe bei biefer Gelegenheit behauptet, bag infolge ber am Oftober erfolgten Umleitung ber Rheingauer Buge über Biesbaben bereits ein erheblicher Teil bes bis babin in Dains eintaufenben Bublitums nunmehr feine Gintaufe in Biesbaben beforgt. (Das mare ja im Intereffe unferer Beichaftswelt recht

erfreulich. D. Reb.)

und befa Fall mit

\* Bon unferer Stragenbahn. Die Salteftelle an ber Ede ber Luifenftrage und Babnhofftrage, welche bei Gröffnung ber Dopbeimer Linie eingerichtet murbe, wird auf beborbliche Inorbnung bom 15. b. DR. ab wieder aufgehoben, ba mit Eroffnung ber Linie nach bem neuen Babnbof eine Reuregelung ber Salteftellen in ber unteren Rheinftrage Babnhofftrage unb Bilbelmftrage ftattgefunben bat. Da biefe Salteftelle bem Berfebr bes Refibengtheaters biente, fo ift feitens ber Stragenbahn-Auffichtsbehorbe bestimmt worden, bag eine balbe Stunde por Beginn bes Refibengtheaters, alfo in ber Beit von nachmittags 61/2 bis 7 Uhr und unmittelbar nach Schluß bes Refibeng-theaters bie Wagen ber blauen Linie im Bebarfsfalle am Eingang bes Refibengtheaters in jeber Gabririchtung balten. Diefe Anordnung wird vom Donnerstag, 15. cr. ab, in Araft treten,

\*\* 3m Sanptbabuhof befindet fich auch bie feither im fruheren Seff. Lubwigsbahmhof untergebrachte Algife- Abfer-

tigun geftelle. Gine balbe Billion! Berlin, 14. Robember: In ber bentigen Bormittagsziehung ber preugifden Rlaffenlotterie fiel

bas große Los von 500 000 & auf bie Rr. 49 625.

3m Sanbeleregifter murbe eingetragen: Firma Ruboif Friedrich, Biesbaben. Bur Bertretung ber Gefellichaft find bie beiben Gefellschafter nur gemeinschaftlich ermächtigt. - Firma Bilfe und Böhlemann mit bem Gipe in Biesbaben. Als beren berfonlich baftenber Gefellichafter ift ber Bilbhauer Otto Bob-Iemann und Bilbhauer Friedrich Bilfe gu Biesbaben eingetragen

\*\* Berhaftete Schwindlerin. Die angebliche hefige Offigiersgattin Ebith von Bengerte, melde, wie geftern gemelbet, bier, in Darmftabt und in Maing verschiebene Schwinbeleien verübte, ift beute fruh burch bie Ariminaipolizei in Granffurt verbaftet worben.

\*\* Starrframpf. In einem Saufe ber Dobbeimerftrage berfiel heute morgen 220 Uhr bie 24jahrige R. gelegentlich ber Entbinbung in Starrframpf. Sie murbe von ber Ganitatemache ins ftabtijde Strantenhaus gebracht.

Die Teuerwache muste beute vormittag 10.28 Uhr in ber Bierftabterstraße einen in eine Baugrube gestürzten Gaul berausbeforbern. Die Feuerwache muß bei uns mabrlich recht

\*\* Rommt ein Bogel geflogen. Auger ben gemeibeten Berren find anläglich ber Babnhofs-Eröffnung noch folgenbe Ber-ren mit Orben und Auszeichnungen bedacht worben: Der Roie Ablerorben 2. Rlaffe Oberbaurat Schneiber-Mains, flote Ablerorben 3. Rlaffe Regierungs. und Baurat Everten, Rote Ablerorben 4. Rlaffe Landesbauinfpefter Cornelius-Mains, Oberbahnmeifter Barenheuer, Kronenorden 4. Rlaffe Architeft Arendt und Ober-Ingenieur Boffe. Dem Stellwert-Beichenftel-Ier Stieglig, Beidenfteller Miller, Bortier Rempf, Bagenichreiber Schmibt und Bugführer Reller murbe bas allgemeine Ehrenzeichen verlieben. Der Sauptmacher aber, ber Schöpfer bes Baumertes, herr Brof. Alingbols, ift leer ausgegangen - Dielleicht weil er etwas gu freie Gefinnung bat. Wir wiffen es nicht. Der Runftler wird fich hoffentlich nicht viel barans machen. Seine Schöpfung ift taufendmal bober su bemeffen wie gar nichts befagenbe Orbensauszeichnungen.

\*\* Unfall ober Einbruchsberfuch. Borgestern früh fand man in einer Drogerie an ber Schwalbacherstraße beim Labenöffnen bie Fensterscheibe eingebrudt vor. Der Drud war it bestig gewefen, bag bie Jaloufieftange und ein Stein mit berausgeriffen wurden. Geftoblen ift angeblich nichts. Db Ungliidsfall ober

Einbruchsverfuch vorliegt, weiß man nicht. t. Wer ift ber Erichoffene? Auf bem "großen Ganb" bei Mains wurde gestern nachmittag in nachfter Rabe bes foc. "Dallerwalbebens" bie Leiche eines jungen fremben Mannes aufgefunden. Reben ber Leiche log ein Revolber, mit welchem fich ber Unbefannte erichoffen bat. Da bie Leiche auf Gonfenbeimer Gebiet gefunden wurde, jo wird biefelbe nach bort ge-bracht und beerdigt. Ueber die Ursachen, die ben jungen Mann

in ben Tob getrieben, ift nichts befannt. \* Beidenfteller und Bahumarter. Die Borftanbe ber Bereine ber Beichenfteller und Bahnmarter in ben Direttionsbegirten Granffurt und Mains bielten am Mittwoch im Gallusfaci au Franffurt eine Berfammlung ab, in ber beichloffen murbe. Eingaben an ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten und an bas Abgeorbnetenbaus zu richten. In biefen foll bie Lage ber Beichenfteller und Bahnwarter gefcilbert und bringend um Berbefferung bes Eintommens gebeten werben. Bahnwarter be-gieben gurgeit 800 bis 1000 K, Beichenfteller 900 bis 1400 K, Stellwertsweichenfteller 1200 bis 1600 A; bagu fommen Bob. nungsgelbzuschuß ober freie Dienstwohnung, ferner jabrlich eine Dienft- ober Tenerungszuloge von 100 bis 200 A.

· Mus Mulag ber 25jahrigen Wiebertehr ber "Cogialen Boifchaft" Raifer Bilbelms I. findet im Lotale ber Baberifchen Bierballe, Abolfftrage 3, Freitag abend 91/2 Uhr, eine öffentliche von dem beutichnationalen Sanblungsgehilfen-Berbard einberufene Berfammlung für Raufleute ftatt mit bem Thema: Ein Bermachtuls Kaiser Wilhelms I. für bie beutschen Sanblungs-gehilfen, woran sich eine freie Aussprache anschließen wird. Alle interessierten Kaufleute sind bagu eingelaben.

\* Soiree Gly und Glabe. Die Soiveen von Bly und Glabe finden nur heute Donnerstag, Freitag, Samstag und Conntag ftait. Am Conntag werben 2 Borftellungen gegeben; Rachmittagsvorstellung fleine Breife, Brogramm ebenfo reichbaltig wie abends. Bir werben noch auf bas intereffante Gaftfpiel gurad.

\* Tutngefellichaft. Bei Bergebung ber Beine fur bas laufenbe Bereinsjahr murben mit ber Lieferung beauftragt bie Firmen Chr. Limbarth, Inb. D. Lill, Carl Bring, Gebr. Rolb, Mug. Engel, B. Bedel und Gebr. Bagemann. Gleichzeitig wirb barauf bingewicsen, daß wie allichrlich auch in biesem Jahre wieder an Bus- und Bettag ein Turngang stattsfudet und amar nach Zahlbach. Abmarich 2 Uhr nachmittags vom Hess. Lub-

wiedbahnhof. Die wieberermedte Baganini-Beige. Der grofe Erfolg Hubermanns in Genua gab der dortigen Municipalität Beranlaffung gu einer ungewöhnlichen Zeier. Die Geburtsftadt Paganinis verwahrt das wunderbare Inftrument des Meiftere, eine Guarnerius del Geju. Die Stadt bat die Berpflichtung übernommen, die Geige für einige Beit aufgubewahren und in Stand gu halten. Das geschieht in einem eingebauten, breifachen mit blauer Geibe ausftaffierten Schrante. Die Geige wird bon einer eigens fonftruierten Ipraförmigen goldenen Bange ftebend feftgehalten und ift mit einer Rruftall-Glode bededt. Die Municipalität zeichnete Beren Subermann durch die noch feinem Runftler widerfahrene Einladung aus, die Geige am 16. Mai 1903, nachmittoge, im Saale des Rathanjes por einem besonders eingelabenen Bublifum erflingen gu laffen. Rach Subermanns Antimft im Caale murden in Anmesenheit eigens bestellter

Beugen die Giegel entfernt und die Beige Subermann überreicht. Er zog neue Saiten auf, richtete Wirbel und Steg und feste den Bogen an. Buerft dumpfe, tote Tone, bann etwas belebter, bas Inftrument wird immer voller und immer gewaltiger, bis endlich des Spielers Seele durch das ermarmte Bolg Durchgang findet. Ein merfwürdiges Schaufpiel: Die Geige, die vor zwei Menichenaltern Die Belt entzüdte, ergreift gum zweiten Male die Macht über das Menichenherz. Subermann spielte die Chaconne von Bach, Stude von Schubert, Chopin und Paganini's Herentange. Sierauf bielten ber Brafeft Marquis Garroni und ber Bürgermeifter Boraggini Anfprachen an ben Rünftler und es wurde über den Borgang ein amtliches Brotofoll aufgenommen, bon bem Subermann gur Erinnerung eine Ropie crhielt.

\* Die Differengen in ber Schneiberinnung. Um bie ichon lange bestehenben Differengen in ber Schneiber-Innung gu beeitigen, haben fast alle Damenfcneiberinnen und Schneiber Wiesbabens eine Trennung ber Junung durch ihre Unterschrift beautragt. Laut Beicheid es herrn Regierungeprafibenten muß in ber Innung nochmals barüber abgestimmt werben. Gine auherordentliche Berfammlung wird barüber beraten.

Dieferanten für ben Sauptbahnhof. Bir werben gebeten, mitguteilen, bag bie Beleuchtungstorper für ben Sauptbabubof in ber hauptfache aus bem Gasapparate- und Gugmert Maing berborgegangen find und gloar biejenigen in ben Bartefalen 2. 8. und 4. Rlaffe, ferner in ber Schalterhalle und in bem Quetbabufteig. - Dem Biesbabener Bettfebernbaus (Inhaber &. Stern Maurergaffe 13, murbe bie Licferung ber Berfonalbetten übertragen. Es ift bies gewiß ein Beweis fur bie Leiftungefabigleit bes herrn Stern. - Bei Befteffen lieferte bie herrliche Bflangenbeforation bie Firma Schmibt. Erfurt, mabrend bas Obft von herrn hoflieferant August Engel bier geftellt murbe. Der Gefchaftsführer biefer Firma batte auch bas Arrangement ber Fruchtfarte übernommen.

\* Strafenfperrung. Die Rellerftrage murbe gwede Berftellung einer Gasleitung vom 18. b. Dits. ab auf die Dauer der Arbeit swifden ber Stiftftrage und Gelbftrage fur ben Bubr. berfehr polizeilich gefperrt.

\* Bifligeres Comeinefleifch in Ausficht. Deute morgen fand im Schlacht- und Biebhof-Reftaurant eine Beiprechung mehrerer Comeinemegger ftatt, betreffs ber Marttpreife ber Schweine. Man glaubt, bag ber Ausbruch ber Schweinepeft un manchen Orten in Gubbeutichland, ferner Die Jurcht ber Land. wirte por Deffnung ber Grengen nach Abgang Bobbieletis und wohl auch die politische Situation bei Reneröffnung bes Reichs. tags starte Zufubren berbeigeführt hat. Da die Handelsleute über berbe Verluste Klage führen, ist man ber Ausicht, bag ber Breisrutgang ein vorübergehenber fei. Es foll jedoch, wenn ber nächste Montagsmartt wieder gut besahren ift, eine Berfammlung ber Schweinemehger einberufen werben, um über einen Abichlog ber Burft- und Fleischwaren Belchlut zu foften In Frantfurt am Dain!

\* Gefchaftsverlegung. Die Firma 3. Sornung u. Co (Inhaber: Georg Mehlinger), Gier- und Buttergroßbanblung, bie feit ca. 12 Jahren Bafnergaffe 3 besteht, bat nit bem beutigen Tage ibre Geschäfislotalitäten nach Delimunbftrage 41 verlegt und in biefem Daufe wieber eine eritflaffige Butter. Gier- und Rafebandlung, berbunben mit Gabfruchten und Lanbesprobultenverlauf eingerichtet. Die innere Musftattung bes Gefchafts sowie bie Schaufenfterbetorationen find ber Rengelt entsprechend in feinstem geschmadvollem Stile gebalten und laffen ertennen, bag bie Firma ftete beftrebt ift, alles mogliche au bieten und tann baber bas neue Unternehmen biefer befannten und leiftungsfähigen Birma bem taufenben Bublifum und ibegiell bemjenigen bes Bellrib- und Beftenbftragenviertels nur beftens empfohien werben. (Giebe Unnonce.)

I. Canb, 14. Rov. Auf ber Bergiahrt ift in ber Rabe bom fogenannten Rammered ber Rasbampfer "Molife" ber Roln-Duffelborfer Dampifchiffahrisgefellichaft feftgefahren und hat auf einem Gellen Bedage befommen. Die Ledage wurde ben Umftanben entsprechend mit einem Tedfleib verdichtet. Der Dampfer liegt gurgeit bei Dbermejel.



Die answartige Bolitit.

Berlin, 15. Robember. Die Bentrumsfraftion bereitet einen Antrag bor, ber dem Bundesrot und bem Reichstag größeren Ginfluß auf die ausmärtige Bolitit fichern

Bom Samburger Raubmörber.

Samburg, 15. November. Der Adoptivvater des Morbers R ü d'er traf bier ein und fuchte bie Boligeibehorde und Die Logiswirtin feines mifratenen Gobnes auf. Er erflarte, ber Junge habe nicht nur Clauffen ermordet, fonbern er werbe noch weitere Opfer noch fich gieben, die die Schandtat nicht fiberleben fonnten; er felbit welle nach Mmerifa auswandern. Der Morder gab im Gegenfane gu feiner geftrigen Ausjage an, er batte allerdings nur einen Raub geplant gehabt, er mare aber mit dem feften Borfage von Saufe weggegangen, ben gu Beraubenden ebentuell gu toten, um gang ficher gu geben. Er batte den Bericht über einen in ber Rabe von Berlin in einem Buge verübten Raubanfall gelefen. Dieje Schilderung batte einen gewaltigen Gindrud auf ihn gemacht, und jofort habe fich bei ihm der Gedante feitgefest, einen abnlichen Roub auszuführen.

Muigehobene Andiperrung.

Wilhelmehaben, 15. Robember. Die Aussperrung bon über 1000 Arbeiter bes Baugemerbes murde aufgeboben. Die Arbeitnehmer find unterlegen.

Gine Diebesbanbe.

Machen, 15. Robember. Die Baligeibehorbe fam einer Diebesbande auf die Spur, Die feit langerer Beit in Machener Tuchjabrifen Garn gestohlen und jum Sehler gebracht bat. MIs die Bolizeibehorde beim Sehler erichien, fand fie eine große Angabl Gade, die, mit Garn gefiillt, gum Berfand noch Belgien bereit ftanden. Unter ben Dieben befinden fich Berfonen, die in den bestoblenen Sabrifen Bertrauereitellungen Die Imunitat ber Abgeordneten.

Wien, 15. Rovember. Der Berfaffungsausschuß bat heute eine Gesegesnovelle betreffend die Abanderung des Die Amm. nitot betreffenden & 16 des Staatsgrundgefebes gemäß der Faffung des Subtomitees angenommen. Danoch off, wenn bon einem Mitgliede des Reichsrates innerhalb des Reicheratsgebäudes eine der öffentlichen Antlage unter. liegende ftrafbare Sandlung begangen nird, ein beschleunig. tes Berfahren wegen der Auslieferung auf Anregung bes Brofibenten Blat greifen.

Gurft Bulow und Franfreich.

Paris, 15. November. Die Barifer Blätter publigieren an leitender Stelle die Rede des Fürften Bulom, melde im Bublifun überaus lebhaft besprochen wird. Der ebemalige Kriegsminifter Etienne, welcher in ber "Republigne Francaife" jum Redaftionsftabe Gambeitas geborte. crinnert fich, den Bergleich mit dem Toermometer bei einem Tijdigefprach mit Gambetta gehört gu haben. Gebr ange. nehm berührt ber warme Ton ber Bulowichen Sprache, In politifchen Kreifen fieht man die ichon anläglich früherer Bulow'ider Reden gemachte Wahrnehmung bestäligt, bag ber Reichskanzler wie kaum ein anderer Ausländer die franzöfi. fche Bolfsfeele fennt. Dit größter Sponnung erwortet man jest die erften Meugerungen bes Minifters Bichon auf ber Rammer-Tribüne.

Gine Anflage gegen Rodefeller.

Findlat (Ohio), 15. November. (Auf dem beutichatlantifden Rabel.) Der Staatsamvalt David gab beute befannt, daß die Untlagejurn gegen ben Leiter ber Standard Dil Company Rodefeller die Anflage wegen Berletung des Anti-Trustgesetes erhoben bat.

Die Matrojenrevolte in Bortomonth.

London, 5. Movember. 3m Unterhaufe teilte der Barlamentssefretar ber Admiralität, Robertson, mit, daß 11 Matrofen, welche an den Unruben in Bortsmouth hauptfachlich beteiligt feien, durch ein Kriegsgericht abgeurteilt murden. Die Anschuldigungen gegen Leutnant Collard werden durch einen Untersuchungsausschuß geprüft. Die Darlegung der gangen Angelegenheit werde veröffentlicht werden, wenn die Admiralität die Urteile des Priegsgerichts und des Untersuchungsausschuffes erhalten haben werde.

England und Rormegen.

London, 15. Robember In der Guild-Sall fand geitern gu Ehren des Ronigs von Norwegen ein Fr ub ft ud Statt. In Erwiderung eines Trinffpruches des Lord-Manors wies der König auf die jahrbundertelange Freundschaft gwiiden England und Norwegen bin, die von ieber gemeinfamen Unternehmungsgeift gur Gee verbinde, und betonte, daß den Bewohnern beider Lander gleichartige Betriebfamfeit, gemeinsame Traditionen und dieselbe Baterlandsliebe eigen

Gleftra-Rotationedrud und Berlag bee Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Becantwortlich für ben gefamten rebaftionellen Teil: Rebafteur Be :nbarb Rlaging; für Inferate und Gefcaftliches Carl Roftel; beibe in Biesbaben.

### Nicht die "ebensoguten"

Ba'rifate tauft man tur bie Ruche und für die Ernabr-Ha'risate kauft man tur die Ruche und fur die Ernaurung der Rinder, sondern nur die echten, auf we che man fic ver affen kann. So backt man die Ruchen fleed mit Dr. Oetkers Bachniver & 10 V (3 St. 25 Vf.) In Bitichspetien verwendet man nur Dr. Oetkers Budding-Pulver & St 10 Pf. (3 St. 25 Pf.) weil fie bebr nabrhaft find.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie. Kgl. Hoff., Zürich M. 8 (Schweiz)

liefern neueste Seidenstoffe jeder Art portos und zollfrei Reichhaltige Muster-Kollektion umgehend Kataloge von Stickerei-Blousen und Roben. 9825

Sonkurs-Derfleigerung

bon Berren- und Anaben-Ronfeftion pp. u. Laben-Ginrichtungegegenftanben.

3m Auftrage bes Beren G. Brodt als gerichtlich beftelltem Ronfursverwalter über bas Bermogen bes Fried. rich Schnifter versteigere ich am Samstag, den 17. Rovember er., nachmittags von 3 bis 9 Uhr und Montag, den 19. November, morgens 91/, und nadmittage 3 Uhr beginnend, in dem gaben

COCOCO

0

6

0

Mr. 1. Wellrightraße Mr. 1.

bie noch porhandenen Barenbeffande ale: Berren, Junglinge. und Anaben.Anguge, Sofen, Beiten, Sute, Müten, Sofentrager,

herrenftoffe und bgl. m. ftande, als:

3 große Laden. und Schneider Tifche, Reale, Rleiber ftanber u. Buften, Aleiderbügel, Schneidermaichine, Spiegel, zweifl. Gastüfter, 2 elettr. Bogenlampen, Marquife, eif. Sahnenichild pp.

meifibietenb gegen Bargablung. Geidafte. u. Laben Ginrichtungegegenftanbe fommen am Montag, den 19. Nov. er., bormittage Il Uhr gum Anogebot.

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen. Wilhelm Helfrich, Auftionator und Tarator.

### Verkehr, Sandel und Gewerbe.

-h. Rastätten, 14. Nov. Der heute hier abgehaltene Bieh-und Krammarft war im allgemeinen etwas schwach besucht und besahren, wie dies gewöhnlich bei dem Rovember-Markt ver Hall zu sein pslegt. Tropdem der Auftrieb an setten Schweinen mittelstart war, so war die Rachfrage doch derart gering, daß das Geschäft in dieser Beziehung saft ganzlich stocke und ein bedeutender Rückgang der Preise zu beobachten war. Einzelne Banbler bezahlten bochftens 67-70 Bfg. per Bfund Schlacht. gewicht. Junge Ferkel von 6—8 Wochen kosteten pro Baar 24—38 A. 8—12 wöchige Tiere 38—45 A. pro Baar, Läuser 45—58 A. pro Stüd. Hür zur Aufzucht bestimmte Kälber wur-den erlöst 65—90 A. für balbjährige Rinder 75—190 A., für Jährlinge 110—150 A., für trächtige Rinder je nach Alter und Forderstärle 290—400 A. Frischmeltige Rübe waren bente wie-ber sehr gesucht und tosteten 350—460 A. Der Auftrieb an Ochsen war gering: Fabrochsen erzielten je nach Alter und Kör-perstärle im Baar 740—900 A. fette Ochsen 76—80 & pro Pfund Schlachtgewicht. Das Geschäft auf bem Rrammarft mar flav.

Der heutigen Rummer unferes Blattes liegt ein Brofpett bes Berfanbhans S. Spiger in Broburne, betr. Rainr. butter eic. bei, worauf wir unfere gefchapten Lefer aufmertfam

Maszug ans ben Civilftande. Regitern Der Stadt Biesbaden bom 15. Robember 1906.

Geboren: Am 9. November dem Boitboten Philipp Euler e. Z., Karoline Margarete Marie. — Am 9. November dem Schloffergebilfen Rarl Rettert e. T., Bedwig. -Am 18. Robember bem Berrnichneider Bilhelm Bland e. G., Wilhelm Anton Albert.

Mufgeboten: Rellner Otto Bendler bier mit Glifabetha Finger bier. — Rellermeister Friedrich Fieger in Maing mit Rofine Raroline Lötterle daf. rangierer Bhilipp Adam Wöll in Raftel mit Luife Augufte Frohmein in Runtel. Raufmann Rarl Berner bier mit Lina Otto hier.

Berebelicht: Gartner Grid Bernifow bier mit Quije Rlemann hier. - Schubmacher Johann Blanabitnig bier mit Chriftine Bach bier. Ronigliches Canbesams

Freitag, ben 16. Nobember 1906 :

Mbonnement B. 258, Borftellung. Die Brant von Meffina

ober: Die feindlichen Bruder.

Troperipiel mit Choren in 4 Aften pon Griebrich bon Schiffer.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 16. November 1906 abends 71/2 Uhr:

Zyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung bervorrag. Künstler.

III. Monzert.

Leitung: Herr Kapellmeister UGO AFFERNI. Solist: Herr Bronislaw Hubermann (Violine). Pianoforte-Beglestung: Herr Richard Singer.

1. Symphonie Nr. 8 F-dur . . . . L. v. Beethoven

2. KonzertfürVioline mitOrchester op. 77 D-dur J. Brahma

Herr Huberman

3. Vorspiel u. Liebestod a. Tristan u. Isolde R. Wagner 4 a) Souvenir d'un lieu cher, Op. 42 . P. Tschalkowsky
1. Meditation. 2. Scherzo. 3. Melodie b) Ronde des lutins, Op. 25

Herr Hubermann 5 Ungarischer Marsch a. . Faust's Verdammnis\* H. Berlioz

Eintrittspreiset

I. nomerierter Platz 5 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk. Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk.
Galerie rechts und links numerierter Platz 2 Mk.
Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhauschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tagea-

kasse im Hauptportal Bei Beginn des Konxertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Stadtische Kur-Verwaltung

Unferer werten Rundichaft bringen wir hiermit gur geff. Rentnisnahme, daß unfer Detailgeschäft Safnergaffe 3 Gerr Jacob Philipp Bictor fauflich erworben hat. Wir danten unferer werten Rachbarichaft für Das uns feither in fo reichem Dage geschenfte Bertrauen und bitten basselbe and gutiaft auf unferen Rachfolger übertragen gu wollen.

Unfere Beichafteraume find von heute ab nur noch in unferem eigenen Saufe

# 41 Hellmundstrasse 4

und findet du Reueröffnung unferes bafelbit eingerichteten erftflaffigen, vollftanbig ber Reugeit entfprechenben

# Butter-, Lier- u. Käsegeschäft

verbunden mit Südfrüchten- und Landesprodukten-Verkauf

am Donnerstag, den 15. cr., abends 6 Uhr

MIS Spezialitäten empfehlen wir in befannt vorzüglichen Qualitäten

Srifche deutsche und italienische Eier.

Garantiert gang frische Trinkeier.

Täglich frifch eintreffende

Seinste Centrifugen-Süßrahm=Tafelbutter, Molkerei=Süßrahmbutter, Hofgutbutter, Candbutter Reichste Auswahl in- und ausländischer Käse.

Alle Corten Gudfrüchte wie:

Orangen, Citronen, Mandarinen, Maronen, Wallnuffe, Hafelnuffe, Paranuffe, Cocosnuffe, Datteln, Feigen, Almeria-Weintrauben, Aepfel, Trauben-Rofinen, Krachmandeln, Johannisbrod, Ananas, Bananen etc.

Alle Corten Kartoffeln wie:

Magnum-bonum, Gelbe, Pfälzer Blaue und Blauaugen, Thuringer Eierkartoffeln, Mäuschen (Salatkartoffeln) etc. Bwiebeln, Anoblauch etc. zu den billigften Tagespreisen.

Telephon 392.

多多多的多

Lieferant des Beamten-Dereins.

Sociachtenb ornung'

(Inhaber: Georg Mehlinger).

### Empfehlung! Geschäfts-Uebernahme

Meiner werten Rachbarfchaft, sowie einem verehrlichen Bublifum zur geft. Rachricht, baß ich bas von der Firma J. Hornung & Co. (Inhaber : Georg Mehlinger) feither geführte Detailgeschaft Bifnergaffe 3

fauflich erworben habe und in berfelben Beife meiterführen merbe. Das meinem Borganger entgegengebrachte Bertrauen und Wohlwollen bitte ich gutigft auf mich übertragen zu wollen und werbe ich bemüht

bleiben, bemfelben in jeber Begiebung gerecht gu merben. Lieferungen frei ins Saus. Dit vorzüglicher Sochachtung

Jacob Philipp Victor,

3 Safnergaffe 3. Fernfprecher 3755



# hnachts: Ausstellungen Z

Bieebabener General-Mageiges,



feine

Bulte

ftebe buß

sind in allen Teilen eröffnet.

Der allfährlich in den letzten Tagen vor Weihnachten sich einstellende grosse Andrang veranlasst mich, meine geehrten Konden zu bitten, die



recht bald vorzunehmen. Ich gewähre aus obigem Grunde



10% Rabatt



auf alle Bar-Einkäufe, die bis inkl. 30. November gemacht werden. Prompter Versand nach auswärts. Alle Waren sind offen ausgezeichnet.

Grösstes und feinstes Spielwaren-Spezial-Geschäft am Platze.





Um Brrtfimer gu vermeiben, teile ich meiner werten Rundichaft, fowie einem hochgeehrten Bublifum bon Biesbaden und Umgebung höflichst mit, daß auch in

meinem Geichafte "uni Bifo", "Isometrop-Bergkrystall", fowie alle nur exittierenden Glafer in allen Rombinationen gu haben find. Bu jeder fachmannifden Mustunft hierliber bin ich gern bereit.

> Sochachtungsvoll H. Thiedge. Optiker. Erftes Rathenower Optifches Spezial Geichaft, nur Langgaffe 51.

Bon den herren Augenargten bestens empfohlen. NB. Reparaturen in fürgefter Beit bifligft.



gu nachftebend billigen Breifen gum Bertauf:

fleine gum Braten Bfd. 20 Bf., 5 Bfd. 95 Bf. Portionssische 25 Pf., 5—Spfündige 30 Pf. hochseine Norweger Angelichellsiche in allen Größen, per Pfd. 35 Pf. Allerseinste Holl. Angelichellsiche 40—50 Pf.

ff. Seelachs 25, Cablian 30, Seebarich 30 Pf., ohne Ropf 5 Bf., im Ausschnitt 10 Bf. per Bfo. teurer. 2-5-pfund. Angelcabliau Pfd. 35 Pf., Dorich 30 Pf. ff. Seehecht 45, ohne Kopf u. Graten 60,

ff. Beilbutt im Ausschnitt 80 Pf., Lebendfr. Rheinhecht 80, Zafelgander 80, Rheinzauder 100, Bratgander 70, ff. Steinbutt 100, Rotzungen (Limandes) 60 -70, Schollen 40-60,

ff. Cachsforellen M. 1.20, ff. rotfl. Salmi, Ausschnitt M. 1.80.

Lebende Karpfen, Schleie, Summern usw. villigst.

Schte süße Bratbüdlinge St. 8 Bf., Dhd. 90 Bf.

Feinste Sprotten 4 Bfd. Rifte 1,20, 2 Bfd. Kifte 70 Bf.

Täglich frische Zufuhr. Frifte Bordfeekrabben. - Frifte Scemufdeln 100 Stud 50 Bf. Größte Muswahl, größter Umfag am Blage in geräucherten und marinierten Gifden, Fifchfonferben.

Befte Bejugequelle für Wirte und Wiederverhäufer. Alles zu gleichen Preisen Herderstraße 28.

# Celephon 453.



Bratschellfische 25 Pf., prima Ostseedorsch 40 Pf., Merians 40-50 Pf. Kabeljau, hochf. im Ausschnitt 40-60 Bf., afterf. Angelichellfische nach Größe 50-60 Bf., Tafelzander per Bfb. 1. - ERt. feinste Rheinzander 1.20-1.50,

Heilbutt, extra Ia. Qualität, im Ausschnitt 1.— bis 1.20 Dif. Oftender Steinbutt 1.20, Seezungen, Limandes, Schollen lebend frische Dechte, rotfleischiger Salm im Ausschnitt, Pfd. 2 Mk., Lachsforellen, lebenbe Bachforellen, Karpfon, Hochte in allen Größen.

Lebende Hummern billigst. Seemuscheln per 100 Stück 60 Pf.

Neue holl. Vollheringe, fist. Holländer Sardellen. Große Muswahl in geräucherten und marinierten Fifchwaren. 83 6 b Edarnhoriftr. 21.

## Verichiedenes

Perlaufen bat fit am 7. Ron. Wolfhund,

Farbe gefibraun, Große ca. 60 bis 70 Bim., auf ben Ramen Mar" borend.

Gegen gute Belohnung abgug auf ber Boligeimade in Dopbeim Bor Anfauf wirh arwarnt. 3041

und garberoben merben gut u. billigft in und außer bem Saufe angefertigt Gifabet. Schmidt, Dot beimerstraße 115, part.

Vien-Wäscherei mit elefr, Betrieb f. Rragen, Danfcetten, Bor und Ober-hemben. W. Rund, 2506 Riehlfir. 8 n. Romerterg 1.

### **Wanche**

sum Baiden und Bugein wird angenommen Rigrentbal 90r. 1.

Modes. nen angefertigt und getragene did garniert. Dreim idenftr 6. Sth 1.

Westendstrasse 13, Hth. p. r., rugein und Bafche mirb ange

Dodinin empf. fich in u. außer Paula Stabl. Philippeberafte. 23.

Kleider u. Blusen werd. angef. 92. Frantenftr. 23,- 2. St. r. 2517 Näherin

### empfiehlt fich jum Ausbeffern von Reibern und Waiche. 28! Portitrage 7, part. L

Sitte, mene, fomie gert. werben b. garniert und moderniftert Rimmermannitr. 6, 1. Its.

Für Damen. Suite merben mobern garniert, ge-tragene mie nen bergericht. 1. bill.

Be lippsbergfir. 45, p r. Guglinden it. icang. Unterricht erteit t, Heverfeiningen fertigt an im Mustand gebilbeter Rauf.

Rarlitra fie 37,bort. rechts

### Gepr. Schrerin,

16 3. im Aust. t. geno., unterr, in Deutsch, Frang. Engl. und Riovier, Erd. 1 Mft., ev, bill. Rbeinfrage 52. Stb. 1. 2061

### Krautschneider Müller

mobnt Rebitrafe 8, Dtb. 2489
Standes gem. Eben au. Stande
permittelt unter ftrengfier Rerichmiegenbeit.

Werte Mor. u Gindellern 999 an bie Eru, b. Bl. erbeten, 9632 Heird! Bunge bubiche trime, Beirat mit charafterp. Berrn, Bermog nicht Beding. Anonym gmedios. Dff. "Berle" Berlin 7. 7/153

### Berühmte Phrenologin

firdgaffe -7, Fron fp. linte.

Kartendeuterin. Doffmann, Souls 4, Oth. 3 St.

Fill Hall, Schachter 24. 3. St. Sprecht 10-1 u. 5-10 Uhr. 2113

Daperin empf. fich in u. auger von Baiche und Reibern, uch werden Rinbertiesber bill, angefert,

### Boib- u. Beiftiden billig. 2444 Scharnborfift. 35. 9. Et. Stickerin (Bunt. 60 b.

und Weifftiden) billig Scharnborfiftr. 35, 2.

Stickereten merben prompt u. billig angefertigt 2536 Stiftftrage 1, 2. L.

#### feinen burgerlichen Mittagstijch epent Abendufch

Ro-lo-ibitrage 15, 1. Selenemurage 15, 1., an gut bürgerlichem Mittagetifch gu 60 Bi, tonnen noch mehrere herren

Damen finden jederzeit biefr. Aufnahme. 2832 Balramer, 97

teilnebmen.

#### Winter-Kartoffeln Ber. 2 Det. 90 Bf. liefert frei

Dans Doneders Dbft. und Gemufehalle, Dopbrimeritrage 29. 2347

# Haarketten,

bie neueffen Dufter, mit iL obne Brichlag fertigt

K. Löbig, Stifent, Bielder, Grde Delenenftr.

dioneg a. muttergeritt, 1. Qual. in jedem Quantum billigft gu Dobbeimerftrate 105

Tredenes Buchen Schettiol; av-Sth. part.

### Kartoffeln

(Magnum bonum) per Bentner Dit. 3,30 franto Saus. Proben gratis, Beffell, nimmt an 8113

### Kanarien-Hanne,

reiner etamm Genert Bertaufe bie Radiudt pramiterten Bogein gu pramiterten Breifen, 2756 b, mein n mit 1. Breifen billigen Breifen. 2756 Griebrichftrafte 14, 2, bei Lang.

Damen-Kleiderbüsten,

i Grofe, in Stoff n Lad, mit u. ohne Stanber, and nad Das fo wie verftellbare Buften in Stoff n. Bad ven 3 25 Wit. an. Quifenpion 1 a, 2. Et , Ede Rheine ftrage Biesbaben. Billa'e Albrechte Brage 36. 1. r., Ede Orgnienftr. Empfebre feibfiverfertigt

### Knabenstiefeln

mit ober obne hinternaht, eignen fich fur Beibnachtege dente 3010 Webergaffe 49. Rillid

### Lohnender Erwerbszweig

bietet fich burch Mushbung ber Schubeitspffege, Gefichtemaffage, Befichtsbampfbaber, Dlanituren ac. Die Erlernung berielben, fowie bie Uebernohme ber Apparate 200 DR. Rab. Bleichftr. 43, part, r. 3043

für Damen u herren. Ent, drgtl, Früfungeatteft, Anebifbung g. Babemeifter u Babemeifterinnen, Abolfebad, Friedrichftr. 46, 2962

### Damen-Kleiderbüsten.

100 €t. Badu. v. 8 5 Wt. an, pro St. Etoffo. p. 0. 36, 1. L. auge Borrat Aibrechtftr. 36, 1. L. 2940 pro St. Etoffo. p. 6 Dit. an fo Ede Dranjenftrage.

#### Wiederverkäufer Rinberfdlitten per Dbb.

24 Mt. Jean Wich, Biebrid a. Rb. Reugaffe 6. 8993 A. Rödelheimer,

### Manergaffe 10,

fein reichhaltiges Beberlager.



Bef. gefcubt. Sprech't. v. 9 bis abends 9 Ubr.

## Herren- und Knaben-

Anginge Baterots, Joppen, Carcol, Soien und Beiten, Schulbofen Samarge Anguge, fauend billig. feltene Gelegenheit. Neugasse 22, 1 Stiege.

### Rein Baben. Weimar,

BI er: u. Spiegelrabmen. Fabrit, Bangaffe 26. - Tel. 1990. Moderne Ginrabmungen. Photographicftanber.

### Braunsdw. Wurstwaren. Edte Frantfurter Bürfichen

30 u. 36 Bf. Camt iche Gifd-Marinaben. Reue Ronferven frifd eingetroffen R & Schneiber, Reroftrage 14

#### Rollläden, Zugjalousien billig repariert. Ph. Rücker,

Bri brichftrafe 44 20 Rabre bei Maganer.

### Nachtrag.

Wohnungen etc. riebricit. 50, 2. Et, icone

?5 5.8im.-Bobn. ju vermieten. Rab. 1 St. r. 32±7 Dioi. Manfarbe gu om 3361 Jahritrage 5, part.

anftanb Arveiter erb. Legis Sellmunbftt 54, Stb. I. St.

21 Dadm., 2 g. u. Bubeb. ju berm. R. Laben. 3371

Molerftraße 33, Renbau, Bier-nieten, Raben, 3372 Bleichnraße 27, 1 Bim, Ruche und Reller (part.) ani aleich u verm.

200 (Bob) an rub., fl. Zamille gii beriii.

Bobn. m. Bub. (Breis 420 II.) per 1. Jan. gu verm.

Arbeitsmarkt.

fofort gefucht.

Wiesbadener General-Anzeiger.

Ein kräftiger Hausburlde, we der auch Gartenarbeit veritebt, fucht balbige Stellung. R in b

Exped. b. Bl. Fin saub., flèiss. Mādden geincht gegen guten Lobn 3365

Quifenftrage 37.

3igaretten= Arbeiterianen v fof gef 2017 3. Bittenberg, Babnboffirages 3.

Der Glafer Friedrich Rogberg, geboren am 28. Oftober 1867 ju Chemnig, Bulegt Albrechtstraße Rr. 21, Oth., 2., wobnbaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fobaß diefelbe aus öffentlichen Ditteln unterbalten merden mug.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalte. Biesbaden, den 12. November 1906. Der Magistrat. — Armenverwaltung.

#### Befanntmadung.

Es ift in letter Beit wiederholt vorgefommen, bag bei Berbingung von Arbeiten und Lieferungen bie jeweilig Mindeftfordernden nach Eröffnung der Offerten Die Ente binding von ihrem Angebot nachgefucht haben, ba biefelben infolge falider Ralfulation die Arbeiten angeblich nicht ausjuführen bermogen.

Da hierdurch bedeutende Beit- und Arbeitsverlufte entfieben, machen wir hierdurch ausbrudlich barauf aufmertfam, bağ burd ben Bortlaut ber "Allgemeinen Bertragsbeding. ungen" ber Unternehmer an feine Offerte gebunden ift und und wir in Bufunft berartige Gefuche en meber ablehnen, ober ben Antragheller auf mindeftens 1 Jahr von der herangiehung gur meiteren ftadtifden Arbeiten ausichließen

Biesbaden, den 25. Oftober 1906.

Der Magiftrat. 3248

### Akziseabfertigungsstelle im Hauptbahnhof.

Un Stelle ber eingezogenen Afgifeabferrigungsftelle am Deff, Sudmigebabnhofe ift eine folde im Danptbahnhofe nordweftlicher Musgang errichtet worden. Biesbaden, den 15. November 1906.

Stabt. Afgifeamt.

8246

#### Befanntmachung.

Bur Musffibrung von Inftallationsanlagen im Unichlug an das Stabelnes des fradt. Gleftrigitatemertes find folgende hiefige Firmen berechtigt:

1. Georg Muer, Taunusftrage 55,

Commichan u. Rlumpp, Mauergaffe 12,

Friedr. Dofflein, Friedrichitrafe 43,

Eleftr. Befellichaft Wiesbaden, Ludw. Sanfohn u. Co., G. m. b. D., Friedrichftr. S1 (vorm. & 2. G., vorm.

B. Labmeher u. Co.), Rifot. Rolich, Friedrichstraße 36. Majdinenjabrit Wiesbaden, G. m. b. D., Friedrich-

Elettr. Aft. Bef., porm. C. Budner, Dranienfir, 40,

Theod. Meininger, Ropellenftraße 1

D. D. Gifenmenger, Luifenfrage 22,

10. Aug. Schaeffer, Saalgaffe 1,

A. E Thiergartner, Friedrichftrage 6,

13. Rhein. Gleftrigitats-Gefellicait, Luifenftrage 6,

14. Aug. Jedel, Bietenring 1, 15. Rathan Deg, Zaunusftrage 5.

Die Bermaltung ber ftabt. Waffer- und Lichtwerfe.

Unentgeitliche

### Sprechfunde für unbemittelte Jungenhranke.

3m ftabt. Rrantenbaus findet Mittwody und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgettl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (arit. Unterjudung und Beratung, Ginmeijung in Die Deilftatte, Unterjudung bes Auswurfs sc.).

Wiesbaden, ben 12. November 1903.

Stant. Braufenhaus.Bermaltung

### Wiesbadener Strassenbahnen.

Auf behördliche Anordnung wird vom 15. b. Dite. ab Die Salteftelle an ber Ede ber Quifenftrage und Babnhof-ftrage hier aufgehoben, bagegen halten bie Bagen ber blauen Einle in beiben Gabrtrichtungen 1 gennde por und bis Beginn der Borftellung im Refidengtheater und unmittelbar nach Schluß derfelben im Bedarisfalle am Eingang vor bem

Die Betriebsverwaltung.

### Bekanntmachung.

Um Freitag, ben 16. November 1906, mittage 12 Uhr, berfin ere ich im Pfantiotate, Bieichitrage 5 babier, zwangeweise gegen gleich bare Zahlung:
7 Tifche mit Marmorplatten.
8379

Oetting, Gerichtsvollichet

Befanntmachung. Greitag, ben 16. Rovember, mittags 12 lift merben im Daufe Rirchgaffe 23, ein Spiegelfdrant, eine Bafchlammobe öffentlich wangsmeife gegen Bargablung verfteigert.

Bieebaben, ben 16, Rovember 1906. Derrmann, Siife. Gerichtevoligieber.

### Befannimadung.

Freitag, ven 16. Nov., mittage 12 Uhr, werben

Im Berfteigerungslofal, Rirdigaffe 23 bahier :

1 Registriertaffe, 1 Labentiich, 1 Raffenichrant, 1 Bappbedelicneibmaichine, 2 Galon-Barfen (Bither), 1 Bafett, 1 Bucherichrant, ferner 1 große Bartie Schube und

bffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung ver-

Biesbaben, ben 15. November 1906. 3380

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Direftion: Dr. phil D. Maud. Fernipred-Anichlus 49. Bernipred. Aniditut 49. Freitag, ben 16. Robember 19:16 Gunfzigertarten gultig. Dutenbfarten gultig. Menheit !

#### Bum 17. Male. Cherlock Holmes.

Deteftip-Romobie in 4 Aften nach Conan Doyle und Giffette von Albert Bogenhard. Regie : Georg Ruder. Perfonen:

Sheriod Solmes Dr. Wation Brofeffer Moriarty James Barrabee Magbe, beffen Frau Mitee Faultner Grau Smeebly Cibney Princs Craigin Alf Baffid Tim Bearn Me Tague Forman, ) Thereie, ) bei Barrabee Billy, bet Solmes

Being Selebrügge Reinhold Dager Georg Ruder Mi turt Schönau Selene Rofuer Eife Roorman Margot Bifdoff Theo Tadaner Dane Bithelmy Theo Dirt Buitan Schulbe Friebr. D-gener Gerhard Saicha Lubis herting Steffi Sanbori

Barfans Diener bei Wation War Ridild Rach bem 2, Afte findet die größere Paule fiet, Kaffendffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Uhr. @abe 9.15 Uhr.

Freitag, den 16. November: Gastspiel des Oberbayrischen Bauern-Theafers. Di ektion Michel Dengg.

Aus der Art geschlagen, Volksschauspiel in 4 Aufzügen von Johannes Weinhold

Bente letter Tag. Das phanomenale Schlupprogramm. Attraktionen 1().

Unter Anderen: Nen-Lyrico-Quintett. Max Franklin-Truppe. 9 Piccaninies 9. 6 Sousas 6. Hans Hauser

Borgugefarten an Wochentagen gilltig.

# = 216 16. Rovember: =

unter Direftion von Michel Dengg and Echlieriee.

### Rirdliche Anzeigen.

38raelitifche Rultusgemeinbe. (Ennagoge Dicheleberg.) Freitag : avende 4.10 Ubr. Grebigt 9.45 Uhr, nachmittags 3

Uhr, abende 5.26 Ubr. Bochentage 4.00 Ubr. Bochentage: morgens 7 Ubr, nachmittags 4.00 Ubr. Die Gemeindevibliothef ift geoffuer: Sountag von 10-10 , ub

Mit-Beraelitifche Rultus jemeinde. Sunagoge: Griebrichftr. 25 Freitag: a enbs 4.30 Ubr. Gabaib: morgens 8.30 Ubr, Duffaph 0.00 Ubr, nachmittags 3 Uhr.

Bochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags 4.80 Uhr. abends 4.15 Uhr

### Biehhof Warttbericht

für bie Boche vom 1. bis 7. Rovember 1906,

| Bichgattung                   | Gé marce<br>auige-<br>triebest<br>Stild | Constităt | Gretfe.                     | mm - Ms   | Enmertung. |
|-------------------------------|---|-----------|-----------------------------|---|------------|
| Odjen Ruhe                    | 102 208                                 | I. II.    | 50 kg<br>Schlack-<br>gewick | 86 - 92 -<br>80 - 84 -<br>82 - 88 -<br>70 - 76<br>1 86 1 44 |            |
| Mantalber Banbtalber Dammel . | 956<br>230<br>308<br>203                | 14 %      | 1 kg<br>Salade-<br>gental.  | 1 80 2 00<br>1 0 1 66<br>1 60 1 68                          |            |

Ctabtifche Edlachthans-Bermaltung

### pp. Lieferung.

Um 3. Dezember 1906, friih 10 Uhr, wird im bies feitigen Gefcaftegimmer Rheinftrage Mr. 47 ber Bedarf an Bleifde pp. Baren far Die hiefige Garnijon auf Die Beit bom 1. Januar bis 30. Juni 1907 verdungen. Bedingungen liegen aus und fonnen gegen Bahlung ber Gelbirtoften bezogen werben.

Berfiegelte Angebote find vor bem Termin mit ber Auffchrift "Angebot auf Fleischlieferung" abzugeben. 2870 Bicsbaden, ben 9. Robember 1906.

Garnijon Bermalinug.

### Winter=Kartoffeln,

Bauffen Juli-Rieren, Diefe fo beliebte Sorte ift wieber eingetroffen. Otto Untelbach, Rartoffelgroßhandl., Schwalbacherfir. 71, Zei. 2734.

Wiesbaden Martiftraße 14, am Schlofplat.

Unfer gesamtes Warenlager

fertiger

vollftändiger Aufgabe bes Artitele.

Musberfauft werben

0

**@** 

2236

Ca. 50 Berren-Anguge, die früher 16. 20 DR. fofteten, ju DR. 12.

Ca. 60 Herren-Anzüge, bie früher 20-24 92. fofteten, gu IR. 15.

Ca. 50 herren-Anzüge, bie früher 24-32 IR. tofteten, gu IR. 18.50.

Ca. 100 Jünglings=Anzüge, ohne Rudficht auf ben früheren Breis IR. 10.50 ber Mngug.

Ca. 150 Unaben-Anzüge, 1/6 ju 2, 2.50, 3 .-. 3.50 ber Mngug.

Gine Bartie balbichwere

Ueberzieher zu M. 10, beffere Qualitäten zu 12, 15, 18 M.

30 Etild gang avarte Winter=Ueberzieher 311 IR. 10, 25 bas Stild.

Ca. 100 Paar Tuchhofen gang ichwere Qualitäten ju DR. 3 .-, 3.50.

Eine Menge Coden-Joppen unr beffere Qualitaten gu 3.50, 4, 5, 6. (Bebeutenb billiger als feither).

Knaben-hoschen,

Burichen-Bojen, Werkiags=hojen, jowie einzelne Stücke geben wir

gang bedoutend unter Preis ab. Wir wollen räumen! 3956

Buropäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Seezungenröllehen à la Florentine, Lendenstück à la Trianou, Rehfilet mit Kastanienpuree, Hahn nach Staully, Dippe-Has mit Schöpfkartoffeln, Thüringer Klösse mit Kalbsbraten.

Pilsener Urquell — Mündener — Germania-Bier.

NB. Büder der altberühmten Adlerquelle per Dtad.-Karten Reu!

Ren! Gross. Fleischabsch Berfaufe prima Ralbfleifch von heute ab jedes Bib. 80 Brima Roaftbraten und Bilite . . . " Brima Benben im Gangen . . . . 66 Bf. Brima Rindfleijch . . . 70 Bf. Sadfleifch . . . . . . . . 50 Bf. Rierenfett

Biesbabener Fleifch.Ronfum, 3360 Bleichftraße 27. Telephon 1817. Bleichftrage 27.

Kellner = Fracke u. Gehroche

in allen Großen, sowie einzelne Sofen und Weften, nur gute Pare aus allererften Firmen, taufen Gie gut und billig - Anschen gestattet. — 2084.
Rilleefette, Edwalbacherftr. 30, 1.

# Drei Ausnahme-Tage

für Schuhwaren.

| Damen-Schnür- und Knopfstiefel                             | 6.40 |
|--|------|
| in Boxkalf und Chevreaux, zum Teil mit Lackkappe jetzt nur | M.   |
| 1 Posten   |      |

Damen-Chevreaux- u. Boxkalf-Schnürstiefel 9.55 mit und ohne Lackkappe, vorzügliche Qualität . . . . jetzt nur

Damen-Schnür- und Knopfstiefel in prima Chevreaux und Boxkalf-Goodyear-Welt-Arbeit jetzt nur

1 Posten Wichsleder-Schnürstiefel,

Grösse 25-26 27-30 31-35 jetzt nur 2.50 3.20 3.70 Herren-Boxkalf-Schnür-, Schnallen- u. Knopfstiefel

Herren-Chevreaux- u. Boxkalf-Schnürstiefel 10.25
solideste Ausführung, zum Teil warm gefüttert . . . . jetzt nur

Herren-Boxkalf- u. Chevreaux-Schnürstiefel 12.75

amerikanische Fassons, Goodyear-Welt-Arbeit . . . jetzt nur

1 Posten Pa. Boxkalf-Schnür- u. Knopf-Schulstiefel

Grösse 25-26 27-30 31-36 jetzt nur 4.40 5.10 585

### für Decken und Bettücher.

| Wollene Schlafdecken, Jaquard und uni, jetzt nur 6 90, 5.35.      | 2.90<br>M. |
|---|------------|
| Kameelhaardecken, garantiert rein, jetzt nur 16.25, 14.00         | 12.00      |
| Schlafdecken, farbige, in modernen Dessins, jetzt nur 3.85, 2.75, | 2.25<br>M. |
| Bettücher, weiss mit Kante jotzt zur 2.25, 185,                   | 1.20<br>M. |
| Bettücher, bunt, in diversen Ausführungen, jetzt nur 1.50, 90     | 38pr       |

Steppdecken, gleichseitig Satin mit Wollfullung. jetzt nur 14.25, 12.50, 1 Posten 4. 10 M jetzt nur 6.50, 5.25, Steppdecken, Satin mit Normalfutter, 1 Posten Bettdecken, weiss gebogt und mit Fransen, jetzt nur 3.85. 2.50. 1 Posten 4.10 Reisedecken, Astrachan und Scalskin, jetzt nur 12.50, 7.75, 1 Posten 2.90 M. Fenstermäntel, bordesux und oliv. jetzt nur 5.75, 3.95,

Diese Praise gelten nur Donnerstag, den 15., Freitag, den 16., Samstag, den 17. November.

# Warenhaus Julius Bormass.



## Wichtig für Damenschneiderinnen u. Damenschneider!

# Außerordentliche Innungsverfammlung

zwecks Trennung der Innung.

Die Damenschneiderinnen und Damenschneider werben im eigenen Interesse gebeten

heute, Freitag abend 9 Uhr, punktlich

im Beftend Sof, Schwalbacherftr. 30, zu erschemen.

Das Komitee.

# Brennholz, Kohlen und Briketts

liefert in Fuhren und Säcken frei ins Hau

W. Gail Wwe.

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei
Biebrich a. R'i und iesbaden 1497

Telephon Nr. 13.

3383

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84



Bürean: Rheinstr. Nr. 12 Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 (Verpankungsabteilung

Fracht- und Eilgüter)

übernimmt:

Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder. Spiegel, Figuren. Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere sto.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern

Transportgefahr.

für Pianos, Hunde und Fahrräder. 2171



Schone eroße Bweibedel-Rurbe, paffend für Bader- und Konditormaren berumgntraern, unt. Ceibfttoftenpreis a 250 M. an berfonfen.

Beifer, Berberfir. 31, p. 1.

Als vorzügliches und billiges Famitiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Teen sich ergebenden . 9713

Teespitzen.

Feine Qualität
Hochfeine Qualität

Chr. Tauber

Kirchgasse 6. Telephon 717.



Hosenträger Portemonnaies

A. Letschert, Faulbrunnenstraße 10.

Operngläser, Feldstecher, in seder Preislage.
Oper unftalt 1656
C. Höhn (Inh. C. Krieger, Lauggasse.)

## 

# Ausverkauf wegen Umzug

Berfaufe

0

famtlide Sonhwaren guter Qualitat gu febr niedrigen Breifen.

Wilh. Wefiphal, Safnergfie 10.



### Bekanntmachung.

Freitag, den 16. November 1906. mittags 12 Uhr, berfieigere ich im Berfieigerungelofal Bleichftr. 5,

4 komplette Betten, 1 Bufett,1 Schreibtifd

öffentlid meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung.

3372

Meyer, Gerichtsvollzieher. Reine agende Stuffigheit!

Beftellungen Aufpolieren

einzelner Dis

ngen Saushaltungen e Möbelftücken wird p g ausgeführt bei

n fowie

3067

Kiefer,

Sonnenberg

Rambacherftr. 34

mit der Maffe

16. Robember 1906.

3um Selbstpolieren. Gin Jeber fein eigener Bolierer,

Aufzupolierende Möbelstücke

werden burch ben Bebrauch bes Schnellpolier-Bandichuh's wieder wie neu.

Bei Der unerreichten Billigfeit des Schnellpolier . Sandiduh's

per Stück

dürfte derfelbe in keinem haushalt fehlen. Bu haben in allen befferen Beichaften fowie beim Erfinder

h. Kiefer, Sonnenberg

bei Wiesbaden, Rambacherftr. 34

### Berloren

Samstag nacht von Balballa bis Echeffelitrage 4., p. einen grauen Pelz Abingeben gegen 3194 lobunng bafelbit

Zöpfe,

enorme Auswahl, auch in natur-grau, einzig billig nur bei 3187 H. Giersch. Golbgaffe 18, Ede Langraffe.

Paturtafelburter 10 Bfb.-Roni Mt. 665, Scheiben-benig 10 Bfb. Dofe Mt. 4.35, Denig 10 Sis. Doje Mt. 4.35, Tifterfafe, fett. 10 Pfb. 885, jur Brobe ein Kodi 1/2 Butter und 1/2, Honig ob. 1/2 Butter u. 1/2 Kafe Dit. 5.25. Selige, Erportbans. Tinfte 234 via Schlesten. 34/2

Anzündeholz, gefpalten, à Gtr. 2.40 mt. Brennholz

& Str. 1.40 DR. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampfe Schreinerel.

FUT HOUSTOURN Gett ra Ret

Schwalbacherftr. 22.

fdabigt.per 75.85,110 bier: C. Köhler.

Beim Guf

wenig be-

inige Fabrikanten

Jagdwesten Metzgerjacken, arbeitswämmse. Gute dauernafte Quali āte 1. Grosse Auswahl, - Billige Preise -

Friedr. Exner. Wiesbaden, Neugasse 14

Schuliwaren,

reiche Auswahl in allen Corrett, Rarben, Qualitoten u. Grogen gu faunend bill. Treifen finbet man Marttitr. 22, 1. Rein Baben, 2157 Tel. 1894

Schönschreiben

durch 8 Stunden Selbstunterricht

o nur 60 Pf. O Buchhandlung W. Herz, 24 Michelaberg 24, 1800

Frauenleiden me: Menfirnatione ftorungen, Erfrantung & Gier Gebärmntterfranth.

Müseler, 93 ie ebaben,

Blutungen ic behandelt

Gutadrien. Bilanzen. Buderrevi or Quitig, Maing, Raiferfir, 44.

au-Ringe ets in allen Gaffone und Breislagen porraitg.

moderne Kugelfasson-Binge, Gravieren umfonit, worauf ge-martet merben fann 1911

Otto Bernftein.

Achten Gie bitte im eigenen Intereffe genau auf Labeneingang 40 Kirdigasse 40,

Duppen=

Perrücken in jeber Musführung fertigt bom 735 Mart an K. Löbig, Frifeur,

Bleichftrage, Ede Delenenit. 20 Dr. med. Hair vom

Asthma

fich felbft u. viele bund Batienten brifte, febrt unentge tlich beffen Contag & Co., Leivsig.

Damen, Welche ihrer gegen feben. finden jute u. freund. iche Aufnahme tei Fran Rremer, Sebamme,

Puppen-Perrücken werben fcon und billig ange-

Heh. Ruta, Frifeur, Riebifte, 15, 8. St. L

18

geber

Zdillerplat 1. Rafao 15, Raffee 15. Bunich 15, Dild 10 Bf.

## Grundstück = und Hypotheken = Markt.

### Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Anskunft gratia.— Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 1508

Berfauf weit unter felbgerichtl. Zare eines

### Fabrikgebäudes mit Wasserkraft bei Wiesbaden

nebit Wohnidus und 9 Arbeiterbaufern, 1903 erbaut, eig. eleftrifche Beleucht. Bafferleitung und Damptbeigung, viele Rebenraume, it. a. Rontor, mit neuer Emrichtung, Kaffen'dr. Telephon, Lagerb., Stallung, gr. Do't.. Garten über 1000 Meter ig. Biefe (für Seilerel), vorzügl. auch fur Chemiiche Induftrie, Walchanftalt, Schlofferei aber bergl. Bedingunge event, auch gang ober getbeilt billigft

Harling & Ratz, Arditelten, Moripitr. 5 , Bicsbaben,

Saustaufd! Gude ti. Anmejen Bob., Dib., mit gr. Dot, Reller u Deitere Raume au vertaufden. Offerten n. 2. 28. 100 an bie Erped, b. El. 2738

Etagenvilla (Sobenlage) ju taufen gef. Dff. u. G 1706 an b. Er b Bl. 1787

Kleines schönes Haus mit gressem Garten

fir Dit. 8500 gu verfaufen. Rab Bleichftr 29, 1, linfe. 199 habt, boch gelegen, mit groß. Garten.

umitanbebalver unter Selbitoftenvreis für 65 000 Mt. gu vertaufen. Ras. Anstunit b Gilbert, Soberftrage 89, Darm ftabt.

Sehr gunft get, Bauptan 42 Ruten bei Riebernhaufen (Zaunus), Rabe buifder Billas, Station franbeitshalber billig vert. Rab. 2. Jacobi, Priv

Sans in gutet Lage unt nen eingerichteter Baderei gunft.

Offerten u. S. 3185 an bie Grpeb. b. 81.

### Renten-Häuser.

Bin beauftrogt gu vertaufen :

5.3im. Sans Rail. Friedr. - Ring 201. 100 000, 6-3im.-Saus dtc. 201. 150 000, 8-3im.-Saus dtc. 202. 210 000, 6-3im.-Saus dtc. 202. 210 000, 5- u. 6 3im.-Saus dtc. 202. 210 000, 5- u. 4-3im. te. Mt. 260 000, 5- u. 4-3imhaus etc. Mt. 196 000, 5- u. 43-haus deoifsaller Mt. 135 000,
8-B. haus etc. 150 000, 4-B.
haus etc Mt. 120 000, 9-B.-haus
etc. Mt. 180 006, 4- u. 3- B. haus
Bismardring Mt. 155 000, 6- u.
8-B.-haus etc. Mt. 185 000, 6u. B. Daus Ritolasfir. Dit. 200 000, in weiterem babe billige Menten-Baufer Rheinitr., Abelbeibitr., Rubelbeimerfir., Langgaffe sc.,

### Billen

Barthr. Mogarift., Recotal, Eigenheim, Abaifshobe von 25-bis 100 000 Mt.,

Banplage

Totheimerfir., Bieland- u. Rieift. frage, fowie am neuen Babnhof. Bertaufer von Saufern, Billen u. Bauplagen bitte ich um balbige Offerten. 2715

D. Aberle senior. m die Benfat für Jmmovilien, ju verlaufen, 2470 an bie Baffuferftraße 2. Off. find u. H. D. 2470 an Speech, 11-2 und 5-8 tihr. Eped, d. Bt, richten.

Die Inmobilien- und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich Sellmundftr. 53, 1, Ct., empficht: fich bei Mit- u. Bertauf

von Saujern, Billen, Baupiapen, Bermittelung von Supothelen 11. 1. 10.

Gine Billa, Rabe bes Balbes und Salieftelle ber eieftr. Babn, mit 2 Bobn., jebe 4 Himmer. 1 Ruche u. Bubeb. u. eine Bobn. von 2 Bim., 1 Ruche u. i. m., icon angelegt. Barten, Terrain

ca. 33 Ruten, weggingsbalber für 58 000 M. ju verf. burch J. & C. Firmenich,

hellmundfir. 53. Ein Edhaus, ment, Stabtteil gute Bage, mit 2 Daben, 3- und 4-Bim.-Bobn., fur 108 000 D. ju vert, ober auf ein nicht gu großes Dans, mit Bertftatt ju vertonifden burch

J. & C. Firmenich,

Dellmundftr. 53, Gin gutgebenbes Sotel, in einer febr beleuten Stadt mit ungefahr 30000 Emwohner, mit Barnion und Univerfitot, ift mit Inventar, megen Rrantbeir bes Befigers, für 145000 MR. & vert b.

J. & C. Firmenich, Sellmunbftrage 53,

Ein Baus, Raif.-Friedrich Ring. mit 5. und 4. Jim. Bobn., mit allem Komt, ausgeft., für 196 000 M., mit einem Ueberfchus von ca. 2000 M. gu vert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr, 53.

Rentabl. neues Sand, lang. fonen u. Fabrwert, ift megen

anb. Unternehmen in. Inventar u. fefter Runbich, für 26 000 Dt.

u. 4000 Mt. Angabl. 3n pt. 3145 F. Kraft, Erbacherfte, 7, 1,

Du vert, ob. ju vertaufchen : Gin

6 Proj. rent. Saus, zwei Billen in Aurlage u. Bauterrain. Off n. 3. 29. 2469 an bie Erreb, b. Bi. 2469

Brima Binebane m. 3. u. 2.

Bim. Bobn., 6 Brot, ren-tierend, tei 10,000 Dit. Angabl.

J. & C. Firmenich, Belimunbitt. 51. Ein Sans mit gutgeb. Birtichaft, febr gute Lage, in nach ter Rabe Biesbabens, verhaltniffchalo. fur 97 000 Dt. ju vert burch

im Conterrain Baben u. Baben.

gim, febe Etage zweimal 3.3im.. Bobn., groß. Dof, fl. Torfabet, fur 86 000 M. ju vert. burch

J.& C. Firmenich. Sellmunbftr. 53.

Gin febr ichones rentabl neues Saus, weftl. Stabiteil, m. Borberb., 2V3-3immer-Bobn, Dib verich. Werfch, u 1. n. 2.3im. Wohn, für bie Tare b. 130 000 tal. 38 pert. ferner ein Dans mit Saben und gurgebenbem Sattlergeich ift, für 95 000 Mt. mit 8000 34t. Ming gu vert, burch

J. & C. Firmenich.

Sellmunbitr. 53. Gine Billa (Rurlage) mit girfa 9 Bimmern u. Bu ebor, iconem Garten, Terrain 22 Rut., für 45 000 Mt. ju vertaufen burch J. & C. Firmenich.

Selmunder, 53. Beggngebolb, eine prachtv. Bila, Rabe bes Rurparis mit ca. 12 bis

14 Bimmern u. Bubeb., iconem Garren, Terrain, ca. 80 Rut, für 105 000 ERt. fojort gu pert, burth J. & C. Firmenich.

Dellmundirt, 53. Gur Gartnerei u. Geffingelgucht

u. I. w. gerignet find ca. 4 Morg. Wiese mit fließendem Wasser, die Rute für 55 UR. sowie eine Biese ebenfalls am fließendes Waffer ca. 81/2 Morg. groß. die Rute für 120 Dr. ju vert, d.

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53.

### Haus

mit Beinwirtichaft und großem Garten in Biebrich, für bie felbe gericht iche Tape ju vert. Dir u. 3. D 223 a. b. Erp. b. EL 3228

Deues renigbles Daus in Bebend-mitelgelchaft für 118 000 Dit an vt. Mitrinnahme 7150 Mt. Feid-gerichtliche Tare 120 000 Mt. Geft. Off. u. O. H. 2900 an die Ero. d. Bl. 2900

Bäckerei

ju vermieten ober ju verfaufen. Rab. Bieichfir. 30. 2482

## Hypotheken-Verkehr.

Shlefifche

Boben - Brebit . Aftien . Cant offeriert 1. Dup Ravital in jeter Bobe burch ibrea Bertreter

O. Aberle senier. Sant-Oppothefen-Burean Wallujerftrage 2 37.7

Hypotheken-Kapital

gur i. Stelle ausguleilen. 2578 Bill. Echafer, Dermannftr. 9. 2

O. Aberle senior, Supometen-Bureau,

Walluferftraße 2, 2716 offeriert Rapital auf 2, opp

Gelb auch gegen bequeme bistret und ichneil gut foulanten Brbingungen. Selbigeber G. 21. 2Binfier, Berlin B. 57. Ran-feinerbraße 10. Glangende Dantideriben.

Darleben . i. Bobe a. jedermann u. Raten-til fastung, fom. 1. u. 2. Spo-

thefen (a. aufs Banb) beid. reell

21. Blüber, Biesbaben, Dobbeimerfir. 32, p. r. Rudfpr. v. 9-8. u. Connt. vorm

Angebote.

Dariehens-Schwindel Direft vom Bantgelchaft gegen Berp' nonng des Sauskandes,

Burgf baft eb Bebensverficherungs. abich us, auch Saporbeten beicafft Bantvertreter A. Bab , Wiesbaben, Mutesbeimerfrage 23,

24 ur 1. Sapotacten, find fiels Privat-Rapitalien gu 1517

Ludwig Jstel, Bernfpr. 3188. Gefchafredunben bon #-1 und

Darlebne gibt Otto Rienich, Bertin Schonbaufer Alle 128. (Rudo.) Unfoften m. v. Dari, abs gezogen. Reine Borauszahlungen,

Geld gint event, ohne Burge fichoft Rudgablung u. 18ebereinfunt. 3028 llebereinfunft. 3028 Dirteibaus, Berlin, Albrechtfir. 11 Midporto erbeten.

Gelb-Darieben an jedermann obne Bor peien fof. IR. Bubl, Rommandit Gefelrich., Berlin 109 Rommandant nftr. 60. (Rudports ermunicht. Biele Dantichreiben.)

Geld Dariebne in feber odoe unter ben fout. Bebingungen perm, an reelle Beute Rind. Gerber, Barmen. (Radp.)

Gelb ouf Ratenrudjablung giebt Rohlmann, Berlin 136. Pragerftr. 29. finfranen toftenlos.

### Hypotheken-Gesuche.

15-16 000 M. 2. Supott.,

auf prima Edhaus nach Biebrich auf fofert gefucht. Offerten u. B. 100 an bie

Erpeb. b. Bl. 8141 Suche per fofort 4000 Mart auf 2. Spoothef geg. bappeite Sicherbeit aufs Banb. Dff. unter B, 2674 an bie Erpeb. biefes

Suche per foiort 16000 St. an 1, ober 2. Supothef. Offert, u M. D. 100 an bie Erred b. Bt. 1089

3-20 Mk. inagi berionen Bebenermerb bered Schreibarbeit, baust. Thatigleit, Bertretung & Rabered Grwerbscentrale in Gaanffnrt a. Dt.

# ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unler Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auffage pon circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftstrokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

16. Rabember 1906.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wochentlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត · · · · Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile. · · · ·

### Wohnungsnammeis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte II. . Telefon 708

### Miethgeluche

Gefucht per 1. April 1907 eine Biergimmerwohnung (Breis 6-700 Dit.), möglichft Mittelpunft ber Stabt, Rab. Barenftrage 4,

Chepaar mit 16jabr. Tochter fucht fogleich für vorüber-gebenben Aufenthalt

### wenn moglich mit teilm Ruchen-

Angebote mit Breis u. E. 2805

an die Erped, b BL. ein fleines Banbhaus

in ber Umgegend von Biesbaden mit etwas Stallung, Bartin ob. Land ju mieten gef. Dff. u. D. 29. 1609 an bie Erpb. b. 280.

### Vermiethungen

Wilhelmftr 4, 2. Gtage 9 Bim., Babegimmer u. Bubebor, 'nen bergericht. (feitber Fraul. Schmitt, Damentonfeltion), Saupt. u. Lieferantentreppe, fol. om. R. Burea : Dotel Metrapole vorm. 11-19.

3, Gartenbaus, frubere Billa von Bofd, Ging, a. Bilbelmfir., inegef. 10 und reiches Bubebor, Boa, eleftr. Bicht, febr geeign. für Mergie, gang men berge-richtet, per fofort gu berm. Breis 2700 DR. Rab. Bureau Sotel Metropole. 7805 Sotel Metropole.

### 8 Zimmer.

32 beinfir. 971. Bel-Etage, herr-icattl. Bobn. von 8 Bim., nebft reicht. Bub, nen berger., gu bm. Rab. im Baufe,

Saunusfir. 1, 3. St., 8 Bim., Rubet. per fofort ju berm. Rab. lei G. Bhilippi, Dambachtal 19, 1, Bobn. Burcan Bion & Co., Briebrichftrage 11.

### 7 Zimmer.

Eine Behnung, 7 Bim., Bab, Ruche n. Bubeb., auf fofort all bermieten. Priebrichftrafe 29.

Getheftrage bo, Ede Morth-frage be, eine icone nen bergerichtete 7-3immer-Bobuung mit Bab, 2 Balfone u. reichl. Bu-bebbe, per iofort ob, fvater gu berm R. bart rechts. 2696

Dopbeim 55 7-Zimmerwoonung mit Sab, Ruche u. reicht. Zuveide per 1. Apr. 1997 3170

### 5 Zimmer.

Albrechtftrage 41, nabe e. Buremburgir, u. b. bring, ift bie filbl. gel, berrich Mobin v 5 gr. Jim., Balton, Baberaum u. reichl. Jubeh. bei gef. Luft und freie Aust., weg. Wegguges bes leit. Mieters fot anderw. 3u vn. baf., 2. St.

Cmferit. 28, 2., gr. 5-3im.-B mit allem Bubehör, fofort ob fpater zu berm. Preis 1100 M

Greienauftr. 9, 3., inon 5-8.-gweinung mit reidi. Bureb. ju verus., auf Bunid auch an mei feine befreundete Familien. Rab. 1, Gt. r. 1289

Getgebrage 28, 6-3int. 280bit. u. Benubung bes Sausgartdens fofort ob. ipater gu berm. Breis

6 athent. 23, part u. 3. Et., 5 Bimmer mit reichl. Ante-bor fofort gu verm. 2188 bor fofort gu perm. Serbeifer. i. b.Bim. Bohnung, ffibl geleg. Bobn., Bolfon. Bab und Bubeb, fof. g. vm. 1922

Jahnstr. 15 3. St., icone rubige 5 gimmer-Bohnung m. Bubeb. ber fofort gu bermieten, Rein hinterbaus

Sahnftr. 20, fc 5-Simmerm, 1. u. 2.Et, mit Bub, auf fofert

Nab Barterre.

3 Ring, L. Et., ich. 5-B.- Bobn., Balt., Bab u. Bubeb. p. fof. ob ip. ju berm. Rab. p. 1709 Rariftr. 37, Bel-Et., 5 großt Raberes 2. L.

leiffftraße 6, nabe Raifer Frieb-rich Ring, Reubau, find icone, ber Reugeit entipreche be 5., 4. u. 3-Bimmer-Bobuungen fofort verm. Rab. bafelbit. 95

Billa Reffelbachite. 4. Wooning Bei-Etage, per fofort ob. ip. gu verm. (Dur Bwei-Familienhaus). 9tab. May Dartmann,

Schutenite. 1. 7354 Moripfirage 68 5. Bim.-Bobn. mit mob. Bab, Gas u. efeftr. Bicht, Barme u. Raltmafferleitung, alles große Raume, per 1. 3an. 1907 ju verm. Wohnung wird ganglich neu u. mod, bergerichtet u. find, Buniche weitgebendfte Be-

Steinberg u. Borionger. Deneibed. u. Ringer, 5-3:m. Was. Bietenring 6. vart. 1859

rüdfichtigung.

Drantenitt. 33. 1. Et., bert. ichafti. Bohn. v. o prachtn. großen Bim., Ballon, Babegim, Speijesim., 2 Manf., 2 Rell, per lofort gu berm. Rab E. 8767

Drantenur, 38, Bbb., u. Wohn, 2 pon 5 Bim., Ruche, Bubeb., 2 Maui., 2 R. ju bem 2178 Dramenfit 45, Mitte b, percer ftrage, find 2 berricaftliche 5. Bimmerwohnung, ju verm. Rab.

Defelbit bei Spit. 8258

Cecrovenur, 32, Abohnung von 5 Rimmern, Bicke, 340 nate o Bimmern, Ride, Bab nebft reichl. Bubeb. & vermieten. Nab.

Dart. 2005

Safichteruraße 92, 1. D. v. Roolisallee, ich.; neu herger. 9.29., 5 B. u. Hub. a. gl. od.ip. ur vm. 92. 3 Et. 2866

Dimmermann raße 4 Wooning. im 1. St. von 5 od. 3 B. m. r. Sub. auf 1. Januar 07.

m. r. Sub. auf 1. Januar 07 ju vermieren. R. S. p. 2816

### 4 Zimmer.

21 bolfenlier 57, 2. Et., icone bebet, auf fofort ob fruber gu veren. Raberes im Banbureau nebenan Rit 50, Sout. 8439 Guelfenauftr. 7, 3. Et., 4-Bim-2Bohn., ber Reug, entipr., febr bill ju om. Rab 1. St. 7879

Blücherplat 3, prachte. 4-Bim. Dreism, per 1. Januar gu ver-

Buderitt. 17, Reuban, find 2Bobn, von je 4 Zimmern nebit Zubeh., ber Reugert entspr. einger., per fof, ob. spat. ju vm. Nab bortt. Bart. r. 4456

Binderftr. 29, Reubau, ichone 4., 3. u. 2.3im. Bobn. m. Bab u! allem Brbeb, auf fofort gu vern. Rab, Banburean Bluder.

Dobbeimertraße 69, Bob, teb. 1. Januar 1907 ju verm. 2625

Grbudjerpr. 8 4 3.-28,, o, Ren-

Guftau-Abotffir. 7, nen herger, geraum. 4-Bim. Bobn, pt. mit Balton und allem Bubehit auf gleich ober fpater ju berm.

Denban Sallgarternr. 5 find Reug, entipr, mit elettr. Licht eingerichtet, per fof, ob. fpater gu berm. Rab, baf, part, bei Rarl Forft, Daurermeifter.

Ge Buremburg- u. Derber-ftrage 15, fd. 4-Rimmer-Bobn. mit Bab und reichl Bubebor per fofort gu verm. Rab. im Metggerlaben

Stariftrage 42 neu berger. ich. Bebn., Bel. Et., 4 Bimmer, Bad, Riche, Reller, an r. Leute fofort gu bernt. Dab. 2. Stod.

4=3ittt. Bobnung, part., mit Bubehör preiswert auf 1. April ju verm. Rab. Rariftr, 87, 2, 1. Rieinftrage 1, Ede Hiebermaib.

R frifitt, 16. Reubau, find 3- u. 4-Bimmer 2Bohn., b. Deug. entipr. einger., gu vermieten, Rab.

(Se Rieififte, fino Wohnungen Bobegim., 2 Mauf. und allen ber Rengeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an.

ober ipater ju verm. Rab. Derber-frage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich.Ring 74, 8. 228 Langgaffe 88 4-B. 25ohnung per 1 April. Rab, burch 2040 E. Schend, Inb. b F. C. Roch. Bapierloger, Ede Krichzaffe und

mendelaberg. Quifenfir. 24 ift im Geb, eine 2 4-3im. Woon, mit 3nbeb, auf 15. Nov. ob. ipat. ju vm. Rab. 2bb., 2. St., bei Roos. 8789

Detgergaffe 14, 4 Manfarben-

mieten Deichelsberg 6, 2., 4-Bimmer-wohnung mit Bab ju bil. Rab, Rirchgaffe b4, part. 6422

Rauenthalerftr. 8. fd. 4-3im.fofort gu bermieten. Rab. bafelbft

bei Fr. Rortmann. 9867

- Binmerwohn, mit Ruche fot. gu verm. Rab, im Binmen.

1aben, Abeinfir. 43. 949

Rheinganerir. 2, Zwei berrich.
Der fofort ober 1. April 1907 ju gu verm.

Seerobentr. 27, Hrh. 1. r.c.cg.
4-Finnmer., eb, 5-Finn. Bobn.
mit Balt. 11. rchl. Hubeh. 3u vin.
Nab bal. Bab. 1. 1575 28 brtoftrage 13 4 Bim. Wobn mit Bubebor per fof, ober

fpa er gu berm Preis 600 Dit. Bieteuring 1, 4-3rm. 280hm., ber Beugeit entfpr. ausgeft., per totert ju vermieten. Rab. part.

Bietenring 8, 3, L, ichone 4-3-Bohnung mit Bab, eleftr. u. Gast. u. zwei Balt, meggugdbalber bill ju bernt

Dranienftr. 52, 2. Etage, ich. bor ju verm. Roberes bafetbit

auf gleich ober ipater billig u vermieten. Dortftrage 11, 1 berri. 4. Bint.

Bohn, per gleich ob fpaler billig ju verm. Rab, bai. 3219

#### 3 Zimmer.

Co. neubergerichtete 3-3. Bobn. megen Gefchaftet ift, megen Gefchaftbubernahme mit Rachlaß ju bermieten ab 1. Des. 9R. Abelbeibir. 46, Stb. b. 3140

Albrechtitr. 41 find 2 Manj - Wohn i. fit, von 3. und 2 Bimmern, Rude u. Reller fof, ober fpater ju verm. Erftere Wohnung eignet fich fur 2 tinbert, verm. Fam. Rab. B., 2. Gt. 813 Schone 3-3im. Wohn, im Bart Dacht Dachfied an rub. Beute out fofort zu berm. 8851 auf fofort gu berm. Abelbeibitr. 8L

Bismarkring 25 (Ede Bl ichftr.), fcone 3-Bimmer. Wohnung mit Bubebor, I. Gtate. gu bermieten.

Rab. bei Moog. 1. Grage, Deubon Gte Blacher und Bobnungen gu berm Rab, ba-felbit ober Blacherftrage 17 bei Fr. May.

Bluderite. 15 ift in ber Bel-Wtage eine fd. 3-Bim. Boht, mit Bubeh, bill. ju verm. Rab. i. Rom'er, part lints. Bluderite, 97, 8 gr. Binmer m. Bab und Bub, per fofort ob.

Pat. baleibit 1. Gt. rechts. Dopbermerite. 55, ich. 3.5im.

Robiemanfjug per fof, ober fpater Dobnungen auf gleich oo. ip.

Dotheimerfic. 82, 3, 3 Bim.
u. Ruche fof. ob. ipater ju

verm. Rab. Socho. Dopbeimerite. 97a, Borbers. Der

Reug, entipr., ju vernt. Dogheimerftt. 97a, Borberbaus 3 Bammer-Bohnungen, ber Reng, entipa. J. verm.

ber Dondeimerfte, Rr. 108, 110, 112 find in den Borber-Saulern gefunde in mit allem Rom-

fort ber Rengeit ausgeftattete 3. Bimmermobuung.,

auch an Richtmiglieber fofort ober ipater gu ver-mieten. Die Bohnungen toanen taglich eingeseben rerben. Rabere Mustunit mittage swiichen 1/2-3 Hbr. ober abends mach 7 Uhr im Saufe Riebricherfte. 7, Bart.

Beamten-Bohnungs Berein

Dophetmerfte 26, ... in., 3 Bim. und Ruche per fof, ober fpater in verm. Rab. Part. 2331

Gitoinernrage 7 ftb, 3 Bin., 2 gebebor, per fofort ju berm. Rab, bei Beit. 8152 Cointerfir. 7. Seb, o. grmmer.

gleich ob. fp ju verm Guenbogengaffe 9, fc. Woha, 20 525 3 Bimmer, 1 Ruche, ju 525 Det, per lofort gu perm. Genorenitr. 3, 1., freundliche 29ohnung von 3 Zimmern u. Ruche ju vermieten. Rob. 2186 Ede Dobbeimerftr., Laben.

Treoridir. 8, Oto, d. St. 3 Bimmer, Ruche per fofort ac. fparer gu verm. Rah b. heren Zapeg. Bremfer baj.

Dobbeimerftrage 196 fc, gr. 3-8. Bohn, fof. oder fpat, ju bin. mehr 45, II. Manjard. n. Kontor.

W mohn., 3 Bim., Ruche und Reller im Bob. an finbert. Lente per fofort ju permieten.

(5 neifenauft, 8 im Borber. u. Simterb. find icone 3-Bim .-Bolinungen mit reichlichem Bubet. per fofort gu vermieten. Rab. bafeibit part, linte.

(Sueifenougraße 15, 1. L. gr. 3. Simmerwohnung, ber Reugeit entfpr, einger., billig gu bet. mieten.

Bohnung (2 Grage), freie Bage, fofort ob. fpat. ju vern Rab. Stb., 1. r.

(6 bbennt, 14, 3., 3 gim., Bab. 2 Balt., E. und Bubehor Neubau Gebr. Vogler

Sallgarterfir., Bbb., fcone 3.B. 2Bobn., ber Rengeit entipr. eingerichtet, preisio, gu verm. Rab. gu erfr. Bbb. part.

Sellmunder. 6 3 gimmer und Ruche bis 1. Januar ju vm. Dab. baleibit part. 3 2Bobn. (2. Gt.) preisto. 10f.

gu perm. Rab. part. Steiner. 6 polizeitich genehmigte bubiche Frontipipo, 3 große Bim., fot. ju berm. (Side Rleiftftraße find Boun, v.

3 3. und allem Bubeh. fofort gu vermieten. Raberes part.

200 Bimmer und Ruche, mit ob ohne Bertftatt, ju berm. Rab. 1. Grage.

Deroftr. 10, 3 Bimmer, Ruche (Mani.) per iofort gu bin. Rab. Both. 1. L, ober Mority

Mettelbedit. 5 fcbne 8-Bimmermobnungen mit allem Bubeb.

Reitelbeditt. 5 fdjone & Bimmerfpåter gu bernt.

Detteibedftr. 7, Ede Jorbirage, fch. 3 Bim. Wohnungen mit reicht. Bubeh. ju verm. Rab. bort im Baben.

Deiebermaiblirafe 4, Geb., 3-3. Bohnnig mit Roche und Leuchtgas auf fol. ju bm. 1256

Deugaffe 22 ift eine 2-3-Rim.-

Neubau Heilmann, Gde 2. Ring n. Lotr. Str. find ber Rengeit entipr, bubiche, freigel 2. Bim. Bohn, per 3an. gu berm. Rab, bai, sw. 11 u. 1 Uhr. 9472

Dranienitrage 22, Dtb., 3 ft. Bimmer u. Ruche billig gu bermieten. 8044 Dranienar. 60, Mith. 2, 3 3 und Ruche ju verm. Dab.

Partin.g 1, 8 gin., Ruche ie. per fofort gu verm 440 Rafi. Rheinftr, 52, 2.

Biatteifte, 82 a. Lanbhand-Reubau, in gefunber, freier Bage, mit prachtvoller Ausficht, find icone 8. u. 4.Bimmer-Bohnungen mit Bas. Bab u. Balton auf fo'. gu bermieten. Rab, bafeibft bei Friedr Becht. 9592

Danenthalerfir. 9, Deb. 2-1. baf. auch 3.B.. Bobn. (Dachgeich., Ditlb.), 860 DR., fof. od. fpåt. vm. Rab. Bbb., 2. St. 43

Deingauerntage 5, Deb. icone 3 gim. Bobnung mit Ball. ber 1. Januar ju pm. Rab. bei Reiper, Bob., Soche. 1260 Schone 3 gimmerwohn, find gu berm, per fofort Rheingauer-

12 derftr. 3, 3-Bimmer-28obn.
27 per 1. Jan ju berm. 2373

Raberftr. 95, 1. Et., 3 Bim. mit Ruche und Bubeb, per fofort ober 1. Januar gu berm.

Charnhorfftrage 34 1 fc, 3 3.ober iparer gu prem.

Schone f. 3-Bim. Wobnung auf 1. Januar gu permieten. Geerobenfir, 11. & 1. Ct. r. 1479 Seerobenitt. 21, Borberb., eleg. Dichnung von 3 Bimmern, Rude, Mani., 2 Ballone ic. per 1. Januar ober fpater ju berm. 2944

Serrobeuftr. 24, 3. Gt., mob. 3. Bin. Bobn. auf gl ober fpar, ju berm. Rab, 1. St. 3074 Steingaffe 6 5 Bim. u. Ruche fof. ob. ipat. an verm. 850

Cedanftr. 5, Drh. 2, 3 3immer, Riche und Juben. auf gleich ober ipater ju berm. Steingoffe 6, fcone 3-Bimmer-mobin. ju berm. 1640

Steingaffe 19, Dachwohnung. 3 3im, u. Rache ju bern, Breis 2 ! 20. monati. 8159 Gine fa, one 2-, auch 8- gimmer Bohnung im 1 St. mit freier Ausficht auf gleich, auch pater ju verm. Schierpeinerftr. 2,

Schierfteinerftrage 18 8 Bimmer und Bubehar, im Mittelbau gum 1. 3an, ju verm.

263 alefte, 90, 1., 3 fc, gim. 280hn, billig ju bermieten. Rich B. Lerch, Doubeimer-Brage 172, part 23 erberftr. 3, fd. 8-3.-29obn.,

Der Reng, entfpr., mit ob. ohne Bertflatt gu berm. Raberes baf. part. rechts 28 ifenofir. 3 id. 3- Bimmer-Bobn. ju vern. Rab. bei Arditelt Meurer, Buifen-

Weitenditr. 32, Stb., prachto. 3.Bimmer. Bobn.

987

Dortftrage 9 febl. 3.3tm. Wohn . vollft. neu renoviert, ju vermitten.

Yorkstrasse 4, 1. Stage, ich. geräumige 3.Bim. Bohnung nebft Bubebor, preisw.

am bermieten Rab, bafeibit, 1, St. r. Portar. 17, icone 8-3immers. Bohnung. part., fofort gu verm. Breis 480 Mt. 3098

Dormrage 17 fcone 3-gimmer-3098 Dorffit, 83, ich, 3-gim. 28ohnbem Dietnachlas ju vm. 9t. b. 3.

Zietenring 5, 3-Simmerwohnungen mit Made, Bad und allein Bubeh, im allein Romfort ber Mengeit eingerichnet,

Reinhard, part.

fofort gu bermieten. Rab. 1. Gtod. Bietenting 6, 2500. 3. fcone 3-Simmer-Bohnung per 1. Jan. 1907 fofort meggugshafb. billigft ju verm. R. p. Du Schnerftein a. Ro., Bies. babenerfir, (Reub.), im L. St. gwei 3-3im. Boon. (& 300 ER., ju verm. Rab. Rengaffe 3, Bies-

3u bem Dauje Mpeinfir. 26 in

Dotheim find zwei 5443
[chone Wohnungen zu 3 und 2 Zimmer nebft reicht. Bubehör zu verm. Rab. Friedr. Bonhanfen. Friedrichter, 4.

Bieidenftadt. Meier 3. Zim.-Bohn., 10 M. menatlich einscht. Waffer und elektr. Licht, und eine 2. Zim.-Wohn in der Habnchet. Müble, an der Hauptstr., Narftr., zu vermieten. Fr. Gehm. Gafthaus zum Aartal. 2144

Bimmer u. Ruche im Ceitenb., part, fofort ju perm. Rab, bef um Biggeren-Gefchaft. Dotfitt, 3, Bob., 1 Bim, Rüche n. Reller auf gl. ob. fp. gn berm, Nab. 1. St. r. 6897 verm. Nab. 1. St. r. 1 Frontspipgim, mit Ruche an

Portfirage 10, 1 St. Buche u. Bubeb, ber fof, ju verm. Rab. part. lints.

### Leere Zimmer etc.

21 bleritrage 52, 1. St., leered Blant wieten. Rat. Blücherfir, 11,

(Sin leeres Bimmer gu berm Briebrichftrage 29. 4400 Bimmer mit Ballon au um. Simmer mit Balton ju vm.

Bu erfr. im 3. Gt. Sartingftraße 13, 9 ffeine, tecre Barterres mmer an rubige Berfon fofort ju berm. Sellmunbfir. 40, 1. 1. ichones leeres 3im. in um St feere beigbare Manfurben an

anftanbige Berfon fofort gu vermieten. Seilanunbur. Bi, fc. gr., terre und beigb. Danf auf fofort od. 1. Dezember ju verm

Rellerirege 11 ein leeres Frontfofort gu prem. 28 leere Manfarbe fofort biffig

An permieten.

### Möblirte Zimmer.

Beff. Fräulein findet ichen mobl. Bimmer mit Grubtud bei guter Familie, auf

Wunfd Fam. Anichluft, Geff. Off. u. B. 2288 a b. Erp. b. Bl. 2288 Gut möbl. ungen. Zimmer Dodp., tit fofort ob. ipar, an

Dame ober herrn gu berm. Geff. Dff. bitte u. M. B. 83 bauptpoftiag niebergulegen, 21 beibribite 30, ich mont, Bim, mit ober ohne Benfton ju

Pagis ju verm. 811 (Sin freundt, mobil. Bim, binig ju bermieten 3166 Abolffie 5, I. Sib. p.

Di blerftraße 10, 6. p., 1 eintach mobl. Bimmer an ig. Dlann per lofort in perm. done, fantere Schlafftelle an

reinf. Arbeiter ju perm. 2975 Ablerftraße 35. Ein möbl. 3immer

gu bermieten Ablerfir. 16. 2. rechts.

Deinliche Arbeiter ober Fraule n finden gure Schlafftelle. R. Abertirage 59. bib. p. r. 1990 reundlich moot gint an and Fraulein 311 berm. 8036 Abolitrage 10, Sth 1, b. Mader, 21 oolfite. 1d., 1., mobi Bim.

ofort ju verm. 9177
 urechtitt. 27, 1. St., einfag mobil. Zimmer mit 2 Bette.0 auf B, mir Benf ju vm. 9196 Mibrechtnr. 11, Stu., 1. Gt r,

Berrramitt, 4, 1. r., moul.

Bertramit, 14, 2. L, freund.
Betriamit, 14, 2. L, freund.
mobilertes Bimmer zu ver-

Bertramftr 14, 1. St, ints, freundl, mobl. 8 mmer fofort ob. fpat. in vm. Br. 29 M. 2485 Bertramir, 18, 2. r., ein gut mobl, gimmer mit 1 ober

2 Beiten ju berm. 2234
3 smardring 33, 1. inte, e.g.
mobil. Zimmer m. Schreibt.

billig in verm. 2973
Schon most, Frontfpiggin, ju
verm, für 14 Dt m. Saffee
9706 Bismardeing 37, 3, L.

Bieichitraße 4, 1. Et. r. fann anft, wann im. 6 2814 Ein einf. m. Bim. gu b. Rob. Bleicifftr. 4, Frontip. 2887

Bleichitr. 16,

Sth. 1. Ct. L. I. zwei anftanbige Arbeiter Schlafftelle. 3134 Bieichite. u7, 3. Et., ein mool. Bindernrafte 10, 2. r., fcon mobi, Bimmer an teff. frn. oher Geichaftebame ju vm. 3208

Blücherftr. 16, 8. r., Clatenthaierftr. 6, mbl. Bim. auf 23. mit boller

16. Robember 1906.

Penfion u. Rlavier. Frau Dr. Jaeckle. Dambachtal 14, Gib. part., mobl. Bimmer mit 1 ober 2 Betten, m.

b. ohne Benfion, frei, (Sin belles freunduches mobil. Rimmer im Borberbaus, m. 2 Betten, fur 2 folibe fg. Beute à 3.2 p Boche gu berm. Git-villereitr. 8, 1 St. L, nabe Dog-beinerftt., halteftelle ber elettr, 1661

Doppeimerer 26, 2. Gr. linte, monatl. gu verm. Em reinlicher Arbeiter finber Dotheimerfrage 79, 98:16. Doneimerftrage 78 mobl. Dan-

farbe an fanbere Berfon gu permieten Schon modicertes Bimmer ober Danf. gu berm. Dopbeimerftrage 108, Sti. 2 Et.

Oreiweidenstr. 1, p. r., mabl Sallongimmer gu v. 197 Möbl. Zimmer

(fep. Ging.) bill. ju um. Dreimeidenftr. 7, Sth., 2. Gleonoreuftr. g. 2, et. rechts., frenndl. mobl. Bimmer ill. gn bernt.

Eleonorenstr. 5, Hth. 9778 fc. Lo.is mit Roft Cutierat, 20, wit, 2, 3im, m. g. v. Benj, auf gl ju bm. an Dame eb frn. 30u8 202 Berrn ob. Bame preismert ju verm. Erbacherftr. 1. p. 1261 (Srbachernt, 9 4., hubid mort

Brave Mrb. erg. vill. Sollaf-Relle Faulbrunnenftr. 12, Gemufelaben, b. Ridel.

Bim. für 16 IRL m. Raffee

Friedrichfte. 47, gentral-Speife. bie Bode 10 Mart.

Franfentirage 10, S. L. mobil. permieten. Pogis mit ober obne Roft illig gu berm

Wani, ju verm. 287 ötgeftr. 22. 1., gut moot Bimmer gu verm.

partingfte. 7, 204., 2 Et. I. ich. mobil. beigb. Bim. ju vm Breis mit Frubrad 18 M. 2653 Dobt, Bim. unt fep. Gingang, hellmunbitt. 23, 3, L Cin beigbares mobl. Bimmer

mit ober obne Roft gu vermieten Dellmunbfir. 26, 3. St. 1.

Deamunder. 40, 1. L, mobi, 3. mit 1-2 Betten. 2912 (Sin gut mobl. Bim, und eine

mobl. U.anf. ju berm. bei ve Rofenthal, Seamundftrafe 45, 2. 2648

Schon mobl. Manfarde ju vin Bermannite, 16, 3. L 3238 Serbernrage 18 mob. 25ohn u Schlafzim, a. gl. zu vernt.

Die birichgraben 12, 2. Gt. 20:3 Dirigigraven 26, 2 1, n ein mobi, Zimmer an anftandige Berfon billig ju vermieten. 261 Rab, bafelbit.

De Jahnftr. 5, p. 651 Baugt, Arbeiter erhalt Roft und

3almit. 6. 2. abiinrage 36. Gtp. p., id. mbl Jim b. ju verm, Cini. mobi, grmmer für 16 Dt., over unmobil. 12 Df. ju vm.

3abnit 38. 1. I. vorm. 2026 Sabnit 38. 1. I. vorm. 2026 Sabnit 49. Dib. i. i. jahn mool. Zim, f. 15 M. monatl. gu verm.

Rarner, 37, 2 dt. L. fc, mobi. Rangrage 37, 2. i., 1 eleg. mut. 290ur- und Echlafgummer 2178

preistpert gu permirten, Rapellenfir 5, L., mabl. Bim. Rellerer. 17 erb. reinl. Arveiler Schlafftelle. 170b

Rirdigaffe 63, 1 ff. mobl. gim. permieten.

Rab. bei E. Barth.

Sebiftrafe 1, b., eleg. mibl. Bim. mit fep. Eingang fofort permieten.

Lauggaffe 10, 2. id. mbl. Bim

gu permieten, en, bauernb.

Cearfir, 27, gut mibbl. Simmer git berin.

Sudmigftrafte 4 2 einzelne Bim. mit und ohne Betten gu ver Emilentrage 5, Gth. 3 Tr. mobt. Bimmer mit ober ohne

Penfion an r. beff. Arbeitet ober anftanb' Geldittsfraulein. 311: Reini, Arbeiter ert, Logis um

Quifenftr. 14, Sth. part. Damergaffe 3/5 moot Bimmer gu vermieten. Rab, im Laben

Danergaffe 16, Sperfemittich erhalten reinl. Arb Ro und Logis. Dauritineftr. 3. 3, erhalt remlider Arbeiter Roft u.

Logis. Darftitr. 17, 8., bei Smafer, Schlogolay, erhalt auftana. junger Dann gutes Logis mit ob.

phne Roft. Beinl. Arb. erh, Roft u. Logis, Worigir, 9, DR. 1. L. 2917 (3 roges, gut mobil 2-Genfter-Bimmer gu verm. Morinftrage 11, 2.

Moripfir. 11, 1. 8176 pripite. a9, dia p., mabi Bimmer gu berm. Cleg, mool. Salon- und schial-

gimmer, auch einz Bimmer gum maßigen Breife ju vermieten Moripite. 35, 9. gut mobl. Bimmer 4 DRt. per Woche.

20 orthur. 43, Di., 1, 1, em gut möbl. Bimmer f. 4 DR. per Woche gu perm Benjion 2850

Maripftrage 51, 1. Stod Müllerftr. 1, 2. St., einfach mobi. Bimmer 10 Mit. monati, ju verm Deroftraße 3. Bente erhalten

Stoft u. Logis. Raberes bafelbit 9. Sid. 6039 Ein junger Mann erodit Jimmer Reroftr, 16 Schubl. 3229 Deroftr, 29, 2 und 1 Jim. u. Ruche ju berm. 3156

Merotal 24,

elegaut mobi Bim. mit ob, obne Benfion fur ben Binter ju mag Dramienftr. 6, 2. rechts, Rabe ber Mheinftr., gut mbi, Sim, gu vermieten

Simmer mit ob. obne Benf. gu becut.

Einf. möbl. 3immer gu vermieten Oranienfir. 23, Dieib., Dramenur. 27, 2, 1, erb. ant.

Draniefift. 27, Bob., Manf., reini Arb. erb. Schlafe. 3144 Dranien ir. 48, 1 e.eg mobi. Derm Rab, im Baden. 2776

Drangenftr. 62, Oth, 1, bei Seimert, Bim. m. 2 Betten gu perm.

3001

Slatterfit. 78, erh Arbeiter ob. Mabden b. Logis. 6972

Shillppebergur. 2 F., 1-2 H. an rubige Leite jum 1. Des. au vermiete t.

Philippsbergstr. 7. hochp., mabi, Simmer monatlich 15 200, 316 bermieten. 5231

(6in mbbl. Bimmer m. 2 Betten Bauentbalerifr, 6, Sth. 1.

2 anständige Arbeiter erhalten Logis 10. Milb. p

Rauenthaleren. D. u. Ct. gur Deinbabaftrage 2, u. Ct. gur mobi. Bim, mit u o. Beni. 2996 5 ur mobl beigb Maniarbe gur bermieten 2997

Rbeinbabnftrage 2, 2.

Mbeinbahnfraße 2, 2.

Semütliches Heim, Bedaglich möbl. simmer mit u. ohne Benfton. Umgezogen von Khrinbahnftr. 2 in nen gurecht gemachte Wohnung Kheinbahnftr. 4, 1. Et. Bäder im Haule.

Pabeinganeraraße 20 ichon mbi. Zimmer zu verm. 1139
Räberes part, lints.

Riehlur, d. Bob., 1. St. sints, mieten, Bieb. Zimmer ju ver-mieten, Bieb. Zimmer

on iau ere Arori er gu vermieten Riebeftrage 8, Dth. 3. St. rechts.

Riebifft 7, Stb. D., 2 Leute ich Boais. Derhint, 18. mite, p., icon Berfon an verm. 31 febler. 21, 1. r., gr. am mibbl. Bim. an verm. 1108 Brebler. 15s. St. a., mobl. Sim, mit Ruffer, per Bode für 4 Dt. in ver ". Diool. Bunmer gu verm, Roon-frage 6, 2 St. 1104 Deonftr. 8, 1. Et. r. icon mool Bimmer mit ob, ohne Benfion ju vermieten. Gin mochertes Bimmer gu berm

202 3551. Bimmer 10f. 10 perm 2 brave Mabchen ob, auch rein. Arbeiter finden faub. Schlafft Romerberg 30, 1 T. r. Deberfir. 2., 2 L. icon mabl. Bim. m. B Betten m. ober

bone Benfion abgugeben. 3082 Saalgaffe 24, 2. Ut, linte, Jd. mobl Bimmer billig gu ver

Reinliche Arbeiter erhalten Logis

Dobl. Bim, ju verm. Scharn-borfiftrage 2, Frontfpige linfe. Chivaivadeiftr. 63, D. p. eint 9561

Schwalbacherfie 76. u. Gt., mul, ebanur, u. 1. St. L. ein fd. mobl. Bimmer, fowie auch eine Maniarde ju berm.

Wibbl. Zimmer Bu bermieten Sedanitr. 5, Stb., 1, Gt, 1. Mol. Bim. ju perm. Cedanitt 6. Bab 1, r.

Junger mann tann Ron und Bogis erbalten 8096 Sebanftr. 7. Sth. 2. St. I.,

Freundlich mobl. Zimmer bille gu verm, in rub. ft. Famili erbanftrage 10. Den. 2. 4066 mobl. Bimmer per fofort nft Mann erb. ich, Zimmer u. gute Roft

Cebanitr. 15 part Sebanpian 7, 3., most, Marth., beigbar, pr Siv. ju vin. u108 Bimmer für 1 bis 2 herren ju pm, mit ob. ohne Beni. Seerovenftrage 6, 2. L. gemitt.

mort. Botn- u. Schlafgem, an Ehrp, auch einzeln an Damen billig gu berm. eerorenur, 6, 1, i., ein gut mobl. Zimmer preism, fof. In berm.

Dauermieter

findet gemutliches heim bei allein-fieb, geb Dame mit ober ohne Benf, Geerobenfr. 6, 1. L 9966

Geerobenftrage 10, 1, fcon mot, Bim , beigbar, mit fep. Gin gang, air anft. H. ob. Dame gl. ob a. 1. Rob.

De .L. Zimmer fofort ju ber-Seerotenbrage 11, Dit part.

Vin mobil. Bim. ju berat, Gee-robenfir. 11, Meib., 2 Gt. rechts. 3944 mamader erbait bell. Sinp auf Bunfch a. Logis. 2797

Ceerobenitrage 25, Gartenb. Seer. denigrage 28, 2., bei R., gut mobil, fep. Zimmer gu vermieten. 31.2
Schwaibacherftr. 7, Sth. r. bei 28difinger, mobil , immer mit aber 2 Betten fofort billig gu bermieren. 21866

Dermieren. 2006
Cimaibanerar, 49, ver Pauly, einfach mobl. Simmer in Roft, auch fur annanbigen Arbeiter 6267 Schierfteinerit, 8, 8, 1 ober 2 But mort, Bun (part.) gu ber But mort, Bun (part.) gu ben.

Baben. Sch. mobi. Stimmer an anft. Graulein aber fauberen Mann

Dietenboch, Gim. (tep. Eing.)

mit 2 Beiten bill. ju vern.

Steinoaffe 18, 1 8947 Stifter, o. l. Et., eieg. gr. mobl. Simmer per fofert in vermieten ....

Meiniche Arveiter finden Roft und Logis 2313 Balramft. 9. Bob

Walluferstr. 5, Hth. part., m Bem. mit Kaffee zu vermeten. B. 650 U.t 8257 Ein ordent. Mabchen findet ichones Schlofzimmer, Rab. Banuferste. 9. Leb. 1 1983 Wearignt. 47, 2 Arbeiter erb. 2 reinl Arbeiter erbalten Roft in Ponis bei Mingue Beber, Balramitrage 9. Regalramitr. 13, bart, ein mb Bim billin gu berm 2603 Debi, Simmer mit ober ebne Benfion in verm. 2091 Beltamfir. 13, part. L.

Bimmer m. fep. Gingang per fofort an auftanb. Beren gu

28 1 ob 2 faub, Arbeiter ob. Gefdaftafei, icon mbl. Bim. 2782 Betten ju netm. Wellrit-froge 39a, 1. Bu erfr, part, im

Diauf. mit 1 eb. 2 Berten on faub. Arbeiter pro Boche gu

Ein möbliertes Zimmer bining an verm. Bellripfer, 49. Stb., 1.

Di Bol. Bimmer erb. Deffere 3. linfe. 3 cftenbur, 6, 2. r., mob

10 rftenbur. 18. Die, part, t., mobl. Jummer frei, 23 ein mobi. Bimmer fof, gu

permieten. De für den wifter, Jentralb., Bift, Tel., ju um. Waß. Br. Borg Ruche, Wilhelmir. 52, 1156

Dorther, 7, J., an ber Rigentfrage, mobi. Sim. mit bis 2 Betten p Boche f. 4 Dit. event. Bent, gu berin. mit Roft f. 10 MR. wöchentl.

gu berm. R. D.

eg. mool Batton-Bummer (ungen.) mit g. Bianmo, an beff. peren bei geb. junger tinbert. Bittoe gu bermitten Bortbitrage 13, 2.

Dorfftrage 7, p. 1. r., ichon mobl Bim. au ant. Franiein in permi, Dorfitrage 7, 200., 1. r., erb. reinl. Arb. Logis p. Woche f. 3,50 M, mit Laffee. 3148

Pente antel Vente anftanbige Borfur 19, 3. mobi, Zimmer Beute autes Logis an anft. jnugen Mann ober edi er ju berm.

(Sur mebi. ...im. tof. ju Eraundl moot Bim m, a bett bei einer Bitme ohne Rinber ju vermieten. 1400 Nab Porffir, 33, 2 r.

Zielenring 3, 2. links, mebt. Bim. mit ob, obne Benfion Cinrad mebliertes Bimmer gu 10069 permieren.

Bimmermannfir. 8, Gtb. 3, r. Bimmermann r 8 pth. 1. c.

2 möbl. 3immer ju verm. Doube m. 2Biesbabener ftrage 41, 1, St.

Läden.

Neubau Adlersfrasse 29 find auf gleich over ipater billig ju bermieten: I große belle Bert ftaite, 1 Bierfeller, 1 großer Laben, Stallung für 2 Bfeibe, Bagenobne Wobnung. Gieftr. Beleucht-ung, Rober, bafelba 1. St. rechts.

21 ibrechtfrage il, ein großer, ichoner gaben mit Reben-raum gu um. Rab. Roberftr. 29, bei Start. 2947

Für Konsumgeschäfte! Schoner Baben, 15 D.-Dieter groß, mit 2 Bimmern unb Ruche (mittlere Molerar.) für 800 Mart

per Jahr fofort zu verm. Rab Abler trage 29, Neuban, bei Mt. Bober I. 1679 Blücheritt. 27, Baben mit 2- ober

3-3immerwohnung per fofort ober fpater gu' vern, 8731 Rith. bafelbn 1. St. rechts.

Laden, in welchem eiseer ein Erfolg betrieben wurde, ju berm Rab. Bleichftr 4. 1440

Laden

Dobbeimerftrage 106. Ediaben, per fofort ober ipater ju vermieten. Rab, 1. Gt. Beder, 1613

Eilenbogengasse 10 ein tfeiner Enben ju permieten 9000 bei Waller. 6050 Ginothernraße 12 Laden mit ob ohne Wohnung ju vermieren. Rab. B. part. L. 986

(Groaderfir. 6, 1. r., 1 Baben mit Bubebor fofort gu be .

Gin Laden

nebft Bobn., 5 gim. u. Rude s. Buben mit Rudjentaum, für Grifeur geeignet, ober als Ragerraum per fofort gu bermiet,

Jahnstraße 8 in Laden per fofort gu bermieten, Sarritraße of Baben, für jebes Beiduft boffend, mit 3-Bim

Bobnung ju vermieten. Rarfir. 40 Laben, für febes We-ichaft paffend, mit ober obne Bobnung, event. Reder, Lagerrammen, ju vermieten. Rateres

Relleran. 11, p., Laben 1, 300 Mt, paff. t. Schuhm., fot, au permieten. 2849

Rirdgaffe 9 ein iconer Laben, für jebes Gefchaft gerignet, Daberes bortie bit 1. 1.

Laden

Langgaffe 31 (Rai ere Raffregeidaft) ift auf 1. April 1907 anberweitig gu vermieten. 92ab.

Maurinustir, 10 gaben per 1, Morit 1907 gu v 2796 Moright. 43 Laben m. Ginrichtung per fot. gu berm, Mab. 2. Ston.

Saben mit Ginrichtung preiswert gu bermieten. 2.aberes

Derebermalbitt. 8. part. linte, Aboli Brnber Derederma, bur, 10 in ein gaben mit fleiner Woonnung, febr paffend für Grifeure, per fofort gu permieten. Raberes Berberftr. 10,

1. Et., und 99 Raiter Driedrich-Ming 74, 3 Dettelbeffir. 1, Laben m. 28ugn. per gleich ob. ipat, gu um. Rab. bafelbit ob. Albrechifte. 7,

Drante arage 42 Baben f. jeb, Geldatt paffend, mit 2-4-.-29 fof. ober fpat. ju b. 2146 Dranienftt. 45, ichoner Baten mit 2-3immerm, für jebes

Beichaft greign., ber 1. April gu verm, Rab, im Ediaben. 825 Hamerverg id Gaben mit 4 3. ange Jahre ein Buttere u. Giere gefchaft vetrieben murbe, fofor ob. pater gu verm. Dab b. Gigent,

Platterfir. 119, eingufeben 2679 beingauernrage 6, Laben mt . St 1.

It Gelt ben mit Lagerr. n. 28. Sectovenur, 16, groger Baben. worin 6 3. ein Roloniafm.

Gefdaft betrieben murbe, mit 3. Bimmer-Wohnung ift fof. ober frater ju verm. Rab. Bulowrage 1. bei Dambmann. 5 erro enur, 16, großer Baben mit Bobunng ju berm. Rab. Buloipftr. 1. Dain mann. e beragft 16. beite Ruriage 28 Edlaben mit 3 Schaufeftern

und Labengimmer, Ras, bafelbit,

Wilhelmitrage 6 großer Maben mit groß. Schauerter, anichließ nd vier Bimmer, quiammen ca. 200 qm, auch Eingang vom hofe ans, per fof, an vm. Rab. Bureau Dotel Mercopole, bo emittags 11-12 Uhr.

Dobenjollern, befte Beichaftelage, neuer, bubich. Baben mit uronem Schau-Erter (feitb. Japan-Waren), febr geeignet f. Biggerengeichaft, ber 1. April ju verm. Preis 6u00 Rt. Raberes Bureau hotel 7807 Bietropole

Schöner Caden, geräumig mit 3 Schaufenftern. Ede Wellrip und Dellmundt belegen, auf fofort gu berm. Rab balelbft im Ediaben. 9718 Bearight, 31 fr Baben m ob. ohne Bohnung ber 15 Rob gu verm. A. das. Bob. 2. 2695 Wearingar 83. mod. Laben, für beff. Spezeret, Desi-tatessen, od. Kaffee-Geichäft sehr geeignet, in beker Geichäftslage per 1 Jan. 1907 zu verm. Mab. 1. Erage. 2843

1. Et age.

bagu, btrm 5498 3

223

988

ne5ft Sabrt

1. 3

bafeil

20

(Beld)

im be

Birbt

50 ob

perm.

21

Bo

6187

6

Senf Beige

92

21 eir

# Obugos

Was mag das nur sein?

weitenditr. 34, Baben, Bafchtuche und Flaichen-bierteller fof bill ju vin. 2338

### Edioner, großer Laden

mit Ladengimmer billig gu berm 1452 Rab. Porfür 4, 1, Bietenring und Rettelordirage,

2Bobn, ju berm., gerianet für Brifenr., Butter- u. Giergeichaft eb. f. Burftauffdnite. Rab. 705 Bietenring 6.

### Dogheim.

Gin 30 D.-Ditr, gr, Laden nebft 3-3im.-Bobn., Manfarbe, Labenteller und fonft. Bubeb. per 1. Januar ju verm. Rab. Dob-beim, Gartenftr. 2. 1. St. 1968

Dorffir. 11, Laben mit Dobn , für jebes Beichaft geeignet. per fofort gu bermieten.

### Dotheim.

Baben mit 2-Rim. Wohnung. Gefcaft geeignet, ju verm. Rab. in ber Erped b. Bl. 5912

Dogheim, Ede Schitt Biebricherftr., ift ein ich. Laben m. Bobnung, 3 Bim. u. Ruche, nebft Subeb., f jeb. Gefchaft paff., b. 3n verm. Rab, ba'. 8345

### Geschäftslokale.

Adolfstraße 5 icone gr. helle Souterrainraume und gr. Reller ale Weichafte- ober Bagerraume mit ober ohne Wohn gu vermirten.

far entiges Beidart paffenber Ranm, ca. 30 qm, nebit 3 Bim . Bobnung in gutem Saufe (oth.) an rubige Beute ju vermieten. 6187 Rocfbeibir 81

Schoner Dofteller, ca 90 D. Ditt, febr fubl, f. Bier., Bein- ob , Apfelmeinlagerung, nebft iconen Lagerraumen ob. Bureau bagn, ebent. 5-Bim. Bobn. (oth.) jum 1, Ott., event. 1. Gept. jut berm. Reelbeibftr. El. 7272

Ta, 30 am nehft & Dimmer ca. 80 qm nebit 8 Bimmer. Wohnung in gutem Saufe, Sth., an rubige Bente ju vermieren.
5498 Abeibeibir, 81,
Sobuemerbr, 122 ein 125 qm
ar Reller mit Stallung und

gr Reller mit Stallung und Benfpeicher f. 2 Bferbe mit 29obn. auf 1. Januar 1907 ober fpater Ill mernt.

Sahner, 84, stonbiteret mit Paben u. Wohn, auf 1. 3an. 1907 gu perm. Much ift b. Laben für and, Geich. ju verm. Nab Bob. 2 Et. 1 2569 2569

Chone große Bagerraume unt Bureau, auch ale Berin Bermieten Riarenthalernraße 4.

Senowigitr. 3 find fc, geraumige Bagerraume, in weichem feits ter ein Geichaft mit An und murge, umitanbebaiber fof. billig ju vermieten. 9175 Sinb. Biatterfrage 30 1.

Bur Ronditoren. Bufenitr. 43, Ede Schwal-Chantenftern, tur Ronditorei und Ette eingerichtet, per lofort ober bern Rab. bat. 2. Er 1, 2564

Dettelorditrafe b, Couterraine raume für alle Broche, groß. u, fleine Berfftatt, alles mit Gas und Baffer, fof bill, ju pint, 1638

### Werkstätten etc.

### Albrechtstr. 6

## belle Wertfiatte, 54 Quabr.-Mir.

### remicir ein grosser Keller

eine für Bein- ober Biergroß faterfir, 29. bei Starf 128

Bismardrung 6 Berkftitte Pagerr u. Bureaus zu vin.
25 bal. hp. 1257
Blindreft 23 ift eine gr beile Bertfähtte zu verm. Rab.

Bertfiatte ju berm. Rib. 215r 31, Bert. L.

Balowfte. 13. ichine geräumige Berfft, ob. Lager p. 1 Muril 1907 on rub. Geich, gu berm. Bieter Anichlus, fomte hof und Torfabri borbanben, Wohn, tann auf Bunfch mitvermietet merben. Rat. baf. 3. St. 114

Bismardring 7, Lagerroum per fofort ober 1. Januar gu vermieten.

# Großer Weinkell.

Raiferfaal. Dobbeimerftrage 15 Doppeimer rage 62 Berinairen, part L

Dobbeimerftr. 84 fr. beiond, helle ca. 150 - Rtr. groß, eventl auch ale Bagerrium, gang ob. get., per fof. ob. fpat gu verm. Rab. baf. 00. Schierfteinerftr. 15, p. 2860

### Erodene Lagerraume,

aud für Dabellager, Borberhaus, Codelgeichog n. b. Strafe, fowie ein Bierteller, Bagerteller u. Bobnung ju vermieten. Bu er-fragen Schierfteinerfir. 18 und Eleonorenftrage 5, 1. (Sitvilleritr. 4, 2., gr mertit.

34 perm. (Sitvilleritrafte 12 gwel belle Bertit, mit ob. ohne Lagerr. Mab. Ho. r.

## Stallung

für 5 Pferbe, nebft 3 Jimmerm u. allem Bubeb. per fol. ober fo. ju vin. R. Emfecht. 40 1217

Wroger Wlaichenfeller als Lager ober zu fonftigem Bwed geeignet, zu verm. Rab, Erbocher ftraße 4, 2, 1, 1634 Taufen tage 18, part, belle Werift, fol. zu verm. 2507

(5 neisenauft, 8 find 3 Cout. Raume für Bureau ob, bgt. Broede gerignet, per fof, gu berm. Rab. bafei ft part, lints. 1846

(6 neifenauftr. 8 groge Bagerfell. mit Was a Baffer p. fofort Rab, bafeibit bart. linte.

Gobenftr, u., ich beile Werfft. auf 1. Januar ju berm. Rab Bob., nart. r 2396

Governrage 16 ichone beile Berffatt u ragerraum iff. n verm. 91, 2 E It. 32 2 Neubau Gebrüder Vogler, Sallgorteritrage, ift eine große Weller Blaidenbiertanbler,

Stollung für 1-2 Pferbe gu um Rab. Borberb, part Bertit. aut fofort ob, fpiter

tu berin. Garine, 32. 1. r. stalung für B1-2 Bierde, hofe, mit ober obne Remite ju verm 74.5

Werkstätle mit Wasserkraft u, eigener efeftr eluchtunge ur Dampfbeigungsanlage, im Betries, 300 Quebr .- witr.gr. (10 . 30 2ftr.) 5och, luftig u. bell, viele Rebenraume, gr. Dof, Stallung ufm, lebr geeigner für Beilerer, Schlofferei, 29afconftalt, Sifenfabrit ob.

fort angerft billig, gang ob, gereilt, ju vermieten, en ju berf. 2:24 Railer Friedrich-Ming 66, 2 Reuerftrage 17 Stadung für 2 Bierbe ju verm. 2124
Shotogr. ober Molerateiter mi

bergl, bei Beiben abt gelegen, fo-

### Rirdigaffe 54, part. Heller track. Lagerraum

bining ga berm 5. 23 erffiatten, Logerraume, bell und geraumig, ju vermiet. Rab. Dauergaffe 1 . gab. 78:0

Oteronrage 18 Werthatte ju vin.
1428
Oteneiseder, b 2 Lagerraumer,
1 Hofteller fof. billig ju ver.

Dranienfrage 45 beue Wert-ftatte it. gr. Cont. n. gr. Reft. gl. gu vermieten.

Dinte ber Ctabt find groß: Raume mit Rraftaufching Raume mit Kraftauschinß abzugeben. Dieselben eignen sich zur Fabril, sowie auch zu Bagerräumen. Resteinnten woden ihre Abresse unt r L 216 an die Erp. b. Bt. abgeben. S143

Ph ingauerstr. 8. B. r., Lager play mit Gemuse- und Optigarten. umgannt, verschiossen, am Fabrweg legend, Kabe Eckiersteinerde, verm. Paper unt Everscheinerde, verm. T909

Raume mit Kraftauschie fosort aber später au v. Berschätze sosort vermien. T908

193 | su bermieten. 7908 Deingamerftr. 15, ich. trodene Berthaue u. Lagerraume blitig in permieten.

Ricuffer, 22, 1 belle Wertftatt, 40 Q. Rir, groß, fof ober fpater gu beum.

Bort. Do und Reller, et. mit ftraße 6. 7759 Routtorg 1, part, gr. Ramme

Bit Derim. Pridesbeimerer, 28 (Reubau) großer Beine it. Lagerfeller, a. 90 Quabratmeter, fofort ju bermiethen. 1524 permiethen.

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer g'eich o. ipat, gu vermiet. Reubau Scharnhorft-

ftrage 9. Chachtfir. 11, große helle Bert-ftatte fofort gu verm. Rab. herberftrafte 26.

Seerobener, 30 jum Einftell, bon Bidbeln ober als Lager-raum 2 Conterraingimmer jum

1. Oft, ju vermieren. 6061 Gin feiner Reller mit Baffer, für jeben 3med gerian, bin für jeben 3med gerign., bill gu vermieten Crbanftrage 11, ftb. part

Weint baltenb, ju vermitten Edmalbaderitrage 80.

26 fringen ob. L'agertanm, Donbeimerftr 84, frei. Bejonders hennerfir 84, frei. Bejonders helle Werffläte mit halle, gul, ca. 150 C.-Mir, groß, event, auch als Bagerraim, gang od, geteilt per sofort od fpat, gu vm. Nah daf. od. Schierfleinerer, 15, p 2477

in Refler, iwd 10 Jahre ein Blaschenbierzeichäst berreien wurde mit Stall u 28a engleis

murbe, mit Grall in 29a enplay anf 1. Januar 1907 ju vm. 924 Rab Stein iaffe 38, bei Beift

Balramer 3: find Wertnatten und Ma.agine mit Kontor gu verm. Rab, im Baben, 990 Dranienfte. 60. 1 gr., fcone Berthatt für rub. Beidatt mit Dreizimmerwohn. p. 1. 3an. gu verm.

Waldstaffe an Dagheimer-Bahnbol, Rabe 2516 Bahnbol,

Werfftälten mit Lagerranmen

in 3 Gragen, gang ober geth., fur ieb, Berried geeign. (Bas-einführung), int angert be guemer Berbind, ju einanber per fot. od. fpat, ju um, Mig. Bob mir. 18.

Berberite 6 Fialdenbiert mit N. 23db. p. l. Beinenburgur, 4, große Wert-Monatt. 15 IR, Rab Bart. 1278

Bleetflett aber eit. belle Wertftatt over Lagerraum, en. 2-3.-23. per fojott ober fpater 30 permieten.

Dorffir, 29, ich. Werts a, als Baiderei o, Bagerr, 1. 4, 06 g ons. (800 M.), ev. mit 2-Zims Boonung (190 Mt.). 9118

(S roger bener Lugerraum, part. gu bermieten. Rab Dorffte 31.4. L

Bu verpachten mubie, mit uftbanmen, welcher h gum Unlegen eines Bartens eignet. 3oh. Garg Biee., Bietenr 2. pr

Stauung fur mebrere Brerbe mit Gutter u Bagenraume, event, mit Bohnung ju om. Rab Rimmermannite. 3, part. 2193

### Pensionen.

### Pension Beatrice.

Gartenftrafte 12, vornehme, rubige Ruriage, eleg. mobi, gimmer frei. Baber, porg-Ruche, magige Breife.

Villa Grandpair, Einferftr. 15 u. 17. Te.ef. 3613. Familien- Benfion 1. Ranges,

großer Baten Baber, bory Rucht Bebe Diatform. 6800

2 3 geb. junge inaochen finben ieben. Auf-name in ft. eriftt. Fremben. Benigur Erlernung D. ff. Ruche und Banebalt 9797 Benfion Bella, Rheinftrage 26. Gasthaus zum Romerberg,

Bomerberg & Romerberg &
Gut mobil. Sim. von 0.80 Mt.
an, Befannt gute Rabe. Frang.
Billard Borgugl. Biere (Schöfferhof). Reine Beine. Ten herren
Ge-chöftstreifenben zu empfehien.

8782 3min: 23.14 Roffet.

# Fremden Pens.

Berberitraite 8, nachft bem' neuen Babnbof, eleg. u. eint, mobl Bimmer bon 7 Dit. an per Bode, mit Benfton von 3 IRf. an per Tag. 1743 Auch an Baffanten u. Dauermieter. Bater im Saufe. Engl. u. Frang.

### Kaufgeluche

Ein kleiner Hund gu faufen gefucht. Fogterrier beporjugt. 3189 Peablen's Diamont Balace, Rirdigaffe 38.

Antauf pon herren-Rleibern und Schuhwert aller Sohlen und gleck für Damendiefel 9.— bis 2,20 für Berrenftiefel 9.70 bis 3.— Reparaturen ichnell und gut. Pius Scincider, Bildeleberg 26, 2861

### · Verkāule ·

# Pony-Fuhrwerk nebst Füllen,

auch geteilt, ju verfaufen. Eannenburg (Sabit t. Z. unue). bei 3. Echrober.

Junge deutsche Dogge (Tiger). Brachterempiar, Girern pramiiert, weil übergablig, biftig abjugeben

Mobelfabrit, Walbftrage 1 Junger Dadel Beibden), echte Raffe, in gute 3137

Dande abzugeben 318 Jahnftrage 8, part. muge Dafen gu vert. Well Big, Meleu-stamingen, feet.

Rr. Rortmann, Rauentha erfrage 8. Toppelip - Finbrmagen, gu era.

Scharnfierftitrage 84. Gut erbanener Loppenpanner. Bogen, 1 Biodrole, 1 gur, Schnep farren, 1 Batentpflig u 1 Biebfarren billig ju pert. S441 Martrate 14

Handfederralle

billig gu verlaufen Moriparane 50. Boget u. jabine Stare fiete b gu verfaufen Bebritrafe 12, Milb 1.

Eine Federrolle. 20 Btr. Tragfraft, gu verfaufen Ming. Bed,

591 Seimundfrage 43.

Gin noch fa : neiter BferbeBangfarren, fomte eine nene Fritermafchine mit Acttengug, playbalber abjugeben, 8059 Bofet Meth, Reubart (Rheingan).

Eine sowere federrolle, 75-80 Beminer Tragfraft, beilig gu berfaufen 3243

Neue und gebr. Federrollen. 2 gebrauchte Mildiwagen gu per-3242 Depheimerfix. 85

Ein gebr. Coupé, Jagdmagen und Geichaftemigin billig ju verfaufen 3071

Detrumüblige b.
Dernmüblige b.
Dernmüblige b.
Der neme achneoptarren u ein Karier Handwagen u verfaaf Beldiraße 16. 2338

1 weses planierres EmiponierWeich er u. gede Karrengeichter ut ber aufen

gu verlaufen gorffer. 9, 1 L

Starkes Geschäftsrad in Der Draniener 36 Caben 813 :

Betten

å 12, 18, 25, 35 M. und bober, Sofa 14 M., Aleibericht. 15 20. Sofi 14 M., Ariborigh. 19. Rommode 10 Mt., Baiptisch & M., Tiche 3 M., Kachricht. 4 R., Küchen-breit 2 M., Anrichte 4 M., Stüble I.O. II., Bilder, Spiegel, D dbett. Riffen ipottbillig gu berfauten Ranenthaleritrafe G. Da L

1 Betreet: mit Sprunge., 1 Nog-baarmate, und 1 bedgt, mit Strobfad u Geegrasmate., gebraudit, sidig ju perfaufen. Nageres Marttarage 11, Oth. 2 redit.

### Ein gebrauchtes Stehpult, 1 Drebnust, & Siemenfchilder bin. gu verlaufen. Raberes 810: Rirdraffe 9, Oth part.

30 Gruble, 3 runde Lifde, 2 Gifferidrante Turen, Grunter billig gu berfaufen 3128 Birid rege 14.

Geldnikle Plüldgarnitur, Sofa u. 6 Seffet, f. 90 28. 8105 Bismardring 32. 3. r.

(Suerhaltener grauer Militar-mantel u. Uniformrod (80) billig ju verfau'en 808 hallmundfir 48, 2 r. Birta tu Suabr. Birr Granp-erterglasmanbe mit Gefimfen

und Bergierungen, nebft einer Speichertrep e bill, an bert, 3066 Schierfleinerftr, 9. Schreinerwerfft, DO vollt. Briten, 5 Stürige Rleiderichrante, 3 Ruchen. ichronte, 4 Benifos, 2 Dimans,

3 Polfterfeffel, 2 Kommoben, 6 Bimmertifche 4 Ruchentifche, 2 Ruchenbreiter, 1 Anrichte, einzelne Betiftellen, Sprungrabmen, Etrob-fade, Dedbetten, Stuble, Spieze nim.

Frankenstr. 19, p.

2 Muschelbellen, bodh., neu, Bor., 3 teil. Warr. und fien 58 Dit., fot ju pertanfen

Kompl. engl. Schlafzimmer mit 2 titr Spiegelichran: (Giden) megen Blatimangel, anftatt 400 De für 300 Dt. gu verlau'en. 3235 Boiffermibbeifa rit, Balbftrage. Gine n gweichiat. Bettin, Epr.-Marr. u. Reif, Rinderbenft.

### mit Matr., nen, (panifche Banb, 1 Beige m. Raften b. gu ut. 3169 18 Hodstätte 18.

Eine Roumode, nugb., gr. ges. Geifet, Bafchfonioid, Radi-idrantd, Rudentifd, neu, Anrichte mit Mult., Stuble, Teppide, Decfbetren u. Riffen b. ju pf. 3163

18 Hochstätte 18. Cleg. Diufd-Garu tur Cofa, 2 gr. Seffel, gut erhalten, 68 Mf., 1 gr. Rug Ausgiebrifch, Kommode, Sauerntiich, 3 Mufchel-finhle, Beit mit haarmatrage, Baichtommode, Rachtichrauf mit Marmor, Ruchenichte. Spiegel weg.

A reife einer Berricott tof fpo.tb. (Sin guterb. Cofa, forme ein perfaufen

Dopbeimerftrafe 98, 2 Rene. Taichen: Liman 39 Db., Cofa u. 2 Geffel 8, Dt., Charletongue 18 Dt., mit ichoner Dede 24 Dt. ju vert. 1106 Rementogierftraße 6, p

R omormobr. - früger Biesb ... Metall marenfabrit - Bleibenabt geborig, meift 1903 nen gefauft, u. o. Roffenichrant, Schreibtifche (barunter ein großer amerifanischer), großer Badtifch, Affenichrant, Kopiertisch m. Presse u. f. w. sehr billig zu verlaufen. Fr. Gebm. Gaftwirt, 1925 Bleibenftabt.

Gin leb. Ranapee f. 6 M. 3. orb, p. Stb. p.

(Sieg tote Blufch arn, Cota u 6 Stubie, geichnitz, f. S gu vertaufen 9356

Biemardrin: 32, 3 r Divan it. 2 preiswert abgige en ureiswert 21, oth 1. Dipan n. 2 Copeas fofort

Erhlafstwinerampeln und bie Balfie bes Bertes ju verlauf. Barentrage 8. Gras und 2 tur. Rieider. und 2 tur.

Rudenidrante, Bertito, Brandfifte, Beitfiellen, Rommode, Anrichte, Emreiner Thurn, Smachtitraße 25.

Versch. gutern. Möbel pu vert, Bellengaffe 56, 1. L. Sanbler aus eichloffen. baume ju verlaufen 1242 Storerbrage 35,

23 egen baut Beranber, ju ver-laufen groffer 9-iftr. Schrant 20 IRt., Rachen a Gliegenidrant, Rommode, Baicht., Betten, Sadeto., Letrocumofen, Sofa, Seffel, Trich, Stuble Teppich, Lönfer und noch Serichied. 3015 Moriphrafte 72 Gtb. 1. 1.

Morightrage 72 Ostb. 1. 1.

Tiele m. 10 Schuliaden, gute ib.
3ft. Gasinftre, fompt. n.
meffing. Erfergeste i bill. zu ver.
Lebrir, d. 1 1465

a eiferned Schild, d —35 g.
ein lle erzieher, 1 Geige ine
einen Anfanger vill. zu vi. 1217
Secrobenstr. 2, 3. Etage.

# Obugos

Was mag das nur sein?

Smyrna-Ceppia,

g. erb., 1 gr. Gummitiffen mit Schlauch, g. erb., 1 Betroleumbeigofen, vernich, 1 Gabietzofen, eine runbe Bintwanne mir Hotzb., ein Tifch wir burchgebenber Schubt, billig ju berfaufen Babnboidrage 4, 1. St.

(Sin Bebrod Angug (mirtlere Etatur), faft neu, preismert su perfaufen.

Rich, Saufgaffe 94/26, 3. Et. r., swifden 12-1/2 ober abenbs and 8 Ubr. 9369
2 lebe guterb. Uebergieber für Jungen von 13 bis 18 3.
billig zu verfaufen 1522

Woripftr. 72, Stb., 1. r. Ein cremes wollenes Kleid billig gu vertaufen

Schachtitraße 4, 9. Bianino, wenig geipteit, billigu frage 4. 1. linte. Rouentbaler.

## Pianinos.

Pianinos, neu, v. 650 Mf. on, Bianinos, fomie Sarmoniums menig gespielt, billig ju verlaufen.

E. Urbas, Würtstrasse 1. Bianino, feines Intrument, practe. Zon, fof, bill. ju pf. Rapellenftr. 12 part t

eleganter Ainberm., Richelgefted, biffig ju berfaufen Gebanftrofe 15, part. 3241
Geren Rieber für ichlanfe Rigur, helles Boileffeib unb ichm. Capes in verfaufen 3201
Schlichterfraße 20, 2.

Oel-Gemälde.

4 bis 5 Delgemafbe von Duffelborfer Runftern find berbaltniffebaiber b. Pribatleuten billig fofort ju verlaufen. Dif. u. D. D. 2685 an b. Erped. b Stattes. 2686

5 erb, gw erb., 104 Gmtr. L, 74 Gmtr. br., gu verf 818 Ablerftrage 38 Gine Bartte

Oefen und Herde rammun jehalber bill. gu vert. 6:01 Porteitan 1.04 gr. 0,72 br., billig zu verf. 3045 Abereftrage 33.

3045 Botter und 1 gmerb Berd billig gu verfaufen 3051 Moriphr, 9, Seb, part.

Neue Gaskronleudder für bir Golfte bes Mertes ju bert. Barenftrafe 8. 2020 Neue Petrol.-Hängelampen

für bie Gaffte bes Wertes ju vert. Warenitrofe 8 2019 Treckene Zimmersoäne ju baben, Bhilipp Gdioffer, 1633

Simmermeifter, Scharubprüftr. 9. Gelditrante in verfchied. Geoffen, sowie ein Muft.-Bianne, In. Fabritat, pu verf Rriedrichte, 13. 2549

Gin neuer, noch ungebrauchier Apparat (Schapirograph)

Eine gebrancht.r

Elektrisier-Apparat,

Dorzügliche Heiterfolge bei Rheumaridmus, Sabmungen und Reumaridmus, Sabmungen und Reu-

ratgie ift billig gu vert. Bismardring 25, 3, Schul-Anguge, Solen u. Stiefel taufen Sie flaumend billig 9789

Rengaffe 22, 1. Ct. hoch. Wafdmafdine ("Beftruunder") billig ju vert. 4006 Referdr. 50 1. r.

84 Stühle, Barentfinble, Birrichartsbube unter Fabritpreis fofort gu verlaufen. 3211 Rauen balerfir, 6 p.

Maben haterfir, 6 p.

Gin Gabrufter, Iffammig, ju
verfanfen. Schneibel, Mauritiusftraße 4. part. 8200

B in jab muer Speifeaugug bill.

B ju verfaufen. Rab. 3214

Dobbeimerfir. 108, Etb. p. r.

N. Hosdenbiergeschöft 91

### Det Arbeits: Madqueis Biedbabener "General» Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 11hr in unferer Grpebition Meauritiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 llbr Rachmittage an wird ber Arbeitsmartt foftenlos in unferer Erpedition ver-

### Stellengeludie

Berberftraße 6, Frontip.

Mergil, gepr. Krantenpfleger f. Gredung, Off, u. M. 20 an bie Erp. b. Bl. 1528 Suche fofort Stelle als Dans.

Bleidiftrage 24, Dadi, Sudlige Rontormin, m. Stenographie u. Schreibmafdune pertrant, fucht per fof. cb. 1. Drg.

Stellung. Geft. Off. n. C. L. 2844 on die Erped. d. Bf. 2844

Ein einfaches saub. Mädchen fucht balbigft Stellung 3018 Blücherp at b, Deb., 2. G. r. Brau fucht Bald. n. Bugbe. Rarift. 13, Stb., 1. St. t.

### Offene Stellen

Männliche Personen.

Tücht. Schneider

Wellribftraße 3. Mingerer Elektromonteur

für Sicht- und Araftenlagen per Muguit Daenchen, Citville a. Rb.

15-20 tüchtice Grundarbeiter

fofort gelucht. Rab. Bauftelle Maingerfit, linis v. b. Germania-Brauerel, ober Ablerftraße 61, bei

Muer. Kräffige Arbeiter, event, Broatier ober Staliener,

ore, auten Bohn far ben gangen Binter per fo'ort gefucht. Geisenheimer Kaolinwerke

Geijenheim.

Stautkundiger Fuhrmann gefucht Sebaumrafe b Knecht count

Belenenfty, 10. Jüngerer Laufbursche

fofort gejucht, Youis Ciacl, S245 mingerer Sans uriche fof. gei Sambrunnenftrage 10, bei Betidert.

20 Mark extra bem, welcher ein burchaus tucht. felbitanb. Sausbolterin Stelle bei einzelnem alt. herrn ob. Witmer vermittelt. Beite Beugn, u. Empi. voth. Beldeib. Antpriide. Off. u. D. B. 29 and Erp b. 21. 2938

Ein hundescherer Gifabethenftraße 14, 1., b. 91, v. V.

mit 9-4 Weipannen gum

Stohlenfahren

für fofort gefucht, Offerten u. &. 3155 au bi 3179 Erped & BL

Karren- G. Wagen-tuurwerk bruge. Beter Bert, 3198

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

16. Dobember 1906.

im Rathaus, Tel. 574. Musichliegliche Berbffentlichung nabtifcher Stellen. Abteilung für Männer

Arbeit finden: Schriftfeper Edmeigerbegen Dolybreber Metallbreber Barmer, Runft. u. Gemufe.

Weibatefer (Boibarbeiter Munft-Schloffer Schmieb Schneiber auf Bode Stubintachte EBagmer. Bimmermann

Bureaugebülfe

Prubrinecht landwirtid. Arbeiter Arbeit suchen:

Raufmann Ma'er Unitreicher Radierer Tapemerer Burraugebülf: Bureaubiener Gintaffierer . Tagibhner Rrantenmarter Maffeur

Babemeifter

Cadierer-Behrling geg. Bergütung gejucht. 9793 Sellmunbitrage 37.

Weibliche Personen.

Gin Dabden für nachmittags 2--3 Etb. gel. 32 Bellrigftr. 27, Laben. Buseri. Maoden für Ruche u. 3209 Gereobenftrage 30, 1.

Sauberes eint. Mädden für Ruchen. u. hausarbeit gleich gelucht Mauergaffe 4, Birtidiatt,

Deschen und Frauen tounen nachmittage bas Beifgengnaben, Ausbeffern u. Buidneiben ert. helenenftr. 18, Sto. 1. 1645

Canfmadchen gel. 300 Grabenftrage 14. Cehrmabden f. Damenfdueiberei geincht. 273

alehemadmen geligt. DR. Rudgel, Schueibrein, Porfitr 3,2.

Gin tudt. Mabden für bie Ruche fofort gefucht Belenenftrage 5 (Gafthaus g. Anter).

Junge Mabden tonnen Weig-gengnaben u. Buldneiben grunt, erfernen 2615 Comalbacherftr. 28, S. 1. L

Sehr ordentl. Mabchen erhaiten Schlaftelle Mamerberg 39, 3.

Gin Mabden, welches burgeriich tochen tann it. Hausarbeit verfteht, ju 2 Damen ges. 2507 Rheinfte, 30, 1.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden

unentgeltliche Stellen-Bermittelung Genffnet bie 7 Ubr Abends, Abtheilung I, für Dienstboten und

Arbeiterinnen, funt fianbig: A fodimen (für Briogi), Alleine, Sans. Rinbers und

B. Baide, Buge n. Mot atsfrauen Riaberinnen, Buglerinnen und Leufmäochen u. Taglobnerinnen But empjobiene Mabches ecpalten

fefort Stellen. Abtheilung II. A.für höhere Berufsarten: flinde,franteia n. Barterinnen Grigen, Donibalterinnen, fe; Bonnen. Jungfern,

Bejellidafterinnen, Ergiegerinnen. Comptorifinter Bertauferinnen, Leormadien, Epraditorerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswäres. hotels u Reftaurationsfbebinnen, immermabden, Baidmabden Beiditellerinnen i haushalter. innen, Rome, Buffet. u. Serner.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Mi.wirtung ber 2 arget, Bereinen Die Abreifen ber irri gemeideten, argit, empfoblenen Pflegerinnen find zu jeder Beit borr ju erfabern

Chriftlines Beim, Berberitt, 31, Bart. L. Stellennadzweis.

Auftanbige Dabch, jeb, Bonfeffion finben jebergeit Roft u. Jogis für 1 MRt, taglich, fowie fets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gelucht: Stuber, Rinder-Mileimmadden

Karrenfuhrwerk fucht Aner u. Rober. Bauftelle: Maingerite, linte u. o. Gasfabrit.

Alle Arlen Näherbeiten merben angen. Schachtftrage 24, 4.

Beffere Berren-Baiche wird 3. Bafchen u. Bligein ange. nommen Röberftrage 10, 1. Berühmte

Kartendeuterin, Sich. Eintreffen jed. Angelegenb. Guenbogengane 7, 230b. 3.

Etühle Donbeimerftrage 15, Gtb 3.

im Fesisaale der Loge Plato, Friedrichitrage 27

Rur heute, Donnerstag, Greitag, Sametag 8 Uhr 10 Min, : Sonntag 2 Soireen

(4,4 und 8 fibr 10 Min ): Cenfationelle Borftellungen

Elegante Coircen. Bunberbare, faft an bas Unmög-liche grengenbe Anffidrungen. Gebeimnisbolle Demonftrationen in fabelhafter, umbegreiflicher Bollenbung. - Decultismus, Pfuchologiiche Studten, Spiristiftifde Sigung, Gebanfenüber-tragung. Materialifationen,

Billensberinfluffung. Dachtnis. MBU! Die unfichtbare Neu! Ren! Der Beisheiteftuhl. Das phyfifalifche Debium. Ratten 4, 3, 2, 1.50 und 1 Mt.

Sountag 14 Uhr fleine Preife. Billetvertauf taglich von 11 bis 12 u. 3-4 nur an ber Raffe bes Borftellungstaales und abenbe.

Saifon 19045 in Berlin 200 Soireen 200. 3

Gelb. Weizengries, grob mittel

Reis Pfd. 18, 25, 20, 18, 26, 14 und 12 Haferflocken u. Grütze Pfd. 20 Suppen- u. Gemüse-Nudeln 22 Pfd. 25 und 22

Suppenteig u. Suppenmac-caroni Pfd, 25 und 22 Stangenmaccaroni Pfd, 30, 28, u. 26 Suppenteig u. Suppenmac-Bohnen, gutkochend 20, 18, 16 u. 13 Erbsen, geschälte, ganze

Grüne u. Riesenerbsen
Linsen, gutkocheud
Zucker, Würfel Pfd. 22, gemahl, Pfd. 20
Kaffee in nur reinschmeckender und 90
Pfd. 90

weitere Sorten & 140, 180, 120, 110 u. 100
Malzgerstenkaffee Pfd. 16
Kakao, rein u. entölt 150, 120, 100, 85
Schokolade, gar. rein Pfd 62
Thee in guter Mischung 200, 160, 120 85

inles Konfekinch 18 5 17 Pfd. 20 Pf. Züschener Süssrahmtafelbutter, feinste, exquisiteste Geeundheitsbutter 1.88 aus pasteurisiertem Rahm bei 2 Pfd. à 1.8 süssrahmtafelbutter aus preis- 1 30 gekrönten anderen Molkereien bei 2 Pfd. à 1 18 Gutsbutter bei 2 Pfd. à 1 18 Landbutter bei 2 Pfd. à 1.10 Landbutter Palmbutter, vorzüglich zu Brate 56 pr. Fama-Margarine in Paketen mit
Rahm u. Eig-lbzusatz schäumt, bräunt
und deftet wie Naturbutter, in Qualit.
Haltbarkeit und Geschmack nicht zu 68
übertreffen Pfd. 70 Pf. bei 2-Pfd. à 68
Schweizerkäse, echt. Emmenthaler 105
gross gelocht und vollsaftig Pfd. 105
Edamerkäse, echte vollfette Ware
Pfd. 85 bei ganzer Kugel Limburgerkäse im Stein Pfd. 44 Briekäse Pfd. 95, Camembert St. 26 Gem. Marmelade 25, Latwerg 18 Apfelgelee, versüsst Bienenhonig, garantiert rein weiß 41 Pf.

gutes Weizenmehl 000 Pfd. 14 Pf, bei 10 Pfd. à 13 Pf

leines Weizenmehl I " 16 " "

16

Müllerbrot gem. 39 C. F. W. Schwanke Nachf.,

Telephon 414.

43 Schwalbacherstrasse 43.

Telephon 414. 2703



Bayr. Gebirgstrachten- und Schuhplattler-Verein "D'Oberlandler" Wieshaden.

Cambiag. Den 17. Robember er., findet im Rath. Ge. fellenbaus, Dopheimerftrage 24 unfer

I. Stiftungsfest ftatt. - Muger Bither. Lieber und humorift. Bortragen

fommt gur Auffahrung "Der Wilderer" oberbayer. Boltsfilld in 1 Aft von Alvis Bad, fowie große D'oberlanbler-Reigen und Couhplattifange,

anichtießend: Tanz. Es labet hoft, alle Mitglieber, Bandsteute, Freunde u. Gonner ein 2906 Der Borftanb.
Beginn : Abends 81, Uhr. Eintrittspreis 1 M. (herrentarte), eine Dame frei ; Damenfarte bo Bf.

Größter Kaufmannifder Verein.

Freitag, ben 16. D. Dt., abende 91/, Uhr, findet im Gaale ber Banerifden Bierhalle, Aboliftrage 3, eine

Angesordnung: 1. Bortrag des herrn A. Wilke-Samburg, über das Thema: "Gin Bermachtnis Raifer Wichelms I. für die

beutiden Sandlungegehilfen." 2. Freie Ansiprache. 3344

Mile intereffierten Raufiente find hiergu freundlichft eingeladen. Der Borfiand.



verschiedener Systems von den

einfachsten bis zu den

hochfeinsten Ausstattungen.

Billigste u. prompte Bedienung.

M. Frorath Nachf., Wiesbaden, Kirchgasse 10.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Leiter. und Sand. iprigen-Abteilung bes 4. Juges merben gu

General-Derfammlung 81/2 Uhr, in das Lofal "Bum weißen Sirid,", Ede Steingaffe und hirichgraben, eingeladen.

Rahlreiches Gricheinen wird erwartet. Biesbaden, ben 14. Rovember 1906.

Die Branddireftion.

Sandels: und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. Unterrichts Inftitut für Damen und herren.



Buchführung. Rechnen. Daubeleforreiponbeng, Etenpgraphie, Mafdinen und Echonichreiben.

Prospekte kostenfrei. Mobel-u. Bettenverkauf.

Große Auswahl. — Billige Preife. — Teilgahlung. Gigene Tapegiererwerfftatte. M Beicher Bwe., Abelbeiditrage 46.

Freiwillige Fenerwehr. 3. Bug.

Die Mannschaften der Leiters, Feuerhahns, Saugspripens, Handspripens und Retter-Abteilungen des 3. Zuges werden zur Schlußtelbung auf Montag, den 19. Rov. Oc, abends 71/, Uhr, im hofe der Feuerwehr finion, Reugasse 16, eingeladen.

Rad der Uebung findet General-Berjammlung

flatt, behuis Wahl zweier Gubrer und zweier Unter Bezugnahme auf bie Statuten wird punttliches gablreiches Ericheinen erwartet.

Bicebaden, ben 13. Rovember 1906.

Die Brandbirettion.

11

# Satt HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrafe 8.

9tr. 268.

Freitag, ben 16. November 1906.

21. Jahrgang

### **Amtlicher Theil**

Betannimadung. Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 16. Rovember I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung:

1. Abanberung ber Grunbfteuerordnung. Ber. &.- A. Rachbewilligung von 31 200 A für ben Ausban ber Rebrichtverbrennungsanlage. Ber. B.-M.

Antrag auf Bewilligung bon 47 500 K für vericiebene Ginrichtungen, Die ber Rurhausneubau erforbert (Rubl-anlage, Referbefüche etc.). Ber. B.-A.

Desgleichen 3000 A für Derrichtung einer Dienstwohnung im Erbgeichon bes neuen Rurhaufes. Ber. B. M. Desgleichen 1500 & für die Ginrichtung bon amei Alaife-

Abfertigungsftellen im neuen Bahnbof. Ber. B.-A. Ein Banbispensgesuch ber Blindenauftalt, betr. Errichtung eines Wohngebanbes an ber Rieberbergftrage.

7. Bahl von fünf Stadtverordneten zur Berstärfung bes Finanzausschusses zweds Brüfung ber Entwürfe einer Gebührenordnung für die Kehrichtabsuhr, jowie einer Umsah- und Wertzuwachs-Stenerordnung. Ber. B.-A.

8. Anfrage der Stadtverordneten Baumbach, Dr. Friedlän-

ber, Daefiner, Bartmann, Dr. Senmann, Dorg, Ralf-brenner, Raltwaffer, Mollath, Schroeber, Siebert und

a) Wieweit ift die Kommission gur Bermertung bes "Bau-linenschlößchens" mit ibren Arbeiten gedieben, bezw. welche Borichlage bat fie ju machen ? b) Bie fteht bie Sache wegen bes Ablerbabes bezw. mas

ftebt ber Musführung noch entgegen?

9. Untrag bes Stadtverorbneten Baumbach:

Die Stabtverorbneten-Berfammlung moge an ben Dagiftrat bas Erfuchen richten, ihr eine fcriftliche Begrundung ber neuen Steuervorlogen, wie auch in Zufunft jebe wichtigere Borlage ichriftlich begründet mitzuteilen und alle bestehenben ortsftatutarischen Bestimmungen und Berordnungen ben Stadtverordneten zugeben zu lassen."

10. Untrag bes Stabtverorbneten Gul: Die Ctabtverorbneten-Berfammlung wolle ben Magiftrat ersuchen babin gu wirten, bag bie Arbeiter-Bochenfarten für die Dopheimer Stragenbahnlinie ben Preis von 40 Pfg. nicht überschreiten, und daß diese Jahrkarten vormittags bis 8 Uhr und nachmittags von 5 Uhr ab Gültigkeit haben."

11. Borlage betr. die Magistratserganzungswahlen für die Bahiperiode 1907—1912.

12. Desgleichen betr. Reuwahl des Aussichusses für die Unterverteilung und Abschädung der Landlieserungen nach dem Kriegsleistungsgeseh. Für die Jahre 1907—1912.

13. Anhörung der Stadtverordnerten-Bersammlung über die

Anftellung bes Rurhausportiers Rable. Abanberung bes Fluchtlinienplanes für bas Belanbe gwi-

ichen ber Schierfteiner- und Biebricherftrage. 15. Projett betr. Ginrichtung eines Bolfsbraufebabes im Rellergeschof ber Schule an ber Rheinstraße, veranschlagt AH 48 100 .K.

16. Abtommen mit ber Firma Gebr. Siesmaber wegen lebernabme ber Bilangen- und Geratebeftanbe ber auf bie ftabtifche Gartenverwaltung übergebenben Rurhaus-

Beichaffung und Mufftellung ameier Steinbante fur ba3

Guftav-Frentag-Denfmal, Anlegung und Berbachtung bon Schreibergarten im Di-

ftrift "Un ben Rugbaumen" Berfauf einer fleinen Grunbftudeflache von 0,18 am.

20. Berfauf von Grunbftuden.

Biesbaden, ben 12. November 1906.

Der Borfinende ber Stadtverordneten Berfammlung.

Befanntmachung

Die Ausführung ber Transporte geiftesfranter Berfonen bon dem ftadtifden Rrantenbaus nach der Beil. und Bflegeanftalt Eichberg, foll ab 1. Dezember b. J. auf unbestimmte Beit neu bergeben merben.

Die Bedingungen liegen im Bureau des Krantenhaufes

sur Ginficht offen.

Reflettanten wollen ihre geichloffenen Dfferten mit ber Auficheift "Gichbergtransporte" bis Dienstag, ben 20. November b. 3., vormittage 11 Uhr, einreichen, Biesbaben, ben 29. Oltober 1906.

Stabt Branfenhaus.

### Befanutmachung

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Bintermonate (Oftober bis einschließlich Marg) um 10 libr vor-

Biesbaden, ben 19. Geptember 1906 Ctabt. Afgije=Mmt.

### Befanntmachung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag 1. vom 15. Robember b. 38. ab der Salte. plen für bie gum Gifenbahubienft beftimmten Drojchten bom Reitwege ber Rheinstraße bezw. von ber sub-lichen Fahrbahn ber Rheinstraße, an-fangend an ber Adolfstraße in der Richtung nach der Rifolasftrage anfgehoben und mit bem genannten Tage auf bem Raiferplat, vor ben öftlichen Flügel bes Bahnhofsgebaudes ber-legt ift. Die Drofchten nehmen nebeneinander, nach naberer Anmeisung ber Bahnhofs Boligeimache, Mufftellung.

2. bom 1. Dezember b. 38. ab der Drofichenhalteplag in ber Werichteftrage aufge.

hoben ift. Bicebaden, den 3. Rovember 1906. Der Boligei-Brafibent :

b. Schend.

Bird veröffentlicht.

Der Magiftrat.

### Schuldireftorftelle.

Die Direttorfielle an ber hiefigen ftabtifchen Oberrealichule i. E ift infolge Ablebens bes feitherigen 3ubabere neu gu befegen.

Die Befoldung bestimmt fich nach bem für bie ftaat-

Mietsentichabigung beträgt taufend Dart.

Bewerber wollen ihre Weldungen unter Beifugung bon Lebenslauf und Beugniffen bis jum 15. Dezember cr. bier einreichen unter Angabe, bis wann fie in ber Lage fein werden, die Stelle angutreten. Die Bejegung foll fpates. tene bis jum 1. April n. 3. erfolgen.

Biesbaden, ben 10. November 1906.

Der Magiftrat.

### Berbingung.

Die Arbeiten jur herstellung von etwa 100 tfb. m Betourohrfanal des Profits 30'20 om in der Winteleritrafie, von ber Dogheimerftrage bis gum Gelbe weg an der Sach'ichen Biegelei follen im Bege ber bffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angeboteformulare, Berdinpungeunterlagen und Beide nungen fonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Ro. 57, eingesehen, die Berdingunge-unterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Pig. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinachnahme) begoben

Berichloffene und mit ber Auffdrift verfebene Angebote

find fpatefrene bis

Dienstag ben 20. Rovember 1906, pormittage 11 llhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter, oder ber mit fchriftlicher Boll. macht verfehenen Bertreter.

Dur Die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungs.Formular eingereichten Angebote merden bei der Buichlageerteilung berfidfichtigt.

Buidilagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 7. Robember 1906. Städtifches Ranalbauamt,

Befanntmachung.

In ber Rebrichtverbrennungsanftalt (Maingerlandftrage) merben mechanifch gebrochene und fortierte Schladen und Miche abgegeben, und gwar in folgenden Größen und Gewichten:

1. Flugaiche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feintorn (Miche und Studden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Mbmeffung) 1 t enthält 1,2-1,3 cbm. 3. Mittelforn (Etude von 1 gu 4 cm Abmeffung), 1 t

enthält 1,3 cbm. 4, Grobforn (Stude von 4 gu 7 cm Mbmeffung), 1 t

enthält 1,15 bis 1,25 cbm.

Der Breis beträgt nach bejonderer Breistafel fur 1 t Flugaiche etma 1,80 Mit., für alle anderen Gorten etma 1,20 Dit.

Unternehmer, welche bauernd größere Dengen abnehmen,

erhalten Rabatt.

Auf ichriftliche ober mundliche Unfrage (Stadtbauamt Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 21) erhalten Intereffenten Angaben über Betonmifchungen u. f. m., die fich in anderen Stabten bei Bermendung von Rebrichtichlade bemabre haben, Biesbaden, ben 10. Oftober 1906.

Das Stadtbauamt.

### Andreasmarft Wiesbaden

am 6. und 7. Dezember 1906. Die Berlojung und Blaganweijung für ben biesjähr.

Anbreasmartt findet wie folgt fatt: Montag, den 3. Dezember, bormittage 9 Uhr: Berlofung ber Blage für Baffel. und Buderbader und Raffee-

fchanten im Sofe bes Afgijeamtegebaubes. Montag, den 3. Dezember, vormittags 11 Uhr: Platan-weisung für Sahr- und Schaugeichaft, sowie für Baffel- und Buderbader und Raffeefcanten. Beginn

am Gudrande des Bluderplages. Dienstag, den 4. Dezember, vormittags 9 Uhr : Berlofung der Blage für Geschirrftande im Doje des Afgijeamts. gebandes, anichliegend Plaganmeijung für Geichirr-

frande auf dem Luifenplat. Dienstag, den 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Berlofung. ber Blage für Rramftanbe im Sofe bes Afgifeamts-

Mittwoch, ben 5. Dezember, vormittags 9 11fr : Anmeifung ber Blate für Rramftanbe. Beginn am unteren Ende

der Portitrage. Die weiteren Bedingungen werden bei ber Bulaffung, begim. Berlojung und Plananweifung befannt gegeben. Wiesbaden, ben 13. Rovember 1906.

Städtifches Afgifcamt.

### Nichtamtlicher Cheil

### Sonnenberg

Die britte Rate Staats- und Gemeindeftener pro 1906 ift fällig und fpateftens bis jum 15. b. Dits. in ben-Raffenftunden vormittags von 8 bis 12 Uhr an die Gemeinbetaffe einzugahlen.

Connenberg, 6. Rovember 1906.

Die Wemeinbefaffe.

Betannrmhdung Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag die Frau Raroline Buft aus Bilmenrod hier als 2. Gemeinbebebamme angenommen und Talftrage 8 mobuhaft ift

Sonnenberg, ben 26. Oftober 1906.

In Bertr.: ges. Dr. Kade, Regierungs-Referenbar

# Die im S 87 bes Raffenftatute vergefdriebenen

Wahlen der Vertreter

jur Beneralberfammlung finden an Freitag, ben 16. und Conntag, ben 18. Robember er., fatt.

Bu mablen find : a) feitens ber Raffenmitglieder: 184 Berireter und b) feitens ber Birbeitgeber: 78 Bertreter und 39 Grfab-92 Erfahmanner

Wahlberechtigt und wählbar find nur diesenigen

Raffenmitgiteder und Arbeitgeber, weiche grohiabrig und im Beitge ber burgerlichen Girenrechte find Unter Arbeitgeber find alle Diejenigen Betriebeinbaber, auch Brivate, ju verfieben, welche Bertonen jur Rafie gemeibet haben, fur melde fie Beitrage (1/8) aus eigenen Mitteln gablen. Das Wahlrecht rubt fur biejenigen, welche mit Bablung ber Bei-trage langer als mei Monate im Rudfianbe finb. Die Bablen geichehen in folgenber Ordnung:

Die Babien geicheben in folgender Ordnung:

Arbeitgeber wahlen am Countag, den 18 RoDie Arbeitgeber wember, vormittags von 10 bis

12 Uhr, im Geschaftolotale der Kasse Austenstraße 22, part.

Rassenmitglieder wahlen an zwei Zagen und
Tie Kassenmitglieder wahlen an zwei Zagen und
16. Robember, nachmittags von 5 bis 8 Uhr, im Rassenlokale, dieseinigen, welche auswärts wohnen, sowie diesenigen von den
hier Bohnenden, die am Gonntag verhindert sind, am Countag,
den 18. Robember, nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wählen
mannliche Mitglieder in der Turnhalle der Mittelschule,
Must nstraße 26 (daseich sind zur Sereinsachung der Babigeschäfte
3 Bureaus nach alvba eisscher Ordnung eingerichtet), weidliche Mitsglieder im Geschäftslofale der Rosse. glieder im Gefchattelotale ber Raffe.

Den auswärte mohnenden kaffenmiteluternis eußer Freitag. Gelegendeit geboten, ihr Bahlrecht am Countag, ben 18. Robember,
mittags von '/,12 bis 1 Uhr on folgenden Orien anszuüben;
in Biebrich. Birtichalt zum Kaifer Abolf,
in Donheim. Birtichalt zur Krone,

in Connenberg, Birticoft jum Raifer Abolf, in Bierleabt. Birticoft jur Krone. Die Bahl erfolgt mittela geidriebener ober gebendter Stimms gettel auf weißem Bavier (Reichtformat 21×33 gtm.), Die Grimmsgettel burfen feine Erfennnugsgeichen tragen.
Algitation in den Bahllofalen ift freugsteus unter-

Agitation in Den Sant ber mit ber Auffint ber Bahl fagt. Den Anorbunugen ber mit ber Auffint ber Bahl bearberten Borftanbemitgliebern ift unbebingt Golge gu bearberten Borftanbemitgliebern ift unbebingt Bolge 32371

leiften. Die Arbeitgeberfchaft erfuchen wir, ben bei ihnen beschäftigten Ruffenmitgliebern Gelegenheit ju geben, ihr Bablrecht aus junben. Wiegbaben, ben 4. November 1906.

Der Raffenvorftanb. Carl Gerich, Borfigenber.

### 215. Boniglid Breufifdje Blaffenlotterie.

5. Rlaffe. 8. Biebungstag. 14. Rovember 1906. Sormittag. Rur die Gewinne über 240 Mt. find in Mammern beigefagt (Ohne Gewähr. 21. St.-AL f. &.) (Rachbruct ber

122 426 736 (500) 907 1238 21 332 478 514 50 201 (3000) 204 (1000) 202 181 285 360 91 420 (1000) 581 979 3121 (1000) 45 36 (500) 92 379 681 822 4148 (1000) 382 784 843 837 (1000) 50 510 60 323 529 (1000) 843 94 6162 220 413 7029 433 (1000) 84 587 702 607 84 3056 105 271 533 686 827 83 9013 31 439 95 596 605 823

824 948 73 100249 73 307 702 8 831 964 87 101128 40 (500) 396 731 47 102189 217 30 (500) 344 533 942 103084 227 85 316 512 623 833 104138 40 (500) 362 (1000) 549 751 (1000) 50 108084 179 81 484 725 970 106312 65 464 734 22 803 998 107206 (1000) 401 (500) 653 979 83 108062 111 286 (15 000) 355 (3000) 437 (1000) 743 804 108011 52 152 610 110435 637 706 301 918 111010 395 739 112536 65 752 878 88 113049 141 44 (3300) 440 513 842 (500) 114231 514 702 847 942 115033 140 306 (1000) 35 7808 116080 184 247 91 618 (500) 74 117047 81 111 363 620 727 118331 851 (500) 77 119214 413 787 941

| 193 | 11 | 150 | 150 | 151 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 |

Für körperlich zurückgebliebene und skrephulöse Kinder empfehle als vorzügliches Stärkungsmittel

feinsten neuen

### Medicinal-Lebertran.

garantirt reine doppelt filtrirte Ware. den Anforderungen des deutschen Arznei-Gesetz-buches genau entsprechend, von angenehmem Ge-schmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorratig in

Flaschen à 90 Pf. und

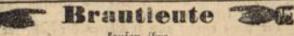
4 50 , sowie lese ausgewogen.

Chr. Tauber, Tel. 717. Kirchgasse 6. Tel. 717. 215. Boniglid Breufifche Blaffenlotterie.

5. Rlaffe S. Biehungstag. 14. Robember 1906. Radmittag.

Rur ble Gewinne über 240 Mt. find in Rlammern beigefügt. (Offne Gewähr. M. St. M. f. 8.) (Radibrad vert

Derren-Joppen, in all Mintern und Groben (Gelegenbeitstauf), fraberer Preis 20t. 10 12, 15, 18, 20, jest 20t. 6, 8, 9, 10, 12, tolange Borrat reicht. Anieb'n gestattet. 2617 1, St. Echtvalbacherftr. 30, 1, St. (Alleenite).



faufen ihre

### Möbel und Betten

am billigiten und beiten nur im Möbellager von Johann König, Bellmunbftrage 26, nahe Bleichftrage.

Groges Lager aller Dobel, bon ben einfachiten bis gu den eleganteften.

Spegialität: Brautaneftattungen. 1984



milbe arom. 7.Big. Bigarre, empfichlt

A. S. Knefeli, Langgasse 45, Billige Tenerung.

2156

Wettungtohlengries, für Derdbrand Lejonders geeignet, liefert in gangen Fuhren gu 80 Bi., in Meineren Mengen gu 85 Bf. per Beniner fret ins Dans.

Rohlen-Konfum "Glück auf", Mm Romertor 2.



Aus. Mennz, Wieshaden, Rheinblickstrasse 10.

## Seltenes Angebot.

Telephon 3325

Trop Steigerung ber Schubpreife ift es mir gelungen, verich, Boften beffere Schube in Chevreaux. Borcalf., Ralb. n. Wichdleber ift herren, Damen u. Rimber billig einzufaufen. Der frühere Breis verfchiebener Schube mar 8. 12, 14 Mt. und find bie Mebryath ber Schube mit den feitherigen Originalpreifen u. dem Zeichen "Original" u. Enftem "Goodycar-Belt" verleben, wovon fich federmann über; ngen fann, Um ichnell damit zu rammen, vertaufe ich defe ben ju 5, 7.30, 8 n 10.50 Mf. Lausichube u. Vantoff in zu aller billiaft. Preifen. Wie befannt fübre ich nur gute Ware.

Mur Meugaffe 22, 1 etiege boch, fein Laben.



### Fridolin Wackelohr

Preis mit Klavierbegleitung Mk. 1,50.
(Die zu dem Vortrag nötigen mechansischen Weckelebrag nötigen henfalls für (Die zu dem Vortrag nötigen mechan-ischen Wackelohren sind ebenfalls für Mk 1.50 zu haben)

KT Dieses hochoriginelle Couplet bringtd. verbissensten Hypochonder z. lachen. 🕶

Der Vereins-Komiker 46 gundende Conplets und

Solo-Vortrige beliebtester Humoristen a. Komiker. Preis 1 Mark.

illustrierter katalog beliebtester Couplets, Duette, Terzette, Theater-stücke etc. Klavier-stücke etc. gratis.

C. F. Teich, Leipzig I. Lindenstr. 14.

Fir Pferdebefiger! 3 Empfehle Putterriiben jum billigften Tagespreis Sedanstr. Will. hohmann Hachf. Telephon

### Lairein Col Topole Mail 26 nach Hausmacher-Art!

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

### Wegen vollst. Geschäftsaufgabe Ausverkauf 23

sämtlicher Rhein-, Mosel-, Rot-Weine, Cognac, Rum, Sekt u. Südweine.

| Brindisi, rot, ital. Camastra, rot, ital. Bas-Medoc. franz. Rotwein Saint Julien, franz. Rotwein Saint Emilien, franz. Rotwein Chat. Leoville, franz. Rotwein Chat. Marganz. franz. Rotwein Chat. Marganz. franz. Rotwein Ingelheimer, d. Rotwein Oberingelheimer, d. Rotwein Lorcher. Weisswein Erbacher. Weisswein Geisenheimer, Weisswein Rauenthaler, Weisswein Rüdesheimer Berg Branneberger, Moselwein Zeltinger, Moselwein Josefshofer, Moselwein Erdener, f. Moselwein Erdener, f. Moselwein Trarbacher Schlossberg | 1.—759070 1.2080 1.50 1.— 1.80 1.30 9.20 1.60 1.—70 1.40 1.—9060 1.—70 1.2080 1.3090 1.50 1.— 2.— 1.309060 1.—70 1.9060 1.—70 1.9060 1.—70 1.9060 1.—70 1.9090 1.60 1.10 2.90 1.60 | Valwigsberger Auslese Madeira, alt Madeira, ganz alt, fst. Portwein, alter Portwein, fst. alter Sierry, alt Samos, Muscat Rum, ait Rum, s alt, 3 Stern Rum v Jamaica Rum v Jamaica, hochf Arac, feiner alter Arac, Batavia, bochf, Cognac, d., 2 Stern Cognac, d., 3 Stern Cognac, d., 3 Stern Cognac vieux Cognac fine champagne Cognac Orig, fine champagne 1896er | 4.80 3.50 |  |  |  |  |  |
|---|--|--|-----------|--|--|--|--|--|
| EN ch. Blumppel, Bismarck-Ring 29.  |  |  |           |  |  |  |  |  |

garantirt

für Wöchnerinnen, Kranko and Kinder. von Mk 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Sauglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.



47:4

riere mein Lager in : Mefferpummaldin., Fleifdmaldin. Raffeemubien, Bleibmaichinen, Rrauthobel.

jomie alle Metgereibebarigartitel.

ph. Krämer, Metigergaffe 27, St. Banggaffe 5 Telephon 2079. 2234 Reparaturen. - Echleifen. -Bifen-Dreberei,

Mugundeholg, fein gefpalten, ber Btr. Dt. 2.20 Mbfallholz,

frei ins Saus empfiehit . 1.30 Hid. Biemer,

Dampfichreinerei, Dopheimerftr. 96, Telefon 766. 823

Rinderiarge bon 4 Mf. an bei Klein. Michelsberg 8 Telephon 3490.

Fritz Ebensen

herberfir. 5 u. Buremburgftr. 13 Größte Spezielitat in Palmen n binhenben Pflangen. Rrange von 1 R. an. 9

Berlitz School Sprachlebrinit. für Grwachjene Luisensirasse 7.

Bims die Hand

# Zur Trauringschmie 3 Langgasse 3. Fritz Lehmann 3 Langgasse 3.

Grosses Lager.

Gegründe t1878

Goldarbeiter.

Telefon 1981

Billigste Preise.

### Billiger Herdbrand

Ruftohlengried

empfiehlt gu 75 Big. per Ctr. in lofer gubre

Kohlen-Konsum Anton Jamin

Rarlitrafte 9.

Telephon 3542.

Gröftes Dobelhaus biefer Branche hier am Blage von Jacob Suhr, Bleichstr, 18 lel. 2737. Abteilung für neue Dobel und Welegenheitefaufe in größter Anewahl.

Wer bei mir kauft, Ipart viel Geld und kauft auf.

Gigene Tapegierer u. Echreinerwerfftatte im Saufe. Bitte um Befichtigung meines Lagers und von der Colibitat meines Geichaftes ohne Ranfzwang.

18 Bleichstraße 18.

2411



Rollengahl, neue moderne jurudgefeste, in jeber Cachen mit 30-40%, Rabatt. Linerufta-Refte für Treppen und Bimmer billigft.

lelpho 2914. A. Scharhag, Rheinst. 56.

### Rafiermeffer von 1.50 Mk. an.

Detgergaffe 27. 36. Rramer. Telephon 2079. Schleifen gut und billig.



## Alfademische Zuschneide-Schule

Grite, alteite u. vreism Gachi nule am Blane und fammit. Lamens und Kindergard. Berliner, Biener, Engl. und Bartier Schnitte. Leicht fast. Methode. Borgatzt, verlet Untern. Grundt. Musbildung i. Schweiderinnen u. Dirette. Schul. Aufu. tagt. Coft, w. sugefchn, und eingerichtet. Taillenmud incl. Fritter-finpr. Mt. 1.25. Rodichn. 75 Bi bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb iden von M. 3.— an, Steffe. von M. 6.50 en, mit Ständer von M. 11.— an.



### Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfader: Schonideite, Budiabrung (einf., boppeite it ameritan). Carre vondeng Raufmann, Rednen (Brog., Binfen. it Conta Corrent Rednen), Bechiellebre, Contorfunde, Stettographie, Maldinenfdreiben Grundliche Ausbildung, Raider und ficherer Erfolg. Tages und

NB. Reurinrichtung von Gridaf: Bbidern, unter Berudfichtigung Gener- Celbiteinfcaung, werben biscrei quigeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, laug Fach ett. a gras Behr-Intit

nur Friedrichftrage 11. Vogeisang.

Dienstag 20. November 1906, abende 71, Ilor, im großen Cofinolaule, Friedrichftraße 21:

### Konzert =

Grau Brofefior Schlar-Brobmann, Agl. Opernfangerin (Gopran) und heren Osfar Bruduer, Agl Rongertmeifter (Biolincello). Am Riavier :

herr Profeffor 30f. Echlar, Rgl. Br. Rapedmeifter. Eineritts Ramen: I nummerierrer Blat 4 Mf. II. unnummerierter Blat 2 Mart, find vorber in ber hofmufitalien. Sandlung von S. Beiff Blibelmir. 12, fomte Abends an ber Raffe gu baben.

Befiter: Moolf Soltgen.

Min Conntag, ben 18., und Montag, ben 19., findet in meinem Saale von nachmittage 4 Uhr ab:



ftatt, mogu ergebenft einlabet

### Adolf Höltgen.

Gur vorzügliche Speifen, reingehaltene Beine und gute Biere ift bestene Gorge getragen.

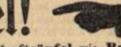
Martiftrage 26, L, nachft bem Ronigl. Schlog. Täglich:

ber erften Mündener "Schrammel" Schmidt. Trio. Anfang Bodentage 8 11hr abends, Sonn- und Feiertags 4 Uhr u. 8 Uhr abende.

Es labet höflichft ein

Adolf Flatow, Cafétier.

10 170



Hochfeine Tafel- u. Wirtschaftsäpfel wie Baumanusreinetten, Goldreinetten, graue Reinetten, Casselerreinette, rote Stettiner, Eiseräpfel, Prinzenäpfel u. s w.

10 Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00, 2.50.

Im Zentner bei grösseren Posten bedeutend billiger.

Ferner ein Waggon Almeria Trauben, Zitronen,
Datteln, Feigen. Tafelrosinen, Ananas, Kokos. ntisse eingetroffen.

Alles hochfeine Ware bei ausserst billigen Preisen. Wiederverkäufer, Hotels u. Pensionen stets Vorzugspreise. J. W. Hommer, Mauritiusstr. 1 - Telephon 1801

Chte Chüringer Cierkartoffeln wieber friid eine 4.25 Brandenburger Kartoffeln (Daberfche), per Bentper 3.

Karl Kirchner, Wiesbaben Rieingauerfir, 2. Telephon 2 165





zu baben.

M. Cramer, Telbfrage 18. Tel. 2345. 2315



Scherer's Getreidekümmel

Uberall erhältlich!

4 Bärenstrasse 4. In- u. ausländische

Westen-Stoffe in Sammet, Seide, Wolle u. Piqué, Schlaf ock-Double

empfiehlt in gros-er Auswahl

Hch. Lugenbühl. 6123

Rnaben-Paletots, giare in affen Größ. u. Muftern (Set genbeitstanf), früherte Breis Mt. 6, 8, 10, 12, 15, 18, jest mt. 3.50, 4.50, 6, 7, 8, 9, folange Borrat reicht; Anfeben gestattet Alleefeite Schwal acherit. 30, 1. St.

Anzüge u. faufen Gie gut und billig nur 9819 Herren-Anzuge u. neugasse 22, 1. Sta.